





„der budoka“ 12/2005

Titelbild: Eine tolle Stimmung herrschte bei den Deutschen Judo-Meisterschaften der Frauen und Männer in der Wuppertaler Unihalle. Sieben Medaillen erkämpften die Sportler aus Nordrhein-Westfalen: Roman Lust (oben); unten v. l. n. r.: Benjamin Behrla, Martin Drechsler, Janine Discher, Miryam Roper, Nils Kopke und Christoph Najdecki.

Fotos: Erik Gruhn (1) und Swen Collas (6)

INHALT

Dachverband

DV-Infos..... 3
 Ausbildungsstruktur
 Übungsleiter C Budo..... 4
 Anschriften der Mitgliedsverbände..... 59

Judo

Geschäftsstelle 5
 Alters- und Gewichtsklassen 2006..... 6
 Meldungen 7
 Deutsche Meisterschaften in Wuppertal..... 8

Europameisterschaften
 ü30 in London 15
 Europameisterschaften
 U 23 in Kiew 16
 Bundesoffenes Turnier
 U 19 in Mannheim 16
 Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften
 U 17 in Bottrop 17



13. Bundesoffenes Mario-Kwiat-Turnier
 U 16 männlich..... 19
 Internationales Turnier
 U 16 weiblich in Holzwickede 20
 WdEM U 14 in Holzwickede 21
 Rheinland-Cup U 14 in Köln 22
 Westfalen-Cup U 14 in Herne..... 22
 Mitteilungen 23
 Aus den Vereinen 24
 Buch-Tipp 24
 Judo der Behinderten 25
 Lehrwesen 25
 Protokolle aus Kreisen und Bezirken 29
 Informationen zum Ligabetrieb 29
 Wettkampfergebnisse 31
 Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium 34



Terminkalender 40
 Ausschreibungen..... 41

Aikido

Lehrgang in Moers 44



Goshin-Jitsu

Dan-Vorbereitung in Köln..... 45
 Landeslehrgang in Herne 45



Hapkido

Waffenlehrgang in Paderborn 46



Jiu-Jitsu

DJJB LV NW
 Erinnerungen an Hans Gerd Niederstein 46



Jiu-Jitsu im hohen Alter 48
 Jugendlehrgang in Essen..... 48

DFJJ LV NW
 Jahresrückblick 49

Ju-Jutsu

1. adh-open Uni-Cup in Aachen 49



Jugend-Übungsleiter-schulung in Lindlar 50
 Stützpunkteröffnung in Detmold 50
 Lehrgang in Warendorf 51
 Prüfungsvorbereitung in Nettetal..... 51
 Mitteilungen 51
 Dan-Tag in Duisburg..... 52
 Ausschreibungen..... 53

JJU NW

8. Dan für Peter Schneider 54
 Arbeitstagung der Dan-Prüfer 54
 Dan-Prüfer-Liste 55

Karate

Ausschreibung/Termine 56

Wushu

Wushu-Jugend-Europameisterschaften in Catania 56



IMPRESSUM

**„der budoka“
 Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken
 Nordrhein-Westfalen e.V.**

33. Jahrgang 2005

Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Friedrich-Alfred-Str. 25
 47055 Duisburg
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
 E-Mail: info@budo-nrw.de
 http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
 Geschäftsstelle
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
 Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: budoka@budo-nrw.de

Redaktion: Erik Gruhn,
 Nicole Käßberg

Redaktionsschluss:
 der 1. des Vormonats

Druck:

Edel-Druck GmbH
 Mülheimer Str. 97
 47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €

Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

ISSN 0948-4124

Moment mal!

Zittern um Lotteriegesetz

Anfang 2006 fällt die Entscheidung. Das Bundesverfassungsgericht muss klären, ob die bestehenden Lotto- und Toto-Monopole bestehen bleiben.

Was ist daran so wichtig? Nun, allein für den Sport geht es um fast 500 Millionen Euro jährlich. Diese Mittel werden aufgrund von Verträgen dem Sport zugeführt. Würde dies beendet, dem Sport ginge das an die Existenz.

Leider passt dies wieder alles in die „segensreiche“ Rubrik Globalisierung. Man kann es auch anders ausdrücken: Dicke Gewinne in die Taschen weniger. Die Förderung von Sport und Kultur soll gefälligst der Einzelne (sprich der Steuerzahler) selbst besorgen.

Fazit: Sportförderung ohne Mittel von Lotto und Glücksspirale ist eine Horrorstellung.

Hoffnung: Einige europäische Länder, in den letzten Tagen erst Belgien, haben entschieden: Staatsmonopol ist gerechtfertigt.

In diesem Sinne ein erfolgreiches und glückliches 2006.

Euer

Dieter Höntzsch



So wurde die Übungsarbeit in Sportvereinen gefördert

Im Haushaltsjahr 2005 wurden über den LandesSportBund Nordrhein-Westfalen Landesmittel in Höhe von 7 Millionen Euro zur Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen bereitgestellt. Somit blieb die Summe im Vergleich zum Vorjahr gleich. Auch für das Jahr 2005 hatten wieder fast 10.000 Sportvereine in NRW Anträge auf Zuschüsse gestellt, der Wert der Zuschüsse blieb bei 85,00 Euro. Eine Auflistung über die Verteilung der Fördergelder an die einzelnen Vereine liegt dem jeweiligen Stadt- oder Kreissportbund vor.

Wushu in Peking dabei

Die chinesische Kampfsportart Wushu wird bei den Olympischen Spielen 2008 in Peking als Demonstrationssportart ins Programm aufgenommen. Dies teilte der Präsident des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), Jacques Rogge, in China mit. Wushu wollte schon bei den Spielen in Athen 2004 ins Programm aufgenommen werden, war aber gescheitert.

Übungsleiter C - Ausbildung BUDO 2006

Die im Jahre 1998 erstmalig durchgeführt ÜL-Ausbildung BUDO findet im Jahre 2006 zum siebten Mal statt. Grundlage der Ausbildung ist eine Konzeption, die 1995/96 in Absprache mit dem LandesSportBund entwickelt wurde. In insgesamt 144 Unterrichtseinheiten werden die Grundlagen für eine qualifizierte Trainertätigkeit im Verein vermittelt. Im Gegensatz zu der allgemeinen Übungsleiter/innen Ausbildung C des LandesSportBundes werden die Inhalte fachspezifisch bzw. budospezifisch vermittelt. Deshalb sind zu der Ausbildung auch nur Budo-Sportler/innen zugelassen, die Mitglied in einem Verein des Dachverbandes für Budotechniken sind, das 17. Lebensjahr vollendet haben und den 1. Kyu (Cup) besitzen.

Die Ausbildung findet in 2006 voraussichtlich an folgenden Orten statt:

Vorbereitungstreffen:

- 04.03.2006 in Wuppertal
1. Termin: 18.-19.03.06 in Detmold
2. Termin: 01.-02.04.06 in Detmold
3. Termin: 06.-07.05.06 in Dortmund
4. Termin: 20.-21.05.06 in Dortmund
5. Termin: 09.-10.06.06 in Wuppertal
6. Termin: 19.-20.08.06 in Wuppertal
7. Termin: 02.-03.09.06 in Wuppertal
8. Termin: 23.-24.09.06. Wuppertal

Die Anmeldung zu der Ausbildung muss bis spätestens zum 15.2.2006 über den jeweiligen Budo-Fachverband an den Dachverband für Budotechniken, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax:

02 03 / 73 81 - 6 24 erfolgen. Die Kosten der Ausbildung betragen 300,00 € (ohne Übernachtung/Verpflegung - es besteht die Möglichkeit in den Sporthallen/Dojos zu übernachten).

Augenblicklich sind die Budo-Verbände Aikido, Jiu-Jitsu, Karate und Taekwon-Do NW an der Durchführung der Ausbildung beteiligt. Diese Verbände stellen auch die verantwortlichen Referenten.

Sollten Sie weitere Fragen haben bzw. nähere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an Angela Andree, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27.

Die Ausbildungsstruktur haben wir auf Seite 4 abgedruckt.

In eigener Sache!

Adressenänderungen

Bitte versäumen Sie es nicht, uns bei Adressenänderungen Ihre neue Anschrift mitzuteilen. Leider hat die Deutsche Post AG ihren früheren Mitteilungsdienst über Anschriftenänderungen eingestellt. Häufig ist auch festzustellen, dass trotz Nachsendeanträgen die Zeitungen nicht an neue Adressen zugestellt werden. Unzustellbare Hefte erhalten wir nicht mehr durch die Deutsche Post AG zurück.

Bezugsgebühren 2006

In der 2. Januar-Hälfte werden die Bezugsgebühren für das Bezugsjahr 2006 abgebucht. Sollte sich Ihre Bankverbindung seit Januar 2005 verändert haben, so teilen Sie uns bitte umgehend Ihre neue Bankverbindung mit (falls noch nicht geschehen).

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.



*Allen Freunden des Budo-Sports
wünschen wir ein frohes Weihnachts-
fest und viel Erfolg im Jahr 2006!*

Präsidium

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 1-2/2006 - Januar/Februar 2006
Redaktionsschluss: 1.12.2005 - erscheint Mitte Januar

Ausgabe 3/2006 - März 2006
Redaktionsschluss: 1.2.2006 - erscheint Ende Februar

Neue Vereine in den Fachver- bänden

Nordrhein-Westfälischer
Judo-Verband e.V.

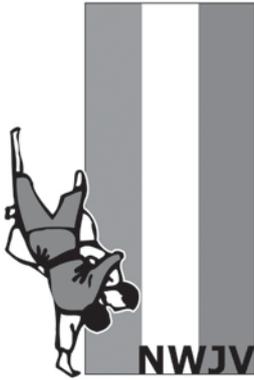
Neuaufnahme:

Budo-Kwai-Emmerich
Volker Klein
van Gülpen-Str. 28
46446 Emmerich

Übungsleiter C - Ausbildung BUDO 2006

Ausbildungsstruktur:

Themenbereiche Basiswissen					
Training	Bewegungslehre/ Biomechanik		Pädagogik/Methodik		
<ul style="list-style-type: none"> - Motorische Grundeigenschaften Kraft Ausdauer Koordination Schnelligkeit Beweglichkeit - Grundlagen Anatomie aktiver/passiver Bewegungsapparat 1. Hilfe - Entwicklungsphasen und Trainierbarkeit (vom Kind zum Erwachsenen) - Grundlagen der Trainingsplanung Belastung und Anpassung Reizdichte/Reizdauer/Reizintensität Trainingshäufigkeit Wochen-, Monats- und Jahreszyklus - Trainingsformen im Budo Einzeltraining Partnertraining Wettkampftraining Katatraining 	<ul style="list-style-type: none"> - Aspekte des Bewegungslernens Fallen Hebeln Werfen Schlag- und Stoßtechniken Fußtechniken - Biomechanische Grundlagen Translation und Rotation Körperschwerpunkt - Bewegungssehen und Fehlerkorrektur 		<ul style="list-style-type: none"> - Lehren und Lernen induktives/deduktives Lehrverhalten - Trainerpersönlichkeit/Trainerverhalten - Umgang mit Konflikten und Lösungen - Motivation - Aufbau von Trainingsstunden Einleitung/Schwerpunkt/Abschluss Ziele, Inhalte und Methoden Stundenplanung, -durchführung, -auswertung - Aufbau und Bewertung von Lehrproben - Differenzierung Aufgabe und Möglichkeiten - Teilnehmer-Lehrproben 		
Praxisstunden Basiswissen					
<ul style="list-style-type: none"> - Training der motorischen Grundeigenschaften Spiel-, Trainings- und Übungsformen - Budo-Trainingsformen Partner-, Formen- und Wettkampftraining - Funktionsgymnastik - Stretching - Entspannung 	<ul style="list-style-type: none"> - Fallschule, Hebeltechnik, Wurftechnik - Schlag- und Stoßtechniken - Fußtechniken 		<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung einer Budo-Übungsstunde - Vorstellung einer beispielhaften Lehrprobe mit Auswertung - Inhalte zum Stundenaufbau, -schwerpunkt und -abschluss - Spielformen im Budo-Bereich - Differenzierung in der Übungsstunde 		
weiterführende Themen					
Organisation	Medizinisch	Historisch	Rechtsfragen	Verhalten/ Kommunikation	Selbstverteidigung
<ul style="list-style-type: none"> - Sportorganisation -in Deutschland -international - Struktur der Ausbildung Weiterbildungsmöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhang von Muskulatur, Ernährung und Nährstoffversorgung - Dopingproblematik - Pulsmessung beim Herz- Kreislauftraining 	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der Budo-Arten Legenden/ Geschichte - International - in Deutschland - Geschichte einer Budo-Art (beispielhaft) - Ziele und Inhalte des Budo Budo-Charta 	<ul style="list-style-type: none"> - Haftung - Sporthilfe - besondere Aufsichtspflichten beim Training mit Kindern und Jugendlichen - Überblick Notwehr/Nothilfe/Strafrecht 	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppendynamik/Kommunikation Aktives Zuhören Konfliktgespräch - Budo-Ettikette 	<ul style="list-style-type: none"> - Stellenwert SV in den verschiedenen Budo-Arten - Training SV Waffenabwehr mehrere Angreifer
Praxisstunden Budo-Arten					



NWJV-Geschäftsstelle

Postfach 10 15 06

47015 Duisburg

Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22

Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

E-Mail: info@nwjv.de

Internet: www.nwjv.de

Geschäftsstelle geschlossen!

Die NWJV-Geschäftsstelle ist bis zum **22.12.2005** (12.00 Uhr) zu erreichen. Danach ist die Geschäftsstelle wieder ab **3.1.2006** zu den gewohnten Ansprechzeiten geöffnet.

Die Judopässe betr. Vereinswechsel werden im neuen Jahr (letzter Posteingang 2.1.2006) mit Datum 31.12.2005 gestempelt.

Letzter Abrechnungstermin

Um eine Kostenerstattung zu gewährleisten, müssen alle Funktionsträger ihre Abrechnungsunterlagen des Jahres 2005 (Lehrgänge, Meisterschaften, Verwaltungskosten) **bis zum 5.1.2006 (Posteingang)** bei der NWJV-Geschäftsstelle eingereicht haben.

Stärkemeldung 2006

Den Stärkemeldungsbogen für das Jahr 2006 haben wir in „budoka“ 11/2005 auf Seite 6 abgedruckt. Einsendeschluss für die Bestandserhebung 2006 ist der **15.1.2006**.

Der Stärkemeldungsbogen kann auch von den Internetseiten des NWJV (www.nwjv.de) als pdf-Datei heruntergeladen werden.

Adressenänderungen

Vereine

3002002
Judoka Gütersloh 1995
Burkhard Specht
Delitzschweg 1 a
33378 Rheda-Wiedenbrück

4000042
Turnklub Grevenbroich 1885
Hubert Kasper
An der Sud 11
41515 Grevenbroich

4003017
M.Gladbacher Turnverein 1848
Dieter Zelmann
Weimarer Str. 54
41069 Mönchengladbach

5000008
Wu Wang Judo-Klub
für Kinder Köln
Sigrid Fritz
Gustavstr. 25
50937 Köln

Funktionsträger

Kreisfachwart Dortmund
Frank Räther
Herderstr. 75
44147 Dortmund
Tel.: 02 31 / 81 47 81

Kreisfrauenwartin Dortmund
Annelie Brandscheidt
Quakmannsweg 8
44357 Dortmund
Tel.: 02 31 / 37 46 27

Kreisjugendleiter Unna/Hamm
Uwe Helmich
Holzstr. 99
59077 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 54 94 70
Mobil: 01 79 / 1 24 32 14
E-Mail: uwe.helmich@gmx.de

Kreisfachwart Köln
Achim Epping
Feldgärtenstr. 138
50735 Köln
Tel.: 02 21 / 9 77 10 31
Mobil: 01 71 / 4 78 16 02
E-Mail: achim.epping@gmx.de

Kreisjugendleiterin Köln
Claudia Hettinger
Am Frohnweiher 14
50769 Köln
Tel.: 0221/9782836
Fax: 0221/9782837
Mobil: 0170/2019325
E-Mail:
Claudia.Hettinger@lycos.de

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Jens Wunschel,
SG Essen-Schönebeck
- Sebastian Trimborn,
JC Swisttal
- Markus Leppkes,
1. JC Mönchengladbach
- Max Schirmer, JC Hennef
- Marvin Frings, JC Hennef
- Sam Frings, JC Hennef
- Katharina Nawrat,
ASG Elsdorf
- Ingo Bus, TG Mülheim
- Daniel Nolting, KSV Herne
- Armin Gollnow,
1. Bocklemünder JC

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Austritte 2005

Folgende Vereine haben ihren Austritt aus dem NW Judo-Verband zum 31.12.2005 erklärt:

2001025 Christl. SV Eppendorf
4000014 Sportgem. Kaarst
4004024 Budosportg. Wuppertal
5001006 Meckenheimer JC (Fusion mit Budozentrum Meckenheim)
5001017 SV GW Mühleip 1910
5002031 SV Blau-Weiß Hand Bergisch Gladbach
5003003 TuS Hellenthal
5003008 SVS 1919 Merksteine
6000028 TSV Angelmodde
6001017 Box-Club Ge.-Erle

Neue Partnerschaft für alle bis zum letzten Vereinsmitglied

NWJV und Arcor gehen eine Verbindung ein.

Was bedeutet das?

Die Tarifgruppe - My Company - gilt für alle, die sich unter unserer Kundennummer anmelden. Jeder erhält natürlich seine eigene Rechnung, damit haben wir nichts zu tun.

Wie das im Einzelnen funktioniert, kann man bald bei uns im Internet nachlesen. So viel jedoch schonmal vorab:

Möglichkeit 1: verschiedene Telefonflatrates (ISDN)
Möglichkeit 2: verschiedene DSL-Flatrates, Übertragungsrate 1.000 bis 6.000

Die teuerste Flatrate kostet gesamt 59,85 € / Monat und beinhaltet:

Telefonieren rund um die Uhr ins deutsche Festnetz (ohne Sonderrufnummern), DSL-Flatrate Übertragungsrate 6.000.

Welche Vorteile habe ich dann gegenüber Privatkunden?

1. Ich erhalte eine einmalige Vergütung bis zu 70,00 € (bei einer Tariflaufzeit von 1 Jahr)
2. Bei Tarifänderungen (Senkungen) partizipiere ich automatisch, Arcor stellt die günstigeren Tarife von sich aus um.

Sobald Sie das Logo der Fa. Arcor auf unserer Startseite im Internet (www.nwjv.de) entdecken, geht das Ganze los. Dort finden Sie auch alle Tarifinformationen.

Alters- und Gewichtsklasseneinteilung -JUDO- 2006

WEIBLICHE JUGEND / FRAUEN

Altersklasse	Alter	Jahrgänge	Gewichtsklassen (kg)											Kampfzeit	
Jugend U 11	E	8-10	96 - 98	Empfehlung: Einteilung in gewichtsnahe Gruppen (z.B. 5er-Pools)											2Min.
	M	8-10	96 - 98												2Min.
Jugend U 14	E	11-13	93 - 95	-30	-33	-36	-40	-44	-48	-52	-57	-63	+63	3 Min.	
	M	11-13	93 - 95		-33	-36	-40	-44	-48	-52	-57	+57		3 Min.	
Frauen U 17	E	14-16	90 - 92		-40	-44	-48	-52	-57	-63	-70	-78	+78	4 Min.	
	M	14-16	90 - 92			-44	-48	-52	-57	-63	-70	+70		4 Min.	
Frauen U 20		16-19	87 - 90			-44	-48	-52	-57	-63	-70	-78	+78	4 Min.	
Frauen		ab 17	ab 89				-48	-52	-57	-63	-70	-78	+78	5 Min.	

MÄNNLICHE JUGEND / MÄNNER

Altersklasse	Alter	Jahrgänge	Gewichtsklassen (kg)											Kampfzeit	
Jugend U 11	E	8-10	96 - 98	Empfehlung: Einteilung in gewichtsnahe Gruppen (z.B. 5er-Pools)											2 Min.
	M	8-10	96 - 98												2 Min.
Jugend U 14	E	11-13	93 - 95	-31	-34	-37	-40	-43	-46	-50	-55	-60	+60	3 Min.	
	M	11-13	93 - 95		-34	-37	-40	-43	-46	-50	-55	+55		3 Min.	
Männer U 17	E	14-16	90 - 92	-43	-46	-50	-55	-60	-66	-73	-81	-90	+90	4 Min.	
	M	14-16	90 - 92		-46	-50	-55	-60	-66	-73	+73			4 Min.	
Männer U 20		17-19	87 - 89			-55	-60	-66	-73	-81	-90	-100	+100	4 Min.	
Männer		ab 17	ab 89				-60	-66	-73	-81	-90	-100	+100	5 Min.	

E = Einzelmeisterschaften bzw. -turniere

M = Mannschaftsmeisterschaften bzw. -turniere

Bei Einzelturnieren kann die sportliche Leitung beim Wiegen in der untersten und obersten Gewichtsklasse das tatsächliche Körpergewicht ermitteln lassen und im Bedarfsfall eine untere oder obere Gewichtsklasse hinzufügen.

Der sportlichen Leitung bleibt es vorbehalten bei geringer Beteiligung zwei angrenzende Gewichtsklassen zusammenzulegen.

Maßgeblich für die Altersklasseneinteilung ist der **Jahrgang**, nicht das Alter!

Mindestgewicht bei Mannschaftsmeisterschaften/-turnieren im Jugendbereich

U 14 weiblich	- 33 kg	>28 kg	+ 57 kg	>52 kg
U 14 männlich	- 34 kg	>28 kg	+ 55 kg	>50 kg
Frauen U 17	- 44 kg	>36 kg	+ 70 kg	>63 kg
Männer U 17	- 46 kg	>40 kg	+ 73 kg	>73 kg



NWJV-Internetseiten in neuem Design

In diesen Tagen erhalten die Internetseiten des NWJV einen neuen Anstrich. Die Hauptmenüführung ist jetzt horizontal angeordnet. Von dort aus öffnen sich die Pulldown-Menüleisten in senkrechter Anordnung mit weiteren Unterpunkten. Die Inhalte der alten Seiten sind fast vollständig auch in der neuen Aufmachung auffindbar.

IT in Boras/Schweden

Beim Internationalen Turnier in Boras/Schweden holte Benjamin Behrla von Mugen Gronau die Silbermedaille in der Klasse bis 100 kg. Miryam Roper vom TSV Bayer 04 Leverkusen (bis

57 kg) und Florin Petrehele vom 1. Godesberger JC (bis 73 kg) gewannen Bronze. Nils Kopke vom JC Königswinter/Siebenbrunn kam in der Klasse über 100 kg auf Rang fünf.



Verbandsjugendausschuss und Jugendtrainer trafen sich in Köln

Die Verbandsjugendleitung des NWJV hatte alle Mitglieder des Verbandsjugendausschusses und die Jugendtrainer zur jährlichen Tagung in das BLZ nach

Köln eingeladen. Während die Jugendleiter von Kreis- bis Verbandsebene über Änderungen der Jugend- und Jugendsportordnung und allgemeine Themen beraten, werden die Trainer aus dem gesamten Land auf der Matte geschult.

Änderungen der Jugendsportordnung

Auf seiner Sitzung am 13.11.2005 hat der Verbandsjugendausschuss die folgenden Änderungen der Jugendsportordnung beschlossen:

5. Meldungen - 5.1 Einzelmaßnahmen

Ergänzung:

Die Meldung erfolgt grundsätzlich zur Bezirksebene oder höher per E-Melder.

Ergänzung:

Folgende Angaben müssen bei einer Meldung vorliegen: Name, Vorname, Verein, Kyu-Grad (Dan-Grad), Jahrgang, Gewichtsklasse

Neu:

Unvollständig abgegebene Meldungen werden mit doppeltem Meldegeld belegt. Der angegebene Meldeschluss, auch bei Einzahlungen (Verein und Teilnehmerzahl ist anzugeben), ist einzuhalten.

Alt:

Unvollständig abgegebene Meldungen gelten als nicht

abgegeben. Der angegebene Meldeschluss, auch bei Einzahlungen, ist einzuhalten

6. Meldegelder

Neu:

c) Bei Nachmeldungen oder verspäteten Meldungen ist das zweifache Meldegeld zu zahlen!

Alt:

c) Bei Nachmeldungen ist das zweifache Meldegeld zu zahlen!

Die Änderungen werden zum 1.1.2006 gültig!

Außerdem hat der Verbandsjugendausschuss folgenden Beschluss gefasst:

Farbe der Judo-Anzüge

In der Jugend darf im Mannschaftskampf eine Mannschaft in andersfarbigen Judo-Anzügen antreten, sofern die Mannschaft geschlossen einheitlich in diesen Judo-Anzügen antritt. (Der weiße Judo-Anzug ist aber grundsätzlich zusätzlich mitzunehmen!).

Anzeigen

TV Refrath
in Bergisch Gladbach
sucht **Jugendtrainer/in Judo**

ab sofort Mo/Do 2 Gruppen

Info: mail@bokaemper.net

Das Judo Arbeitsbuch DJB-Prüfungsordnung für Kyu-Grade

jetzt mit Schnellübersicht - gültige Fassung ab August 2005

Preise: **nur 4,99 €/St.**, ab 10 Stück **nur 4,49 € St.**
ab 50 Stück **nur 3,99 € St.**

Bestellung unter: dasjudoarbeitsbuch@gmx.de
oder bei: Eric Froemer, Schellbergweg 4, 40629 Düsseldorf



Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Wuppertal

NWJV-Judokas vor heimischem Publikum im Aufwärtstrend

Das Heimspiel in der Wuppertaler Unihalle nutzten die Judokas aus Nordrhein-Westfalen, um einen Aufwärtstrend zu zeigen. Mit der lautstarken Unterstützung an beiden Tagen durch das Publikum, insbesondere das NWJV-Jugendcamp, holten die Kämpferinnen und Kämpfer aus NRW eine Silber- und sechs Bronzemedailles. Hinzu kamen vier fünfte und zwei siebte Plätze. An der Spitze des Medaillenspiegels lag am Ende Sachsen mit vier Titeln vor Bayern und Niedersachsen (je 3 x Gold).

Der erste Tag

Roman Lust von der SU Witten-Annen sorgte in der Gewichtsklasse bis 66 kg für den Höhepunkt aus Sicht des NWJV am ersten Tag. Im Finale gegen den Bayern Adrian Kulisch fehlte ihm am Ende das letzte

Quäntchen Glück. Nach einem offenen Schlagabtausch erzielte Kulisch nach knapp zweieinhalb Minuten die entscheidende Ippon-Wertung. Für Roman Lust blieb die Silbermedaille.

In der Vorrunde hatte der Wittener alle Kämpfe vorzeitig für sich entschieden. Friedrich

Prill aus Osnabrück, Patrick Sieger aus Sindelfingen und Manuel Müller aus Rüsselsheim besiegte er vor Ablauf der regulären Kampfzeit. Halbfinalgegner Alexander Holzmann aus München unterlag dem NWJV-Kämpfer mit Wazaari-Wertung.

Die Unihalle in Wuppertal war nach den German World Open im Jahr 2002 zum zweiten Mal Schauplatz einer hochkarätigen Judo-Veranstaltung. Die Halle bot optimale Voraussetzung für die Durchführung der nationalen Titelkämpfe.

Christoph Najdecki vom DSC Wanne-Eickel kämpfte sich in der Klasse bis 66 kg mit Siegen gegen Rico Petzold aus Leipzig, André Kuzyk aus Bremen und Tobias Englmaier aus München bis in das Halbfinale vor. Hier unterlag er Titelverteidiger Dominik Liebl aus Abensberg. Im „kleinen Finale“ sicherte er sich gegen Gabriel Gilllesen aus München die Bronzemedaille.

Benjamin Behrla von Judo Mugen Gronau erreichte in der Klasse bis 100 kg ungefährdet das Halbfinale. Nach neun Sekunden schickte er Stephan Schmitt aus Neuwied in die Trostrunde. Für den Kampf gegen Peter Sprandel aus Rodewisch benötigte er 2:15 Minuten.

Alexander Rohr aus Elze war nach knapp vier Minuten aus dem Rennen. Spannend wurde es im Halbfinale zwischen Benjamin Behrla und Thomas Pille aus Frankfurt/Oder. Beide schenkten sich nichts und mussten nach dem Ende der Kampfzeit in die Verlängerung. Hier konnte der Frankfurter nach 38 Sekunden die entscheidende Yuko-Wertung erzielen.

Benjamin zeigte sich im „kleinen Finale“ erneut kampfstark und hatte nach 53 Sekunden gegen den Leipziger Manuel Viehweg die Bronzemedaille gewonnen.

Nils Kopke vom JC Königswinter/Siebengebirge holte die dritte Bronzemedaille am ersten Wettkampftag. In der Klasse über 100 kg siegte er gegen Lars Schulz aus Schweinfurt, Daniel Selling aus Bremen und Lukas Storch aus Fulda. Im Halbfinale musste er sich gegen Fred Finzelberg aus Frankfurt/Oder geschlagen geben. Im Kampf um Bronze traf Nils auf **Tobias Albuschies** vom TuS Germania Hackenbroich. Tobias war in der Hauptrunde nach Siegen gegen Thomas Mannke aus Merseburg und Fred Köppen aus Brandenburg an Titelverteidiger Henry Hubert aus Leipzig gescheitert. Nach zwei weiteren gewonnenen Kämpfen in der Trostrunde stand er Nils Kopke gegenüber. Die Entscheidung fiel in der Golden-Score-Verlängerung durch Shido-Bestrafung für Tobias Albuschies, der damit Rang fünf belegte.

Schwergewichtler Andreas Tölzer vom 1. JC Mönchengladbach musste wegen seiner Schulterverletzung auf die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften verzichten.

In der Klasse bis 52 kg belegte **Bianca Höck** vom TSV Bayer 04 Leverkusen einen siebten Platz. In der Klasse über 78 kg kam **Christina Krahe** vom JJC Samurai Setterich auf Rang fünf, **Anke Pfeifer** von der JV Siegerland belegte Platz sieben.

Aus der Unihalle in Wuppertal berichten Erik Gruhn (Text und Fotos), Swen Collas (Interview und Fotos) und Klaus Kessler (Fotos)



Florian Lackner vom TSV Großhadern (in blau) im Kampf um die Bronzemedaille gegen Stefan Oldenburg von der SU Witten-Annen; der Kampf endete mit Wazaari-Wertung für den Bayern



Martin Drechlser (in weiß) erzielt eine Yuko-Wertung in der Klasse bis 81 kg



Gespannt verfolgen die Trainer das Wettkampfgeschehen auf den vier Kampfflächen in der Wuppertaler Unihalle; vorne („im Kasten“) Landes-trainer Andreas Reeh



Grund zum Jubeln hatte Martin Drechsler vom 1. Godesberger JC nach dem Gewinn der Bronzemedaille in der Klasse bis 81 kg

Der zweite Tag

Nachdem die Frauen am ersten Tag leer ausgegangen waren, gab es am zweiten Tag zweimal Bronze für die NWJV-Kämpferinnen.

In der Klasse bis 57 kg erreichten **Miryam Roper** vom TSV Bayer 04 Leverkusen und **Janine Discher** vom 1. JC Mönchengladbach die Halbfinalkämpfe. Miryam hatte sich gegen Ramona Brussig aus Schwerin, Inga Dorendorf aus Hamburg und Alexandra Brandstetter aus München durchgesetzt. Janine war erfolgreich gegen Ina Sehr aus Hessen, Janine Riemer aus Berlin und Nicole Fischer aus Wengerohr. Miryam musste sich im Halbfinale gegen Karoline Kubatzki aus Hannover, Janine gegen Franziska Pufahl aus Potsdam geschlagen geben. Während Miryam den Kampf um Bronze nach 28 Sekunden gegen Viola Wächter aus Abensberg für sich entschied, punktete Janine eine Minute später gegen Vereinskameradin **Edda Karlsson**. Edda hatte zuvor drei Kämpfe gewonnen und belegte damit einen fünften Rang.

Martin Drechsler vom 1. Godesberger JC sorgte für den einzigen Medaillenerfolg des NWJV bei den Männern am zweiten Tag. Im Vorjahr in Lübeck hatte er mit Platz fünf nur knapp einen Medaillenrang verpasst. Nach Siegen gegen Florian Germroth aus Offenbach, Alexander Bannikow aus Osnabrück und Florian Hennig aus Plauen stand er im Halbfinale dem Vizemeister des Vorjahres, Dennis Huck aus Ettlingen, gegenüber. Gegen den Judoka aus Baden fand er kein Mittel und musste sich vorzeitig geschlagen geben. Im spannenden „kleinen Finale“ holte sich Martin mit einer Yuko-Wertung gegen Thomas Loeffl aus München die verdiente Bronzemedaille.

Nachwuchshoffnung **Stefan Oldenburg** von der SU Witten-Annen gewann in der Klasse bis 73 kg drei Kämpfe und musste sich mit Platz fünf zufrieden geben.

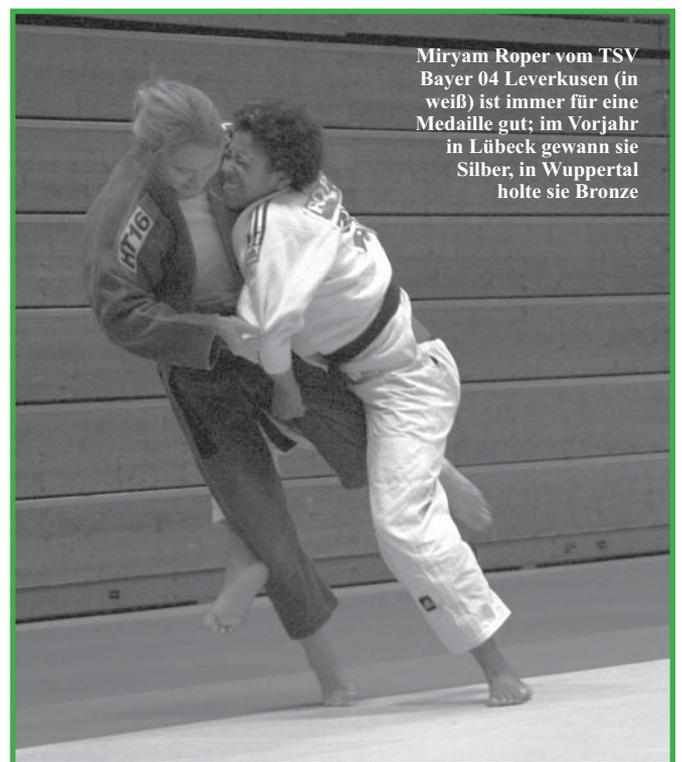
Alle Wettkampflisten der Deutschen Meisterschaften im Internet unter www.nwJV.de

Wie schon in den Vorjahren gingen auch bei den Deutschen Meisterschaften in Wuppertal zahlreiche deutsche Top-Athletinnen und -Athleten nicht an den Start. Sie nutzen die Zeit zwischen den internationalen Höhepunkten eher zur Erholung. So erhalten die Sportler

der zweiten und dritten Reihe die Gelegenheit, ihre Leistungsstärke zu demonstrieren und sich für weitere Aufgaben zu empfehlen. In neun Gewichtsklassen setzten sich in der Unihalle allerdings die Meister des Vorjahres durch.

Ausgesprochen gut war die Zuschauerresonanz. An beiden Tagen waren weit mehr als 1.000 Zuschauer auf den Rängen zu sehen, die für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgten. Die Live-Dokumentation im Internet sorgte für neue Höhen bei den Zugriffszahlen auf den etablierten Webseiten.

Der Innenminister und Sportminister des Landes Nordrhein-Westfalen Ingo Wolf vergab bei den Deutschen Meisterschaften die Ehrenpreise für das größte Kämpferherz. Bei den Frauen wurde Severine Pesch (TuS Neureut) und bei den Männern Tobias Englmaier (TSV Großhadern) ausgezeichnet.



Miryam Roper vom TSV Bayer 04 Leverkusen (in weiß) ist immer für eine Medaille gut; im Vorjahr in Lübeck gewann sie Silber, in Wuppertal holte sie Bronze

Interview mit Roman Lust (SU Witten-Annen)

Deutscher Vizemeister in der Klasse bis 66 kg

Roman, mit welchen Erwartungen bist Du zu diesen Deutschen Meisterschaften gefahren?

Ohne Perspektive auf eine Medaille. Ich wollte einfach ein bisschen Mitmischen.

Du warst Fünfter auf der Deutschen Meisterschaft U 20 und bist hier Zweiter geworden. Was hat Deine Leistungssteigerung verursacht?

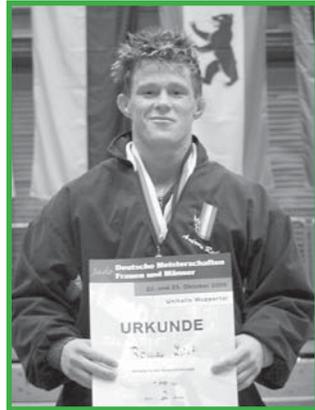
Auf der Deutschen U 20 stand ich mehr unter Druck und war nervöser, das hat alles gehemmt. Gestern war ich frei und habe einfach mein Bestes gegeben. Ansonsten habe ich genauso weiter trainiert wie vorher, vielleicht etwas intensiver.

Wo trainierst Du und wer sind Deine Trainer?

Ich trainiere in Witten. Dort sind meine Trainer Dennis Korte, Holk Silbersack und Hinnerk Göllnitz.

Wie oft trainierst Du?

Jeden Tag.



Fährst Du zum Training zum Olympiastützpunkt nach Köln und ist das für Dich wichtig?

Wenn ich es schaffe, fahre ich da hin. Wichtig ist es auf jeden Fall, weil dort das Niveau des Judo sehr hoch ist. Man wird halt nur dadurch besser, dass man mit Stärkeren trainiert.

Was machst Du beruflich?

Ich habe mein Abitur abgeschlossen und bin Zivildienstleistender.

Was hast Du für sportliche Ziele?

Mich im nächsten Jahr um einen Platz zu steigern.

Roman, vielen Dank für das Gespräch.



Daniel Gürschner (rechts) wurde aus der Nationalmannschaft verabschiedet. Bei ihm bedankten sich Dr. Rainer Ganschow, Vizepräsident des DJB, Matthias Kiehm, Bundesliga-Beauftragter im Vorstand des DJB, Michaela Engelmeier-Heite, Vizepräsidentin des DJB und Peter Frese.

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Wuppertal



Ergebnisse Frauen

bis 48 kg:

1. Michaela Baschin, TSG Backnang
2. Severine Pesch, TuS Neureut
3. Sabine Goller, Ippon Rodewisch
3. Julia Kriesten, Crocod. Osnabrück
5. Tina Hild, JC 90 Frankfurt/Oder
5. Nadine Thiel, TSV Großhadern
7. Franja Kupschewski, TSV Großh.
7. Stephanie Panitz, KSV Esslingen

bis 52 kg:

1. Esther Durtschi, TSV Großhadern
2. Romy Tarangul, JC 90 Frankf./O.
2. Melanie Lierka, JC 90 Frankf./O.
3. Riccarda Rau, JC Rüsselsheim
5. Marie Muller, KSV Esslingen
5. Frizzi Pörs, KiK Berlin
7. Spiridoula Fourlatara, JC Rüsselsheim
7. Bianca Höck, Bayer Leverkusen

bis 57 kg:

1. Karoline Kubatzki, JT Hannover
2. Franziska Pufahl, UJKC Potsdam
3. Janine Discher, 1. JC M'gladbach
3. Miryam Roper, Bayer Leverkusen
5. Edda Karlsson, 1. JC M'gladbach
5. Viola Wächter, TSV Abensberg
7. Inga Dorendorf, HT 16 Hamburg
7. Janine Riemer, BC Randori Berlin

bis 63 kg:

1. Bianca Geerds, FT Neumünster
2. Claudia Malzahn, SV Halle
3. Christina Marzok, SC Berlin
3. Inga-Maria Weber, TSV Tarp
5. Isabella König, JC Ettlingen
5. Anja Wagner, JC Leipzig
7. Katharina Marzok, SC Berlin
7. Katharina Wadoch, JSV Würm

bis 70 kg:

1. Heide Wollert, SV Halle
2. Jana Grenzdörfer, Sam. Offenbach
3. Elisabeth Greve, Croc. Osnabrück
3. Elisa Schmidtke, UJKC Potsdam
5. Katharina Hilger, KiK Berlin
5. Christiane Hofmann, JC Rüsselsheim
7. Barbara Bandel, JSV Speyer
7. Barbara Baur, TSV Großhadern

bis 78 kg:

1. Gabi Teichmann, JC Leipzig
2. Jacqueline Schrank, JC Leipzig
3. Julia Basler, UJKC Potsdam
3. Esther Ridder, TSV Abensberg
5. Annika Heise, JC Godshorn
5. Josefine Vostry, PSV Erfurt
7. Veronika Ebersohl, BSSV Büchen
7. Astrid Garmeier, TSV Großhadern

über 78 kg:

1. Kathrin Beinroth, JT Hannover
2. Sandra Köppen, PSG Brandenburg
3. Verena Birmdorfer, TSV Abensb.
3. Franziska Konitz, SV Georg Knorr
5. Christina Krahe, Samurai Setterich
5. Nicole Hehemann, Osnabrück. TB
7. Anke Pfeifer, JV Siegerland
7. Beatrice Rietz, PSV Weimar

Ergebnisse Männer

bis 60 kg:

1. Dominik Liebl, TSV Abensberg
2. Boris Trupka, Jukadio Heidelberg
3. Tobias Englmaier, TSV Großhad.
3. Christoph Najdecki, DSC W.-E.
5. Gabriel Gillessen, TSV Großhad.
5. Axel Walter, Crocod. Osnabrück
7. Sascha Costa, ETV Hamburg
7. Niklas von Freeden, Osnabrück

bis 66 kg:

1. Adrian Kulisch, TSV Abensberg
2. Roman Lust, SU Witten-Annen
3. Norman Helm, JC 90 Frankfurt/O.
3. Johannes Herzig, JC Leipzig
5. Manuel Müller, JC Rüsselsheim
5. Alexander Holzmann, TSV Großh.
7. Norbert Fleischer, JC Leipzig
7. Stefan Leonhardt, JC Leipzig

bis 73 kg:

1. Andre Korb, JC Leipzig
2. Mike Göpfert, JC Leipzig
3. Florian Lackner, TSV Großhadern
3. Mario Schendel, UJKC Potsdam
5. Robert Gess, JC Leipzig
5. Stefan Oldenburg, SUA Witten
7. Robert Conrad, JC Leipzig
7. Rene Schendel, UJKC Potsdam

bis 81 kg:

1. Dennis Huck, JC Ettlingen
2. Sven Maresch, SC Berlin
3. Martin Drechsler, 1. Godesb. JC
3. Clemens Rutz, Reutlingen
5. Dominik Hofmann, JC Rüsselsheim
5. Thomas Loeffl, TSV Großhadern
7. Alexander Bannikow, Osnabrück
7. Silvio Paul, UJKC Potsdam

bis 90 kg:

1. Björn Bachmann, JC Leipzig
2. Sven Helbing, JC Leipzig
3. Gerhard Dempf, TSV Großhadern
3. Philipp Drescher, UJKC Potsdam
5. Robert Dumke, SC Berlin
5. Helge Molt, SC Berlin
7. Tobias Pfeil, BC Hemsbach
7. Hannes Vetter, Premnitz

bis 100 kg:

1. Dimitri Peters, TuS Rotenburg
2. Thomas Pille, JC 90 Frankfurt/O.
3. Alexander Rohr, MTV Elze
3. Benjamin Behrla, Mugen Gronau
5. Marcel Jamet, BC Randori Berlin
5. Manuel Viehweg, JC Leipzig
7. Dan Hilgert, TuS RW Koblenz
7. Matthias Schmunk, TuS Herm.

über 100 kg:

1. Henry Hubert, JC Leipzig
2. Fred Finzelberg, JC 90 Frankf./O.
3. Nils Kopke, JC Königswinter/Sie.
3. Sebastian Bähr, JC 90 Frankf./O.
5. Tobias Albuschies, TuS Germania
5. Volker Heyer, JC Ettlingen
7. Guido Lang, HTG Bad Homburg
7. Lukas Storch, Fuldaer JC



Die Eröffnung der Deutschen Meisterschaften nahmen Dr. Wilfried Penner, Vorsitzender des Stadtsportbundes Wuppertal, Peter Jung, Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal und Peter Frese, Präsident des Deutschen Judo-Bundes vor



Ein Präsent zum 75. Geburtstag überreichten Peter Frese und Hans-Werner Krämer, Vizepräsident des NWJV, Alt-Bundestrainer Heiner Metzler (links), der aus Südfrankreich gekommen war, um sich die nationalen Meisterschaften anzuschauen



Der Innenminister und Sportminister des Landes Nordrhein-Westfalen Ingo Wolf erhielt von DJB-Präsident Peter Frese einen Judo-Anzug mit blauem Gürtel. Die Söhne des Ministers betreiben auch Judo.



Im Foyer der Unihalle in Wuppertal konnten die Infostände des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes (Foto), des Deutschen Judo-Bundes und des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen besucht werden.



Am Jugendcamp des NWJV unter Leitung von Jugendbildungsreferent Erik Goertz nahmen rund 120 Mädchen und Jungen teil. An beiden Tagen sorgten die Nachwuchsjudokas für die lautstarke Kulisse in der Unihalle und die tolle Unterstützung der NWJV-Judokas. Bei der Eröffnung glänzten die Jugendlichen ein weiteres Mal mit einer Vorführung. Nach dem ersten Wettkampftag hatten sie die Gelegenheit zu einem Training auf den DM-Matten.



Der Stand der Firma Dax-Sports aus Nürnberg war im Foyer der Unihalle Treffpunkt für viele Judokas. Udo Quellmalz (rechts), Olympiasieger von 1996, ist neuer Repräsentant der Budoartikelfirma; links: Dr. Axel Gösche, Präsident des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen; in der Mitte: Dietmar Nowak, Geschäftsführer der Firma Dax-Sports



Drei DM-Starter aus einer Familie: Nadine, Björn und Alice Eckert vom 1. JC Mönchengladbach; links Erik Goertz (Präsident des 1. JC); rechts: Stefan Küppers (Trainer)

NEU: www.dax-sports.de

- Taschen
- Anzüge
- Gürtel
- Plüschtiere
- Caps
- Handtücher

Info unter:
 Telefon: 0911/ 98315-0
 Email: info@dax-sports.de
 Internet: www.dax-sports.de

moskito TOKAIDO //zuno.



NWDK
Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband

VORTRI...

Bei allen Helfern, die mit ihrem Einsatz für eine erfolgreiche Durchführung der Wettkämpfe gesorgt haben, bedankte sich Präsident Peter Frese im Namen des Deutschen Judo-Bundes und des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes im Anschluss an die Deutschen Meisterschaften in der Unihalle. Die meisten Helfer kamen aus den Kreisen Wuppertal und Essen.



Roman Lust (Witten) (in weiß) im Finale gegen Adrian Kulisch (Abensberg); rechts: Daniel Lachmann (Godesberg) mit erfolgreicher Aushebetechnik



Grund zum Jubeln hatte Benjamin Behrla von Judo Mugen Gronau, der sich die Bronzemedaille in der Klasse bis 100 kg sicherte



Europameisterschaften ü30 in London

Männer 30-34 Jahre:

bis 73 kg:

1. Urmas Pitsi, Estland
2. Michael Artner, Österreich
3. Giovanni Vilardi, Italien
3. Yvan Baranger, Frankreich

bis 81 kg:

1. Shkumbin Dautaj, TB Rheinhsn.
2. Michael Artner, Österreich
3. Roman Motyley, Russland
3. Leslie Eacock, Großbritannien

bis 90 kg:

1. Sven Helbing, Deutschland
2. Holger Hanbauer, Österreich
3. René Jolitz, Deutschland

bis 100 kg:

1. Frank Heynen, Hertha Walheim
2. Josph McCloskey, Großbritannien
3. Manyard Floyd, Großbritannien
3. Andreas Papke, Deutschland

Männer 35-39 Jahre

bis 60 kg:

1. Stephane Barras, Frankreich
2. Efsio Mele, Italien
3. Attila Gondocs, Ungarn
3. Hossein Meknatgoo, Deutschland

bis 66 kg:

1. Mika Kauppinen, Schweden
2. Paolo Scanu, Italien
3. Manne Isoranta, Finnland
3. Asolf Zeltner, Österreich

bis 73 kg:

1. Gottfried Lackner, Österreich
2. Michael Chamberlain, Großbrit.
3. Jose Maria Diaz Rodriguez, Span.
3. Frederic Evain, Frankreich

bis 81 kg:

1. Fernando Marverti, Italien
2. Andrea Aldini, Italien
3. Kestas Vitkauskas, Litauen
3. Andrey Ostanin, Russland

bis 90 kg:

1. Norman Lohrey, Deutschland
2. Stefano Presello, Italien
3. Ernst Hollwart, Österreich
3. Peter Mitschein, PSV Bonn

bis 100 kg:

1. Paul Green, Großbritannien
2. Craig Ronald Curtis, Großbritan.
3. Arunas Zakarauskis, Litauen
3. Zoltan Szelle, Slowakei

über 100 kg:

1. Eduard Kubryavtsev, Russland
2. Alexander Czerwinski, Deuschl.
3. Alexander Bezpalschuk, Russland
3. Ronald Kühn, Deutschland

Open:

1. Csaba Fazekas, Ungarn
2. Gocha Tatishvili, Russland
3. Paul Green, Großbritannien

Männer 40-44 Jahre

bis 60 kg:

1. Marco Dalla Stella, Italien
2. Ian John Rowe, Großbritannien
3. Francis Janus, Frankreich

bis 66 kg:

1. Marco Dotta, Italien
2. Marco Bissattini, Italien
3. Hans-Joachim Schweißhelm, D.
3. Olaksanor Sopin, Ukraine

bis 73 kg:

1. Ulrich Kreutz, Hertha Walheim
2. Igor Glyvuk, Russland
3. Gary Terry Diebelius, Großbritannien.
3. Gocha Tatishvili, Russland

bis 81 kg:

1. Nikolay Igrushikin, Russland
2. Olaf Rodewald, Deutschland
3. Jörg Heynen, Hertha Walheim
3. Axel Melsbach, Deutschland

bis 90 kg:

1. Magomed Kukurhoev, Russland
2. Andrey Kalinin, Russland
3. Paul Sheals, Großbritannien
3. Stephen Andrew Fraser, Großbrit.

bis 100 kg:

1. Luc Deville, Belgien
2. Jan van Holder, Belgien
3. Jozef Svatek, Slowakei
3. James Waithe, Großbritannien

über 100 kg:

1. Helmut Göllner, Österreich
2. Daniel Richard Murphy, Großbrit.
3. John Watt, Großbritannien
3. Sergey Vitsko, Russland

Open:

1. Helmut Göllner, Österreich
2. Andrey Kalinin, Russland
3. Mihaly Weinber, Ungarn
3. John Watt, Großbritannien

Männer 45-49 Jahre

bis 66 kg:

1. Hasan Imamoglu, Türkei
2. Andrey Merezchnikov, Russland
3. Elio Paparello, Italien
3. Harald Funk, Deutschland

bis 73 kg:

1. Franco Ghiringhelli, Italien
2. Stephen Ashford, Großbritannien
3. Stanislovas Kulikauskas, Litauen
3. Joaquin Ruiz Llorente, Spanien

bis 81 kg:

1. Simon Woods, Großbritannien
2. Reinhold Kurz, Österreich
3. Juriy Mukhanov, Russland
3. Jaroslav Banzel, Tschechien

bis 90 kg:

1. Igor Chichkanov, Russland
2. Vladimir Efremov, Russland
3. William Taylor, Großbritannien
3. Brian Killeen, Irland

bis 100 kg:

1. Mykola Domontovych, Ukraine
2. Bernd Breitkopf, Deutschland
3. Zdenek Valc, Tschechien
3. Mark Fricker, Großbritannien

über 100 kg:

1. Victor Semenka, Deutschland
2. Paul Anthony Jones, Großbritan.
3. Hugo Andersen Peruzzotti, Span.
3. Peter Walter, Schweiz

Open:

1. Hugo Andersen Peruzzotti, Span.
2. Joaquin Ruiz Llorente, Spanien
3. Franco Ghiringhelli, Italien
3. Jozsef Zatik, Ungarn

Männer 50-54 Jahre

bis 60 kg:

1. Pietro Manca, Italien
2. Ignazio Marras, Italien
3. Jean-Claude Donnier-Valentin, F.

bis 73 kg:

1. Rainer Jahnig, Deutschland
2. Jean Luc Moreau, Frankreich
3. Wolfgang Löffler, Deutschland
3. Anton Prlic, Österreich

bis 81 kg:

1. Hans Werner Sinnwell, Brühler TV
2. David M. Horton-Jones, Großbrit.
3. Gagik Dabaghyan, Armenien
3. Mustafa Balci, Türkei

bis 90 kg:

1. Loghin Lazar, Rumäinien
2. Clive Richard Douglas, Großbrit.
3. Herbert Schöpf, Österreich

bis 100 kg:

1. William Ward, Großbritannien
2. Eduard Techov, Litauen
3. Sergey Trushchenko, Russland
3. Jürgen Kämpfel, Deutschland

Männer 55-59 Jahre

bis 73 kg:

1. Klaus-Peter Kostag, Deutschland
2. Karel Vrchota, Tschechien
3. Lucas Hubeer, Schweiz

-81 kg:

1. Walter Trapp, PSV Duisburg
2. Eddy D'Haeyer, Belgien
3. Dieter Steinberg, Deutschland

über 100 kg:

1. Terence Watt, Großbritannien
2. Miroslav Skalicky, Tschechien
3. Konrad Mittag, Deutschland
3. Andy Hunt, Großbritannien

Open:

1. Loghin Lazar, Rumäinien
2. Terence Watt, Großbritannien
3. Petr Myasoedov, Russland

Männer 60-64 Jahre

bis 73 kg:

1. Michael Paul, Deutschland
2. Stanley Brian Cantrill, Großbrit.
3. Paul Peter Chudik, Österreich

bis 90 kg:

1. Max Pechl, Österreich
2. James McQuade, Großbritannien
3. Hartmut Knipp, Deutschland

Männer 65-69 Jahre

bis 66 kg:

1. Stefan Drumov, Ukraine
2. Gotfried Schnabel, Österreich
3. Winfried Horn, Deutschland

bis 90 kg:

1. Hansjörg Buckenberger, Deutschl.
2. Danilo Vaccini, Italien
3. Dimitrijus Rozumas, Litauen

über 100 kg:

1. Vuk Rasovic, Serbien-Montenegro
2. Tamas Fazakas, Ungarn
3. Josip Corak, Kroatien

Open:

1. Vuk Rasovic, Serbien-Montenegro
2. Stanley Brian Cantrill, Großbritan.

Frauen 35-39 Jahre

bis 57 kg:

1. Michaela Floyd, Großbritannien
2. Gabi Moog, Deutschland
3. Liesbeth Biesemans, Belgien

bis 63 kg:

1. Bettina Kainz, Österreich
2. Tanja Schöneborn, Hertener Panth.
3. Nicole Brenner, Deutschland

bis 70 kg:

1. Pavla Prollova, Tschechien
2. Dagmar Potuzakova, Tschechien
3. Linda Iakovleva, Russland

bis 78 kg:

1. Ilka Gisfelmann, Viktoria Mülheim
2. Jadranka Pongrac, Kroatien
3. Carol Ann Drummond, Großbrit.

über 78 kg:

1. Kerry Manfredi, Großbritannien
2. Toni Jane Willer, Großbritannien
3. Sonja Hiermann, Österreich

Frauen 40-44 Jahre

bis 70 kg:

1. Ute Backes, Deutschland
2. Dorothea Gehrung, Deutschland
3. Marion Borm, Deutschland

Frauen 45-49 Jahre

bis 57 kg:

1. Dianne White, Großbritannien
2. Heike Pink, Deutschland
3. Ingeborg Krasser, Schweiz

bis 78 kg:

1. Ibolya Tamasi, Ungarn
2. Linda Patricia Schneider, D.
3. Milada Cerna, Tschechien

über 78 kg:

1. Astrid Krombach, JC Hennef
2. Susan Wright, Großbritannien
3. Janet Sore, Großbritannien

Open:

1. Ilka Gisfelmann, Viktoria Mülheim
2. Tanja Schöneborn, Hertener Panth.
3. Gabi Moog, Deutschland
3. Joyce Malley, Großbritannien

Frauen 50-54 Jahre

bis 48 kg:

1. Monika Schnegberger, Österreich
2. Lena Margareta Strang, Großbrit.
3. Alessandra Carta, Italien

bis 52 kg:

1. Kerry Sandy, Großbritannien
2. Silvia Ferraro, Italien
3. Lydia Ritchie, Großbritannien
3. Susan Roberts, Großbritannien

bis 63 kg:

1. Paola Di Luigi, Italien
2. Joyce Malley, Großbritannien
3. Aida Guemati, Italien
3. Kim Sharon Tilley, Großbritannien

Tel 08171-78309 Fax -76887



foeldeak.com

Judomatten direkt vom Hersteller

Europameisterschaften der Frauen und Männer U 23 in Kiew/Ukraine

4 x Gold für deutsche Judokas in Kiew

Frauen U 23

bis 48 kg:

1. Laetitia Payet, Frankreich
2. Carmen Bogdan, Rumänien
3. Iona Perge, Ungarn
3. Leen Dom, Belgien

bis 52 kg:

1. Liudmilla Bogdanova, Russland
2. Telma Monteiro, Portugal
3. Natascha van Gurp, Niederlande
3. Jaana Sundberg, Finnland
5. Marie Muller, Deutschland

bis 57 kg:

1. Marlen Hein, Deutschland
2. Arina Alexandrova, Russland
3. Bernadett Baczkó, Ungarn
3. Kifayat Gasimova, Aserbaidschan

bis 63 kg:

1. Ioulietta Boukouvala, Griechenland
2. Juliane Robra, Schweiz
3. Margot Wetzer, Niederlande
3. Brigitta Szabo, Ungarn

bis 70 kg:

1. Elisabeth Greve, Deutschland
2. Maryna Pryshchepa, Ukraine
3. Aranka Schauer, Österreich
3. Anett Meszaros, Ungarn

bis 78 kg:

1. Lucie Louette, Frankreich
2. Natalya Smal, Ukraine
3. Marhinde Verkerk, Niederlande
3. Alena Eiglova, Tschechien
7. Gabi Teichmann, Deutschland

über 78 kg:

1. Ursula Sadkowska, Polen
2. Elena Schlezzye, Russland
3. Carola Uilenhoed, Niederlande
3. Gusah Kocaturk, Türkei

Männer U 23

bis 60 kg:

1. Jeroen Mooren, Niederlande
2. Maksym Korotun, Ukraine
3. Kamil Sulek, Polen
3. Tariel Zidiridis, Griechenland

bis 66 kg:

1. Marcel Trudov, Moldawien
2. Alim Gadanov, Russland
3. Zaza Kedelashvili, Georgien
3. Revazi Zidiridis, Griechenland

bis 73 kg:

1. Marco Maddaloni, Italien
2. Saso Jereb, Slowenien
3. Malkhaz Osadze, Russland
3. Maksim Satsuk, Weißrussland
5. Robert Gess, Deutschland

bis 81 kg:

1. Dennis Huck, Deutschland
2. Lukasz Balanda, Polen
3. Alain Schmitt, Frankreich
3. Saba Gavashelishvili, Georgien

bis 90 kg:

1. Andrei Kazusionak, Weißrussland
2. Michael Pinsky, Deutschland
3. Leyan Zhorzholiani, Georgien
3. Burhan Kocan, Türkei

bis 100 kg:

1. Dimitri Peters, Deutschland
2. Vitaly Bubon, Ukraine
3. Alexei Ledenev, Russland
3. Benjamin van Leeuwen, NED

über 100 kg:

1. Lasha Gujejiani, Georgien
2. Alexandro Frezza, Italien
3. Yauheni Kavaleuski, Weißrussland
3. Nikolay Barabanov, Russland

Bundesoffenes Turnier U 19 in Mannheim

Nicole Hafner gewinnt das Welz-Turnier

Landestrainer Klaus Büchter nominierte zwölf Athletinnen für das DJB-Sichtungsturnier U 19 in Mannheim. Acht Kämpferinnen zählten mit dem Jahrgang 1989 zu den jüngsten dieser Altersklasse. Beim Wolfgang-Welz-Turnier geht es um die Sichtung für die nächste Wettkampfsaison. Alle Nominierten zeigten, dass sie im nächsten Jahr den Altersklassenwechsel mit Erfolg vollziehen werden. Neun Athletinnen platzierten sich unter die ersten fünf Plätze. Ein sehr gutes Mannschaftsergebnis, denn mit dem ersten Platz in der Verbandswertung ist dem NWJV-Team ein schöner Erfolg gelungen.

Sheena Zander und Lisa Marie Müller traten in der 48-kg-Klasse an. Lisa Marie Müller musste sich gegen Keller (Bayern) im Halbfinale geschlagen geben. Nachdem Sheena nach einer Niederlage gegen Panitz (Baden-Württemberg) in die Trostrunde musste, standen sich die NWJV-Athletinnen im „kleinen Finale“ gegenüber. Den Kampf konnte Lisa Marie Müller knapp gewinnen.

Alexandra Hansen und Irina Arends hatten es in der Klasse bis 52 kg mit einigen Top-Athletinnen aus dem DJB-Kader zu tun. Irina musste im ersten Kampf gegen Kätzler eine Niederlage einstecken. In der Trostrunde wurde sie von der Holländerin Coopers gekontert und schied aus. Alexandra hatte gegen Weidenegger (Bayern) auch kein Chance, kämpfte sich aber in der Trostrunde bis auf den fünften Platz vor.

Eine sehr starke Leistung zeigte Nicole Hafner in der 57-



Nicole Hafner

kg-Klasse. Stark verbessert in der Bodenarbeit, gewann Nicole alle Kämpfe vorzeitig. Nicole gewann gegen Föll, Radanowic (beide Baden-Württemberg), Nisser (Thüringen) und im Finale gegen Mel Kühn (Hessen). Mit dieser Leistung kann man Nicole im nächsten Jahr zu den Mitfavoritinnen zählen. Julia Loselein startete mit zwei Siegen gegen Sanders und Dortler (beide Baden-Württemberg). Im Halbfinale gegen Kühn wurde sie gekontert. Es blieb der Kampf um Platz drei gegen Oker (Baden-Württemberg), in dem sie zwölf Sekunden vor Kampfende gekontert wurde und eine Wertung abgeben musste - fünfter Platz.

Mit Luisa Beckmann, Anna Görnhardt und Viola Discher gingen drei Top-Athletinnen in der Klasse bis 63 kg an den Start. Mit Siegen gegen Steinmetz (Berlin), Pöpperling (Baden-Württemberg) und Schmidt (Pfalz) stand Anna gegen Gerber (Thüringen) im Halbfinale. Trotz sehr guter Leistung musste sich Anna noch knapp geschlagen geben. Luisa gewann gegen Borchart (Berlin), Mack (Baden-Württemberg), Kern (Hessen) und im Halbfinale gegen Uhlig (Sachsen). Im Finale gegen Gerber konnte sich die Thüringerin knapp durchsetzen und Luisa musste sich mit dem zweiten Platz begnügen. Im „kleinen Finale“ setzte sich Anna gegen Kern durch und belegte den dritten Platz. Ein hervorragendes Ergebnis, wenn man bedenkt das Anna noch Jahrgang 1989 ist. Viola Discher gewann gegen Naglo (Berlin) und wurde anschließend von Gerber in die Trostrunde geschickt. Viola

gewann gegen Hohenbichler (Baden-Württemberg) und Klinger (Brandenburg). Leider war Steinmetz (Berlin) zu stark und es blieb der siebte Platz.

Nadja Nick (bis 70 kg), vom Verletzungspech nicht verschont, startete ohne optimale Vorbereitung. Mit Siegen gegen Wohlgemuth (Sachsen) und Behrla (NWJV) zeigte sie, dass sie bald wieder in optimaler Form kämpfen kann. Im Finale verlor sie wegen eines taktischen Fehlers gegen Hilger (Berlin) und wurde Zweite. Leena Behrla gewann gegen Srech (Rheinland), bevor sie gegen Nick verlor. Im Kampf um Platz drei schlug sie Bandel (Pfalz) und erreichte den dritten Platz.

Nach einer sehr guten Wettkampfsaison 2005 konnte Kirsten Schophuis (bis 78 kg) die guten Leistungen in Mannheim nicht mehr bestätigen. Nach einer Niederlage gegen Germann (Baden-Württemberg) konnte Kirsten nur einen Kampf gegen Schröder (Niedersachsen) in der Trostrunde gewinnen, bevor sie gegen Butterwege (Niedersachsen) verlor. Es blieb nur der fünfte Platz.

Klaus Büchter

Ergebnisse Frauen U 19: bis 48 kg:

1. Stephanie Panitz (Baden-Württemberg), 2. Nina Keller (TSV Großhadern), 3. Lisa-Marie Müller (Velberter JC) und Franziska Hartmann (JC Leipzig), 5. Sheena Zander (JC Wuppertal-Süd).
- bis 52 kg:** 1. Hannah Brück (Baden-Württemberg), 2. Anne Kätzler (JC Oranienburg), 3. Sonja Tschirch (Crocodiles Osnabrück) und Veronika Weidenegger (TSV Großhadern), 5. Alexandra Hansen (TSV Bayer 04 Leverkusen).
- bis 57 kg:** 1. Nicole Hafner (1. JC Mönchengladbach), 2. Mel Kühn (JC Rüsselsheim), 3. Sandy Nisser (PSV Weimar) und Martina Ocker (Baden-Württemberg), 5. Julia Loselein (DJK Adler 07 Bottrop).
- bis 63 kg:** 1. Melanie Gerber (JC Leipzig), 2. Luisa Beckmann (Beueler JC), 3. Stephanie Steinmetz (SF Kladow) und Anna Görnhardt (Beueler JC).
- bis 70 kg:** 1. Katharina Hilger (JV Berlin), 2. Nadja Nick (JC 71 Düsseldorf), 3. Leena Behrla (Koriouchi Emsdetten) und Hanna Wohlgemuth (TSV Tarp).
- bis 78 kg:** 1. Luise Malzahn (SV Halle), 2. Mareike Schröter (JC Leipzig), 3. Franziska Butterwege (Crocodiles Osnabrück) und Sabrina Gehrmann (KSV Esslingen), 5. Kirsten Schophuis (Stella Bevergern).
- über 78 kg:** 1. Yvonne Weis (PSV Mainz), 2. Maria Hunz (JC Vulkaneifel), 3. Angélique Heiny (Freiburger JC).

Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen und Männer U 17 in Bottrop

KG Beuell/Leverkusen gewinnt die Silbermedaille

In der Bottroper Dieter-Renz-Halle richtete die DJK Adler 07 Bottrop als Titelverteidiger die Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen und Männer U 17 ausgetragen. Jeweils 13 Mannschaften (zwölf Qualifizierte und jeweils der Titelverteidiger) gingen auf den vier Wettkampfflächen an den Start.

Die Mannschaft von Titelverteidiger **DJK Adler 07 Bottrop** startete bei den Frauen U 17 mit einem 4:3-Sieg gegen den PSV Berlin. Die Begegnung um den Einzug in das Halbfinale gegen den VfL Sindelfingen ging dann knapp mit 3:4 verloren. Die weiteren Kämpfe in der Trostrunde wurden mit 5:2 gegen TSV Gera-Zwötzen, 5:2 gegen den TV Merzig und der Kampf um Platz drei mit 4:3 gegen die Crocodiles Osnabrück gewonnen. Nach dem Titel im vergangenen Jahr waren die Gastgeber mit dem erneuten Medaillengewinn sehr zufrieden.

Der **JC 66 Bottrop** unterlag schon im ersten Kampf mit 3:4 gegen die KG Judokan Landau/JSV Speyer. Auch in

der Trostrunde gab es eine 2:5-Niederlage gegen den TSV Großhadern.

Die **KG Beueler JC/TSV Bayer 04 Leverkusen** erwies

sich an diesem Tag als stärkstes NRW-Team. Nach einem 4:3-Sieg gegen den TSV Großhadern standen die Kämpferinnen aus Bonn und Leverkusen be-



reits im Halbfinale. Ein weiteres Mal gelang ein 4:3-Sieg gegen die Crocodiles Osnabrück, so dass das Finale Beuel/Leverkusen gegen JC Leipzig hieß.

Der Endkampf ließ an Spannung nichts zu wünschen übrig. Die Leipziger Führung konnte Anna Görnhardt (bis 70 kg) wieder ausgleichen. Die folgenden zwei Kämpfe gingen an die Kämpferinnen aus Sachsen. Doch das Team aus Nordrhein-Westfalen kam wieder heran. Johanna Klimasara (bis 48 kg) und Luisa Beckmann (über 70 kg) sorgten für den Ausgleich vor dem letzten Einzelkampf. Beim Stand von 3:3 ging der letzte Kampf an die Leipzigerinnen, so dass das Finale knapp mit 3:4 verloren ging. Dennoch konnte sich das Team Beuel/Leverkusen über die Silbermedaille freuen.

Bei den Männern U 17 hatten sich die Judokas vom **TSV Bayer 04 Leverkusen** gute Chancen auf eine vorde-re Platzierung ausgerechnet. Nach einem Freilos ging der Auftaktkampf jedoch mit 3:4 gegen die KG PSV Berlin/KiK Berlin verloren. In der Trostrunde siegten die Leverkusener zwar mit 5:2 gegen den SSV Homburg-Erbach, jedoch ging die nächste Begegnung mit 2:5 gegen den TSV Großhadern verloren. Damit blieb nur Platz sieben.



Bereits überraschend hatte sich der **PSV Duisburg** für diese Deutsche Mannschaftsmeisterschaft qualifiziert. Dass die Duisburger dann auch noch mit einem 4:3 gegen den SSV Homburg-Erbach und einem 5:2 gegen den JV Ippon Rodewisch in das Halbfinale einzogen, damit hatte wohl kaum jemand gerechnet. Im Halbfinalkampf war der PSV Duisburg dann allerdings chancenlos. Mit einem deutlichen 6:1-Sieg erreichte der spätere Titelgewinner TuS Holle-Grasdorf den Endkampf. Die Duisburger standen im „kleinen Finale“ dem TSV Großhadern gegenüber. Nach einer 2:5-Niederlage hatten sie einen achtbaren fünften Platz erreicht.

Text und Fotos: Erik Gruhn



Ergebnisse Frauen U 17

Finale: Beueler JC / TSV Bayer 04 Leverkusen - JC Leipzig 3:4 (27:40). **Kämpfe um Platz drei:** PSV Berlin - VfL Sindelfingen 4:3 (33:18), DJK Adler 07 Bottrop - Judo Crocodiles Osnabrück 4:3 (35:30).

1. JC Leipzig
2. KG Beueler JC / TSV Bayer 04 Leverkusen
3. PSV Berlin
3. DJK Adler 07 Bottrop
5. VfL Sindelfingen
5. Judo Crocodiles Osnabrück
7. TSV Großhadern
7. TV Merzig



Ergebnisse Männer U 17

Finale: TuS Holle-Grasdorf - JC Leipzig 5:2 (45:20). **Kämpfe um Platz drei:** VfL Sindelfingen - PSV Berlin / KiK Berlin 4:3 (30:18), TSV Großhadern - PSV Duisburg 5:2 (45:20).

1. TuS Holle-Grasdorf
2. JC Leipzig I
3. VfL Sindelfingen
3. TSV Großhadern
5. KG PSV Berlin / KiK Berlin
5. PSV Duisburg
7. JC Leipzig II
7. TSV Bayer 04 Leverkusen



Die Kämpferinnen der KG Beueler JC/ TSV Bayer 04 Leverkusen freuten sich über den Gewinn der Silbermedaille



13. Bundesoffenes Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier der männlichen Jugend U 16

Titel für Herkenrath, Gutsche, Romswinkel und Hildebrand

Der DSC Wanne-Eickel sorgte für eine reibungslose Ausrichtung des 13. Bundesoffenen Mario-Kwiat-Gedächtnisturniers. Rund 350 Teilnehmer gingen auf den fünf Kampfflächen an den Start.

Noch nie war die Dominanz der NWJV-Judokas bei diesem Turnier so groß gewesen, wie in diesem Jahr. Mit vier ersten,

vier zweiten, drei dritten, fünf fünften und zwei siebten Plätzen lag der gastgebende Landesverband deutlich im Medaillenspiegel vorne. Siegreich waren der erst 13-jährige Sascha Herkenrath vom JC Hennef (bis 46 kg), Yannick Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen (bis 50 kg), Oliver Romswinkel vom Beueler JC

(bis 60 kg) und Aaron Hildebrand vom PSV Duisburg (bis 73 kg).

Sechs Siege brauchte Oliver Romswinkel in der teilnehmerstärksten Gewichtsklasse bis 60 kg zum Sieg. In dieser Kategorie standen 60 Teilnehmer auf der Matte.

Text und Fotos: Erik Gruhn

13. Bundesoffenes Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier Männer U 17

bis 43 kg:

1. Mark Ziegelmüller, Baden-Württ.
2. Danny-Paul Kiel, Thüringen
3. Jasper Olthoff, Berlin
3. Willi Wittermann, TB Hamburg-E.
5. Philip Graf, ASV Cham
5. Artur Ledowski, TSV Lindewitt

bis 46 kg:

1. Sascha Herkenrath, JC Hennef
2. Igor Wandtke, Budokan Lübeck
3. Sebastian Scheltt, Sachsen
3. Yves Behr, Baden-Württemberg
5. Toni Zesch, Brandenburg
5. Pierre Eisfeld, Thüringen

bis 50 kg:

1. Yannick Gutsche, Bayer Leverk.
2. Marius Frenzel, JC Hennef
3. Patrick Lange, Sachsen
3. Stefan Schmutz, Bayern
5. Sebastian Seidl, Bayern
5. Malte Peters, JC 66 Bottrop

bis 55 kg:

1. Anders Immerschied, Berlin
2. Stefan Friedrich, Bayern
3. David Aldinger, Baden-Württemb.
3. Michael Keil, Bayern
5. Robert Ullmann, Baden-Württ.
5. Carsten Kopp, Baden-Württemb.

bis 60 kg:

1. Oliver Romswinkel, Beueler JC
2. Peyman Rastgou, Yamanashi Porz
3. Benjamin Münnich, TV Hoffn.
3. Valerie Prill, Niedersachsen
5. Alexander Bauhofer, Bayern
5. Felix Kiebach, JT Asahi Spremb.

bis 66 kg:

1. David Enkelmann, Bayern
2. Robert Naglo, Berlin
3. Johannes Neumann, Niedersachs.
3. Felix Mocker, Sachsen
5. Dennis Sterz, Thüringen
5. Ephraim Neumann, Niedersachsen
7. Marius Rogge, 1. JC M'gladbach

bis 73 kg:

1. Aaron Hildebrand, PSV Duisburg
2. Alen Radanovic, Baden-Württ.
3. Mathias Gaal, Baden-Württemb.
3. Marc Odenthal, 1. JC M'gladbach
5. Timothy Cordier, Bushido Köln
5. Mirko Schütt, Baden-Württemberg

bis 81 kg:

1. Nicholas Gerlach, Berlin
2. Oliver Zabel, 1. JC M'gladbach
3. Stefan Bracko, Baden-Württemb.
3. Jeffrey Mach, Berlin
5. Bastian Mainzer, JC 66 Bottrop
5. Max Leschke, Brandenburg

bis 90 kg:

1. Max Rollwage, Niedersachsen
2. Pierre Borkowski, Berlin
3. Jonas Ulinski, Bayer Leverkusen
3. Maximilian Schaupp, Hessen
5. Dennis Kary, Bayer Leverkusen
5. Patrick Burgmann, Baden-Württ.

über 90 kg:

1. Andre Breitbarth, Niedersachsen
2. Tobias Ehn, Bayer Leverkusen
3. Marcel Schaarschmidt, Brandenb.
3. Levent Weiß, JC Amberg
5. Dominique Pätzl, Pfalz
5. Andre Planz, 1. JJJ Hattingen
7. Nils Leuker, Judo-Club Borken



Der neue NWJV-Landestrainer **Claudiu Pusa** (links) konnte mit dem Ergebnis beim Kwiat-Turnier in Herne hoch zufrieden sein; die Medaillengewinner (v. l. n. r.): **Peyman Rastgou, Aaron Hildebrand, Jonas Ulinski, Marc Odenthal, Oliver Zabel, Benjamin Münnich, Tobias Ehn, Oliver Romswinkel; vorne: Marius Frenzel, Yannick Gutsche und Sascha Herkenrath**

**Internationales Turnier
U 16 weiblich in Holzwickede**

bis 40 kg:

1. Svea Schwäbe, JC Leipzig
2. Katharina Menz, TSG Backnang
3. Mihrisa Tetik, SC Züttlingen
3. Katharina Häcker, TuS Berne
5. Bouziane Hasna, JC Rüsselsheim
5. Stephanie Arft, Beueler JC

bis 44 kg:

1. Katrin Prill, Niedersachsen
2. Sonja Ströhle, JC Singen
3. Franziska Schmidt, SV G. Knorr
3. Sabine Struve, DJK VfL Willich
5. Verena Thumm, TV Mosbach
5. Nina Vogl, JC Rüsselsheim
7. Chantal Rehmann, SV Friedrichsf.

bis 48 kg:

1. Rike Ruhwinkel, JC 66 Bottrop
2. Viola Thiel, TSV Großhadern
3. Sanne Verhagen, Sportsch. Essink
3. Ramona Winzer, TSV Großhadern
5. Sarah Kristen, VfL Sindelfingen
5. Paula Sommer, Niedersachsen

bis 52 kg:

1. Kim Zeiner, JC Rüsselsheim
2. Susann Wegner, JC 90 Frankf./O.
3. Resi Diermeier, TB Weiden
3. Johanna Müller, PSV Ol. Berlin
5. Katharina Gutmann, JC 66 Bottrop
5. Anna Heigl, TB Weiden

bis 57 kg:

1. Alexandra Sebald, TSV Grafing
2. Stephanie Manfrahs, Bush. Köln
3. Lisa Elm, UJKC Potsdam
3. Laura Mack, KSV Esslingen
5. Frauke Kuczniertz, Bushido Köln
5. Jenny Scholten, PSV Essen
7. Ulrike Scherbarth, SG Osterfeld

bis 63 kg:

1. Anna Görnhardt, Beueler JC
2. Anne Katrin Lisewski, G. Knorr
3. Katrin Reißberg, JG Münster
3. Anne Ritt, JC Leipzig
5. Kristin Valenta, Judo Tempel
5. Marlies Dotzler, TB Weiden

bis 70 kg:

1. Tia Berger, Polizei SV Berlin
2. Jasmin Delorme, BSG Pankow
3. Sabrina Schemmel, Brander TV
3. Martine Demkes, SI Kleinhuis
5. Regine Hübner, TSV Wernberg
5. Jasmin Leidel, Pfalz
7. Hannah Brankers, Hertha Walheim

bis 78 kg:

1. Luise Malzahn, SV Halle
2. Saskia Jürgens, JC Hennef
3. Sabrina Pfortner, TV Altdorf
3. Maria Schunke, Leipziger Löwen
5. Claudia Apel, SC Medizin Erfurt
5. Fanny Kötz, JC 90 Frankfurt/Oder

über 78 kg:

1. Melanie Gasch, SC Riesa
2. Vanessa Bauer, TV Mosbach
3. Maria Brehmer, Hessen
3. Gina Swintek, JC 90 Frankfurt/O.
5. Svenja Pfiftsch, JC Hadamar
5. Lee Tandler, JT Asahi Spremberg

**Internationales Turnier der weiblichen Jugend U 16
in Holzwickede**

**Gold für Rike Ruhwinkel
und Anna Görnhardt**

Während in Herne die männliche Jugend U 16 um Medaillen kämpft, trifft sich die weibliche Jugend U 16 in der Hilgenbaumhalle in Holzwickede zum Sichtungsturnier für das kommende Wettkampffahr. Der JC Holzwickede sorgt seit Jahren für die Organisation dieser Großveranstaltung.

264 Teilnehmerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet und einige Kämpferinnen aus dem Ausland traten in den neun Gewichtsklassen an. Für die Judokas aus Nordrhein-Westfalen gab es zwei Gold-, zwei Silber- und drei Bronzemedailen sowie vier fünfte und drei siebte Plätze.

Die beiden ersten Plätze holten sich Rike Ruhwinkel vom JC 66 Bottrop in der Klasse bis 48 kg und Anna Gör-

nhardt vom Beueler Judo-Club in der Klasse bis 63 kg.

Teilnehmerstärkste Gewichtsklasse war die Kategorie bis 57 kg. Hier unterlag Stephanie Manfrahs vom SC Bushido Köln im Finale der Bayerin Alexandra Sebald. Zuvor hatte die Kölnerin fünf Kämpfe gewinnen können.

Saskia Jürgens vom JC Hennef gewann in der Klasse bis 78 kg die zweite Silbermedaille. Sie unterlag nach drei Siegen im Finale der Favoritin Luise Malzahn vom SV Halle.

Sabine Struve (3. -44 kg) und Rike Ruhwinkel (1. -48 kg)



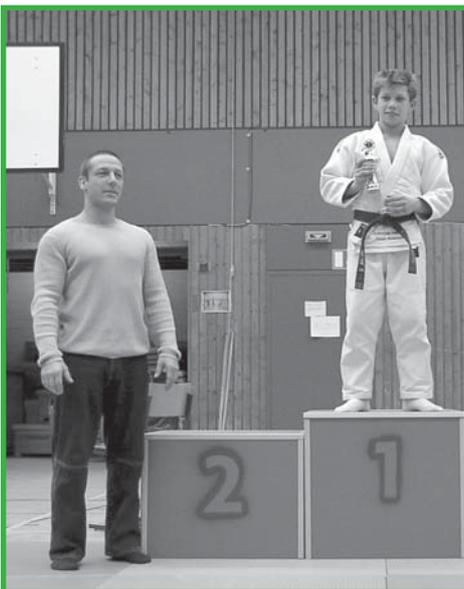
Frauke Kuczniertz (5. -57 kg), Anna Görnhardt (1. -63 kg), Stephanie Manfrahs (2. -57 kg), Sabrina Schemmel (3. -70 kg) und Katrin Reißberg (3. -63 kg); mit Landestrainer Klaus Büchter



Nach der Altersklassenänderung gab es erstmals Westdeutsche Meisterschaften für die Altersklasse U 14. Auf vier Matten zeigten die Nachwuchsjudokas viel Einsatz. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich bis in die vorderen Ränge vorgekämpft hatten, erhielten einen Erfassungsbogen.

Die Technikerpreise gingen bei der weiblichen Jugend an Miriam Dunkel von der SU Witten-Annen (bis 57 kg) und bei der männlichen Jugend an Sascha Herkenrath vom JC Hennef (bis 46 kg). Beide konnten alle ihre Kämpfe nach kurzer Kampfzeit vorzeitig beenden.

Bei der weiblichen Jugend gingen die meisten Titel an den Bezirk Köln, bei der männlichen Jugend an den Bezirk Düsseldorf.



Westdeutsche Einzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 in Holzwickede

Technikerpreise für Miriam Dunkel und Sascha Herkenrath

Der Judo-Club Holzwickede richtete Ende Oktober an zwei Tagen die Westdeutschen Einzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 aus.

Fotos oben: Sascha Herkenrath von JC Hennef mit Wurfaktion; aus den Händen von Landestrainer Stefan Küppers erhält Sascha Herkenrath den Technikerpreis der männlichen Jugend U 14;

Foto rechts: Siegerehrung in der Klasse bis 57 kg der weiblichen Jugend U 14 - auf Platz eins Miriam Dunkel von der SU Witten-Annen, die den Technikerpreis bei den Mädchen erhielt

Fotos: Klaus Kessler, Erik Gruhn, JC Holzwickede



WdEM U 14 weiblich

bis 30 kg:

1. Lisa Naeve, JK Hagen
2. Johanna Simon, Brander TV
3. Tina Rüschemschmidt, Bay.Leverk.
3. Carlo-Ronja Böger, Judolöwen D.
5. Danica Franke, JC Altenessen
5. Anna Hansmann, Brühler TV

bis 33 kg:

1. Monique Kerp, JC Swisttal
2. Kim-Sophie Gießing, Bud. Boch.
3. Stefanie Puhe, VfL Hüls
3. Viviane Krause, KG Bush. Ndrhr.
5. Mihrilan Tüysüz, 1. JJC Bochum
5. Svenja Brill, Garather SV

bis 36 kg:

1. Judith Gruber, Bayer Leverkusen
2. Alexandra Schmitt, TSV Dornap
3. Nicole Mosgoll, Adler Bottrop
3. Kim Eickmeier, Banzai G'kirchen
5. Ute Busch, TSV Hagen
5. Mira Ulrich, 1. JC M'gladbach

bis 40 kg:

1. Karolina Arian, PSV Bonn
2. Charline Gerwert, Judoka Rauxel
3. Isabelle Guarracino, Bay. Leverk.
3. Vivien Müller, 1. JC M'gladbach
5. Sabrina Stettner, JV Siegerland
5. Inken von der Recke, BC Erkelenz

bis 44 kg:

1. Claudia Klimasara, Bayer Leverk.
2. Bianca Handrich, Bayer Leverk.
3. Nina Schmidt, Brühler TV
3. Kathrin Grünheid, JC Dorsten
5. Lisa Warneke, TuS Bödexen-Fürs.
5. Ayse Sahin, SU Witten-Annen

bis 48 kg:

1. Linda Kowalik, Judogem. Münster
2. Katharina Schuldt, Sakura Herz.
3. Aylin Boda, Bayer Leverkusen
3. Isabelle Rhine, Budo-Sport Kaarst
5. Karolin Ritter, Jud. Wattenscheid
5. Maike Ziech, BS Yamato Hürth

bis 52 kg:

1. Tais Martinez, PSV Krefeld
2. Joana Reintjes, JC Asahi Kleve
3. Indra Paas, 1. JJC Hattingen
3. Charlotte Baumeyer, Bay. Leverk.
5. Lisa Krämer, JC Reichshof
5. Nicole Skubatz, JC Dortmund-W.

bis 57 kg:

1. Miriam Dunkel, SU Witten-Annen
2. Nathalie Sonntag, TV Hoffn.
3. Aylin Jeske, Yamanashi Porz
3. Karin Mosgoll, DJK Adler Bottrop
5. Kyra Quast, JF Siegen-Lindenberf
5. Natali Ilic, Post-Telekom D'dorf

bis 63 kg:

1. Melina Wehmeyer, 1. Wals. JC
2. Katharina Czogalla, JT Holten
3. Sevil Baskaya, Bayer Leverkusen
3. Jessica Burkert, PSV Duisburg
5. Franczca Dentato, Lüttringh. TV
5. Jessica Jopen, JC Haaren

über 63 kg:

1. Eileen Rietz, JC Wermelskirchen
2. Silke Korber, PSV Krefeld
3. Julia Trummer, JC Dorsten
3. Laura Karrengarn, TV Wobbeck
5. Laura Hermann, 1. JC Grevenbr.
5. Laura Schulte, TuS Lendringen



WdEM U 14 männlich

bis 31 kg:

1. Lukas Viehof, Beueler JC
2. Florian Hück, PTSV Düsseldorf
3. Dustin Hirschberg, Yaman. Porz
3. Stefan Markgraf, PSV Essen
5. Robert Janota, TV Hoffnungsthal
5. Tim Dörne, KSV 20 Erkenschwick

bis 34 kg:

1. Max Baczak, SV SF Hörn
2. Phil Rehmann, SV Friedrichsfeld
3. Anthony Zingg, JC Hilden
3. Marc Wickern, Bud. Düsseldorf
5. Maik Stratmann, Kolping Bocholt
5. Fabian Brück, TV Brühl

bis 37 kg:

1. Marcus Müller, JT DJK Stadtlohn
2. Dirk von Gruchalla, TB Rheinhsn.
3. Robin Gutsche, Bayer Leverkusen
3. Tim Gierden, PTSV Düsseldorf
5. Marlon Hütten, Yamamoto Hürth
5. Swen Hillemanns, Hertha Wall.

bis 40 kg:

1. Bernie Fischer, JC Dorsten
2. Josef Hamraev, Judogem. Münster
3. Christopher Köllner, SU Annen
3. Kevin Resag, Bayer Leverkusen
5. Philipp Kosbab, Yamanashi Porz
5. Marius Rühl, SV Friedrichsfeld

bis 43 kg:

1. Niclas Pilkowsky, JT Holten
2. Tristan Maaßen, PTSV Düsseldorf
3. Nils Dommermuth, SV Friedrich.
3. Lukas Bartel, TV Brühl
5. Tobias Pottmeier, Stella Bevergern
5. Felix Westerkamp, BC Eschweiler

bis 46 kg:

1. Sascha Herkenrath, JC Hennef
2. Piotr Augustynowicz, ASV Sücht.
3. Matthias Golomb, JC 66 Bottrop
3. Philipp Meer, JC Lüdinghausen
5. Tobias Geier, TSG Rheda
5. Lukas Peiffer, Beueler JC

bis 50 kg:

1. Marcel Gutstein, JT Holten
2. Benedikt Wagner, SU Annen
3. Nicolas Kramser, JC 66 Bottrop
3. Rodel Arnolds, JC Wermelskirch.
5. Nikola Discher, JJC Lammersdorf
5. Immanuel Orthbandt, SU Annen

bis 55 kg:

1. Kantimir Apashev, BSV Roxel
2. Christian Hellinger, JG Ladbergen
3. Kevin Gierschmann, St. Bevergern
3. Dennis Kessler, TV Hoffnungsthal
5. Joscha Malecki, 1. Godesberg. JC
5. Louis Remmert, JF Siegen-Lind.

bis 60 kg:

1. Lars Beckmann, JT Holten
2. Malte Schulte, Kodokan Olsberg
3. Alexander Sondermann, JC Fisch.
3. Fabian Brill, 1. Walsumer JC
5. Philipp Kakadschanow, Kleve
5. Janis Dinter, JF Siegen-Lindenb.

über 60 kg:

1. Ruben Kallfaß, 1. JC M'gladbach
2. Lars Entgens, JJC Lammersdorf
3. Max Strote, TV Friesen Telgte
3. Christian Fischer, JG Münster
5. Fabric Groten, BTV Ronsdorf
5. Rene Finke, 1. JJC Lünen



Rheinland-Cup für Kreiswahlmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 in Köln

Kreis Köln verteidigt Titel aus dem Vorjahr

Neun Kreismannschaften gingen in Köln-Worringen an den Start. Gelb war bei den T-Shirts in diesem Jahr der Renner. Bei guter Stimmung und spannenden Kämpfen setzte sich Köln im Finale gegen Aachen durch und verteidigte damit den Titel aus dem Vorjahr.

Platzierungen

1. Kreis Köln
2. Kreis Aachen
3. Kreis Wuppertal
3. Kreis Bonn
5. Kreis Essen
5. Kreis Krefeld
7. Kreis Duisburg
7. Kreis Bergisch Land

Westfalen-Cup für Kreiswahlmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 in Herne

Kreis Recklinghausen gewinnt Westfalen-Cup

13 der 14 Kreise aus den Bezirken Arnsberg, Detmold und Münster gingen an den Start, die meisten im eigenen T-Shirt. Nach dem Einmarsch der Kreise ging es gleich in den ersten Kämpfen richtig zur Sache, so dass im ersten Kampf wegen Unentschieden gleich Stichekämpfe her mussten. Trotz guter Beschallungsanlage des DSC Wanne-Eickel war es sehr schwer sein eigenes Wort in der Halle zu verstehen. Die Stimmung war einfach super. Jeder Einzelkampf war heiß umkämpft. Für alle in der Halle kam es wieder zum Traumfinale der Kreise Recklinghausen und Bochum-Ennepe, wie schon in den letzten Jahren. Diesmal gewann der Kreis Recklinghausen. Das Finale fand unter Boxringbeleuchtung statt, was für die Kinder und Zuschauer ein einmaliges Erlebnis war. Alle Kreise werden sicher ihre Bemühungen noch verstärken



Mannschaftskämpfe gehören zu den Highlights im Wettkampfkalender

und im nächsten Jahr in Recklinghausen wieder antreten.

Platzierungen

1. Kreis Recklinghausen
2. Kreis Bochum/Ennepe

3. Kreis Steinfurt
3. Kreis Warendorf/Münster
5. Kreis Siegerland
5. Märkischer Kreis
7. Kreis Coesfeld
7. Kreis Unna/Hamm



Das Siegerteam beim Westfalen-Cup aus dem Kreis Recklinghausen

Jahrgang 1990 bis zur Oberliga startberechtigt

Nach einstimmiger Zustimmung durch den Verbandsjugendausschuss hat das Präsidium des NWJV folgende Regelung für 2006 in Kraft gesetzt: Der älteste Jahrgang der U 17 (2006 Jahrgang 1990) darf in der Bezirks-, Landes- und Oberliga eingesetzt werden. Mit dieser Maßnahme sollen die Jugendlichen an den Erwachsenenbereich herangeführt und zu weiterem „Judo betreiben“ auch im Erwachsenenbereich animiert werden. Des weiteren erhofft sich der Verband, dass der derzeitige Trend weitergeführt wird und noch mehr Vereine am Ligabetrieb teilnehmen. Diese Regelung gilt zunächst für ein Jahr auf Probe.

Erwachsenen-Rangliste und Internationale Turniere in NRW

Ab 2006 wird der NWJV für die Erwachsenen eine Rangliste einführen. Hierzu hat der Verband für die Erwachsenen drei neue Internationale Turniere (NWJV-Ranglistenturniere) in NRW eingeführt:

- 18. Februar 2006 in Herne
- 29. April 2006 in M'gladbach
- 17. Juni 2006 in Bonn

Dazu werden der traditionelle Rhein-Ruhr-Pokal, die West-

deutschen und Deutschen Einzelmeisterschaften, die IDEM, die Internationalen „B“-Turniere (Vise/Belgien (Männer), Arlon/Belgien (Frauen), Niort/Frankreich, Celje/Slowenien, Tre-Torri/Italien und Boras/Schweden) die Internationalen „A“-Turniere sowie EM und WM in die Ranglistenwertung mit aufgenommen.

Die ersten Vier der jeweiligen Rangliste erhalten eine Teilnahme an einem Internationalen Trainingscamp und einen Einsatz bei einem „B“-Turnier.

Zusätzlich wird eine Vereinsrangliste Frauen/Männer eingeführt. Der beste Verein erhält die Auszeichnung „Leistungssportverein des Jahres“.

Weitere Anmerkungen zu den drei neuen Internationalen Turnieren:

- Es soll Kampfmöglichkeiten für die Athleten geben, die nicht für die IJF-Turniere nominiert werden.
- Das Turnier in Herne kann hervorragend zur Bundesligavorbereitung herangezogen werden.
- Das Turnier in Mönchengladbach ist zwischen den ersten beiden Bundesligakampftagen (18.3. und 1.4.) und der 2. Runde - 3. und 4. Kampftag (3. und 24. Juni). Desweiteren zur Regionalligavorbereitung für die Frauen (1. Kampftag 21.5.)
- Das Turnier in Bonn soll noch als letztes Turnier vor den Sommerferien eine Turniermöglichkeit bieten.
- Bei diesen drei Turnieren kann mit einem Kilo Gewichtstoleranz gestartet werden.

Die Fachbücher für JUDO

Das Judo Brevier ... der bewährte Leitfaden für Technik + Prüfung, 114 Abb.	EUR 6,60
1 x 1 des Judo ... die Grundlagen des Judosports, 101 Abb.	EUR 8,80
Die Judo-Wurftechnik ... genaue Beschreibungen aller Judo-Würfe, 209 Abb.	EUR 8,80
Die Judo-Bodentechnik ... die Halte-, Hebel- und Würgegriffe des Judo, 165 Abb.	EUR 8,80
Kombinationen und Kontertechniken ... Tipps für die Judopraxis, 110 Abb.	EUR 8,80
Nage-no-Kata ... die 15 Grundwürfe des Judo, 96 Abb.	EUR 7,80
Katame-no-Kata ... die 15 fundamentalen Bodentechniken, 70 Abb.	EUR 7,80
Kime-no-Kata ... die klassische Selbstverteidigung, 140 Abb.	EUR 7,80
Gonosen-no-Kata ... die dynamischen Gegenwürfe des Judo, 58 Abb.	EUR 7,80
Itsutsu-no-Kata ... die fünf traditionellen Judosymbole, 32 Abb.	EUR 7,80
Ju-no-Kata ... vom Siegen durch Nachgeben, 152 Abb.	EUR 7,80
Goshin-Jitsu-no-Kata ... Die moderne Form der Selbstverteidigung, 118 Abb.	EUR 7,80
Koshiki-no-Kata ... die ritterliche Verteidigung, 154 Abb.	EUR 7,80
Kinder-Judo ... das richtige Buch für die Judo Kids, 72 Abb.	EUR 8,80
Das Kampfsport Lexikon ... die Kampfkünste der Welt von A-Z, 51 Abb.	EUR 14,60

... und viele weitere interessante Kampfsportbücher!

Schreiben Sie uns oder rufen Sie an:
Bebildeter Prospekt gratis!
Tel.: (030)8554895

VERLAG WEINMANN
Beckerstr. 7 · 12157 Berlin
www.weinmann-verlag.de Fax: (030)8559464

Judo Masters Open

15. Internationales Preisgeldturnier

Samstag, 10. Dezember 2005

Sportzentrum Schürenkamp
in Gelsenkirchen

Beginn der Kämpfe 14.30 Uhr



Die Judokas vom SC Huckarde-Rahm in der Wuppertaler Unihalle

So viele prominente Judoka ...

... Die jugendlichen Kämpferinnen und Kämpfer des SC Huckarde-Rahm staunten nicht schlecht, als sie am ersten Tag der Deutschen Einzelmeisterschaften in Wuppertal auf all die Judokas trafen, die sie bislang nur aus dem Fernsehen oder der Zeitung kannten.

Da hatte sich der Einsatz bei der bundesweiten Aktionswoche „Judo tut Deutschland gut“ doch gelohnt!

Der SC Huckarde-Rahm wurde mit Freikarten für die beste Präsentation der Aktionswoche durch den NWJV geehrt und reiste mit den aktiven Teilnehmern und Helfern am Samstag zur „Deutschen“.

Die Wettkämpfe um den begehrten deutschen Meistertitel schienen fast in den Hintergrund zu rücken, als die Jugendlichen ihre Idole hautnah erleben durften. „Das sind ja Leute, wie du und ich“, hörten wir Trainer immer wieder. Und spontan wurde beschlossen, ein Interview mit den Spitzenjudokas zu führen.



Interview mit Udo Quellmalz

Erstes Objekt der Begierde war Daniel Gürschner, der während der Veranstaltung für seine Verdienste in seiner aktiven Zeit geehrt wurde. „Ein netter Kerl“, das war die einhellige Meinung über den hochgewachsenen Judoka.

Es folgte eine Jagd auf alles, was Rang und Namen in der Judoszene hat. Ein besonders nettes Interview gab Udo Quellmalz („Ein Interview?! Ich bin doch gar nicht vorbereitet ...“), der sich den kleinen Judokas

mit den vor Aufregung roten Gesichtern gerne annahm.

Besondere Aufregung herrschte natürlich, als man nach dem Foto-Shooting mit Yvonne Bönisch schlichtweg das Interview vergaß und man versuchte, doch noch Antworten auf die vielen Fragen zu bekommen.

Und als letztendlich der einzige Dortmunder Starter (Andre Föbus) bei der diesjährigen Deutschen auf die Frage „würdest Du uns mal in unserem Verein besuchen?“ mit „klar, sagt einfach Bescheid“ antwortete, war der Tag rundum gelungen.

Der SC Huckarde-Rahm sagt Danke für diesen schönen Judo-Tag in Wuppertal! Einfach Judo zum Anfassen ...

Hattinger Judo-Jugend auf Sylt

Der 1. JJJC Hattingen besuchte in den Herbstferien mit über 70 Personen die schöne Insel Sylt. Nach einer langen Anreise von rund sieben Stunden gelangten die Hattinger heil in ihrer Unterkunft in Hörnum an.

... und es heißt nicht umsonst „Wenn Engel (vereinzelt auch mit B) reisen“ ... eine Woche lang Sonnenschein und was man im Oktober nicht für möglich gehalten hatte - Strandwetter -. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich fast den ganzen Tag am Strand aufhalten und Mutige gingen sogar baden. Auch wurde die „Hauptstadt“ von Sylt, Westerland, besucht, jedoch erschreckte es viele, dass hier sogar der Zutritt zum Strand kostenpflichtig ist.

Jürgen Wagner

Buch-Tipp

Das Judo Arbeitsbuch zur DJB-Prüfungsordnung für Kyu-Grade

Eric Froemer und Wilfried Marx (beide 3. Dan) legten im September 2005 in erster Auflage des Jahres 2005 „Das Judo Arbeitsbuch“ vor. Das Buch, welches sich durch seine Praktikabilität und Mitnahmefähigkeit auf die Matte auszeichnet, widmet sich - nach der Reform der Prüfungsordnung - sämtlichen Kyu-Graden nach gesamtdeutschem Standard.

Das Arbeitsbrevier ist nach Kyu-Graden eingeteilt. Dabei ist jeder Lektion eine Schnellübersicht über die geforderten Leistungen vorangestellt. Ausführliche und anschauliche Bebilderung hilft den Schülern, die Aufgaben schnell zu erfassen und leicht umzusetzen.

„Das Judo-Arbeitsbuch ist aus dem Bedürfnis unserer Schüler entstanden, ein Lehrwerk an der Hand zu haben, das übersichtlich, prägnant, anschaulich und praktisch ist. Das Buch ist für jeden Judoschüler eine echte Hilfe“, so Marx, der selbst C-Trainer und stellvertretender Abteilungsleiter des Post-Telekom-Sportvereins Düsseldorf ist.

Das Buch kann zum Preis von 4,99 € bei folgender Adresse bestellt werden: Eric Froemer, Schellbergweg 4, 40629 Düsseldorf, E-Mail: dasjudoarbeitsbuch@gmx.de



Das Erinnerungsfoto mit Yvonne Bönisch



Schauen Sie doch mal rein oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!

www.budo-topstar.de

Der zuverlässige Partner für Sammelbesteller und Händler

TOPSTAR BUDOARTIKEL
 Inh. BURKHARD BERNÖHLE
 Westkirchener Str. 90
 59320 Ennigerloh
 Tel.: 02524 - 43 23
 Fax: 02524 - 95 13 03
 E-Mail: budo.topstar@t-online.de

Qualität zu fairen Preisen

- ✓ Kampfsportartikel
- ✓ Vereinsbedarf
- ✓ Stickabzeichen
- ✓ Judo- und Kampfsportmatten

Judo der Behinderten

NRW-Teams gewinnen Deutsche Verbandsmeisterschaften im G-Judo

Bei den Deutschen Verbandsmeisterschaften im G-Judo für Mannschaften in Hamm gab es einen Doppelsieg für Nordrhein-Westfalen. Das Männer-Team gewann das Finale gegen Bayern mit 4:1 und verteidigte damit den Titel. Das Frauen-Team gewann den Endkampf gegen die KG Baden-Hessen mit 4:1.

Terminübersicht 2006

21.01.2006	NRW-Kader-Training in Leverkusen
26.01.2006	Landesschulmeisterschaft Judo GG- und KM-Schulen in Duisburg
27.-29.01.2006	Lehrgang: Erfahrungsaustausch ÜL NRW in Hennef
03.-05.02.2006	Lehrgang: Behinderte Kämpfer in Hennef
09.02.2006	Landesschulmeisterschaft Judo LE- und SH-Schulen in Duisburg
11.02.2006	NRW-Kader-Training in Leverkusen
11.03.2006	Landesmeisterschaften G-Judo Einzel in Hückeswagen
18.03.2006	NRW-Kader-Training in Leverkusen
08.04.2006	Judo-Turnier für Behinderte in Beverwijk/NL
29.04.2006	Behinderten-Turnier in Gent/B
29.04.2006	NRW-Kader-Training in Leverkusen
05.-07.05.2006	Internationale Deutsche Judomeisterschaften G- und SG-Judo in Dransfeld/Niedersachsen
19.-21.05.2006	Kyu-Prüfungslehrgang in Hennef
20.05.2006	Bethel Athletics in Bielefeld
20.05.2006	NRW-Kader-Training in Leverkusen
10.06.2006	NRW-Kader-Training in Leverkusen
11.06.2006	Landes-Mannschaftsmeisterschaft G-Judo in Dülmen
11.-13.08.2006	Lehrgang: Selbstbehauptung Behinderte in Hennef
19.08.2006	NRW-Kader-Training in Leverkusen
11.-16.09.2006	Special Olympics Sommerspiele in Berlin
23.09.2006	BAGIRA-Judo-Turnier in Kleve
???	Offene Badische Meisterschaften in Elchesheim/Illingen
21.10.2006	NRW-Kader-Training in Leverkusen
20.-22.10.2006	Übungsleiterlehrgang I in Hennef
27.-29.10.2006	Lehrgang Selbstverteidigung Frauen in Hennef
03.-05.11.2006	Übungsleiterlehrgang II in Hennef
11.11.2006	Judoturnier für Behinderte in Ludwigsburg
17.-19.11.2006	Übungsleiterlehrgang III in Hennef
25.11.2006	NRW-Kader-Training in Leverkusen
24.-26.11.2006	Übungsleiterlehrgang IV in Hennef
02.12.2006	Deutsche Verbandsmeisterschaften G-Judo in Mühlheim/Hessen
16.12.2006	NRW-Kader-Training in Leverkusen

Fach-Übungsleiter C - Ausbildung in Hennef

In der letzten Herbstferienwoche unterzogen sich 28 motivierte Judokas der koordinativen Grundausbildung in der Sportschule Hennef. Sie wurden von den Referenten Karsten Labahn, Frank Michael Günther und Wolfgang Dax-Romswinkel während des Lehrgangs „Kompaktausbildung Fach ÜL-C“ professionell geschult, so dass während der Trainingswoche die meisten koordinativen Defizite behoben werden konnten.

Insbesondere in der **Reaktionsfähigkeit** überzeugten alle Teilnehmer, denn sie alle schafften es sich täglich auf den umstrukturierten Tagesplan einzustellen und entsprechend zu reagieren. Auch in der speziellen Übung zur **Kopplungsfähigkeit** gab es keine Probleme, denn jeder hat es (wenigstens einmal) geschafft eine Kugel zu „würfeln“, ohne eine Pumpe zu werfen oder sich von den erfolgssüchtigen Mitspielern, die die Kegelpartie unbedingt gewinnen wollten, ablenken zu lassen ...

Während der Ausbildung der **kinästhetischen Differenzierungsfähigkeit** erzielten die Judokas große Fortschritte, denn sie nahmen sich immer mehr als Teil der Gruppe, die gemeinsam die Woche überstehen musste, wahr. Diese Erfolge führten allerdings dazu, dass die Energien teilweise in gruppeninterne Kampfspiele vor und nach dem Training verlagert wurden. Leider blieb deshalb keine Energie mehr für Aktivitäten der gesamten Gruppe außerhalb des Dojos.

Schwieriger als die Anwärter der vergangenen Jahre hatten es die Teilnehmer allerdings bei der **Orientierungsfähigkeit**, denn die Sportschule Hennef befindet sich momentan im Umbau. Dennoch fanden alle die Judohalle zu jeder Einheit, wenn auch manchmal erst zehn Minuten nach dem Angrüßen. Da bleibt lediglich zu sagen: „Nächstes Mal vielleicht ein Dreiviertelstündchen, ehrchen ...“ (Frank)

Die **Umstellungsfähigkeit** stellte die Teilnehmer vor eine große Herausforderung, die sie allerdings ohne Mühe überwan-

den, denn ihnen ist es hervorragend gelungen zu jeder Lehrprobe in eine andere Rolle zu schlüpfen. Manche Teilnehmer verschmolzen so mit der ihnen aufgetragenen Altersgruppe, so dass sich nach dieser Ausbildung die Frage stellte: „Wie alt war Martin nun wirklich? 5, 10, 16, 35 oder 60 Jahre?!“

Kurz vor dem Schlafengehen bestanden die Anwärter die Prüfung der **Gleichgewichtsfähigkeit** mit Bravour: Alle Teilnehmer konnten die Sportlerbar ohne Hilfe auf beiden Beinen gehend verlassen.

Wie bereits beschrieben überzeugten die zukünftigen Übungsleiter in ihren Leistungen, lediglich an der **Rhythmisierungsfähigkeit** müssen viele noch feilen, denn ihnen gelang es nicht ihren Schlafrhythmus den Essenszeiten der Sportschule anzugleichen.

Dennoch hatten die Referenten nichts an der Gruppe auszusetzen, denn alle waren stets motiviert, gut gelaunt und meldeten sich für ihre Lehrproben auf Anhieb. Auch in den Theorieeinheiten bestachen die Teilnehmer durch ihren Charme und Hilfsbereitschaft, schließlich musste Frank nie um ein Bonbon bitten, sondern bekam sofort ein Neues.

Von dieser Einstellung fasziniert, hatten die liebenswürdigen Referenten ab und an ihre geistigen Tiefs: So philosophierte Wolfgang über die Verschiedenheiten des Judo außerhalb Deutschlands und kam zu dem Ergebnis: „Judo ist außerhalb Deutschlands vollkommen verschieden, ein Beispiel dafür ist Bayern ...“ Frank dagegen gab uns die Aufgabe „dann fasst ihr am Rücken des Gürtels in den Partner“ und bei ihm liefern auch die Kinder ihre Eltern an der Halle ab ... Nun, solche Versprecher wurden von den Dreien professionell übergangen, denn dieses Trio verliert nie den roten Faden.

Abschließend würde Frank sagen: „Hast du super gemacht, aber eigentlich war es scheiße“. Wir dagegen sagen: „Habt ihr super gemacht, aber eigentlich war es noch besser als das!“ An die drei Referenten: Danke für eure humorvolle, routinierte und freundliche Art, wir haben viel gelernt und ihr hattet stets Geduld mit uns.

Katrin Borchardt

Der NWJV gratuliert nachfolgend genannten Judokas zur erfolgreichen Ausbildung:

- Leena-N. Behrla (Kor. Emsdetten)
- Christian Berning (TV Mesum)
- Martin Blum (Wiedenbrücker TV)
- Lukas Boing (Judoka Wattenscheid)
- Katrin Borchardt (JC Wermelsk.)
- Karl Brune (Judo Mugen Gronau)
- Eva Dippel (Budoka Höntrop)
- Patrick Erbach (JC Wermelskirchen)
- Verena Erdbrügge (Selmer JC)
- Moritz Gaidt (JC Schloß Neuhaus)
- Stefan Heimsoth (Jud. Wattenscheid)
- Christoph Krabbe (Mugen Gronau)
- Sebastian Manger (J. Wattenscheid)
- Deborah Mantel (JC Hennef)
- Mark Meißner (TuS Vlotho)
- Tom Meißner (TuS Vlotho)
- Marcel Monkenbusch (Wiedenb.TV)
- Stefan Quiel (SVA Appelhülsen)
- Florian Schäfer (SVA Appelhülsen)
- Julia Schneider-Jungwirth (Selmer JC)
- Inga Schroeder (Brander TV)
- Kerstin Stermann (JC Schl. Neuhaus)
- Detlef Storck (KSV Erkenschwick)
- Regina Storck (KSV Erkenschwick)
- Amrei Tomarzewski (HLC Höxter)
- Christoph Wende (Nippon Gladbeck)
- Manuel Witte (JC Schloß Neuhaus)
- Felix Zurmühlen (Wiedenbr. TV)



Trainingscamp Tschechien 2005

Kombination Trainingscamp und Fach-Übungsleiter C - (Ausbildung Aufbaukurse I und II) in Zinkovy (Tschechien)

Zwei Jahre sind seit dem letzten Trainingscamp in Tschechien für die Jahrgänge 88, 89 und 90 vergangen, doch hat sich in der Zeit, außer die Anzahl der zu laufenden Runden um den „beliebten“ See, nichts wirklich verändert. Einige neue Gesichter waren zwar dabei, doch im Grunde war es dieselbe Truppe wie schon vor zwei Jahren, die sich auf nach Zinkovy in Tschechien machte ... Am Montag stand um 7.00 Uhr der, schon aus früheren Zeiten bekannte und verhasste, Frühsport an. Was diejenigen, die das erste Mal in Tschechien waren, nicht wussten, war, dass der See ziemlich groß ist und, dass man für eine Runde schon eine gute viertel Stunde bis zwanzig Minuten brauchte, um wieder in der Unterkunft anzukommen ... Die folgende Trainingseinheit war für 9.30 Uhr eingeplant, so dass man, wenn man sich mit dem „Frühstücken“ beeilte, noch ca. 30 Minuten zum Schlafen hatte; was vor allem das Zimmer 8 jedes Mal mit über-

ragender Leistung gemeistert hat! Die längste Unterrichtsstunde dieses Tages war die Theorie-Praxiseinheit, die sich, wie der Name schon sagt, aus einer Theorieeinheit und einer Praxiseinheit zusammenschließt. Gerade diese Lehrstunden waren um einiges effektiver als die reinen praktischen, da wir uns vor dem praktischen Teil ca. eine dreiviertel Stunde in einem „Konferenzraum“ trafen, um die Grundlagen für Kondition und Koordination zu besprechen. Im „Anwendungsteil“ befassten wir uns fast ausschließlich mit der judospezifischen Koordination, bis es schließlich 17.00 Uhr schlug

und alle nach einer mehr oder weniger warmen Dusche zum Abendessen antanzten.

... Auch den folgenden Dienstag begannen die gut gelaunten Trainer mit einer dreiviertel Stunde Frühsport, zudem mal wieder ein Zimmer ca. drei Minuten zu spät kam und von Angela geweckt werden musste. Trotz alledem hielten einige sogar eine zweite Runde um den sehr, sehr großen See durch und begnügten sich anschließend mit einem heißen Kakao und einem erbitterten Kampf zwischen „Messer“ und Brötchen Da auch den höchstmotivierten Trainern unsere, von Erschöpfung geprägten,

Mittagsschlafchen nicht entgehen konnten, wurde kurzerhand beschlossen, dass die Einheit nach dem Abendessen durch die Planung des Abschlussabends und einem Video ersetzt werden sollte.

... An diesem wunderschönen Mittwoch, 12.10.2005, sollten die zukünftigen Übungsleiter C eigenständig einen Teil der Unterrichtseinheiten gestalten. Dazu wurde sich wie gewohnt zur Besprechung im Konferenzraum getroffen, um danach die Aufgabe zu erhalten, in einer Gruppe eine Unterrichtsstunde, nach einem vorgegebenen Thema, aufzubauen. Das Ergebnis der Gruppenarbeit wurde dann, nach einiger Zeit Vorbereitung, im Dojo vorgetragen und anschließend mit den Trainern analysiert und auf ein bestimmtes Unterrichtsmuster untersucht ...

... Endlich! Donnerstag, der 13.10.2005, Prag war angesagt. ... Bevor man uns allein auf die Prager Bevölkerung los ließ, bestiegen alle, die nicht unter Höhenangst litten, einen Aussichtsturm, der vom Äußeren sehr an den Pariser Eiffelturm erinnerte. ... Danach machten wir uns auf den Weg in ein Spiegelkabinett. Was wirklich zu Verwunderung führte war, dass die Mädels nicht schreiend raus gerannt sind, als sie ihre, vom Spiegel



verzerrten, Figuren sahen. Als wir an einer großen und berühmten Brücke, deren Name ich vergessen habe („Karlsbrücke“ - Anm. von Angela), ankamen war es endlich soweit, dass wir ohne Aufsicht durch Prag stolzieren durften. Das, was die meisten Gruppen machten, war, das Lunch-Paket, das aus einem Schnitzel, einem Brot und einer Art Keks bestand, in den Rucksack zu stecken und sich auf zur „Gaststätte zu goldenen Doppelbogen“ (im Volksmund „McDonalds“) zu machen. Da uns bis 17.00 Uhr Zeit gegeben wurde, blieben genügend Möglichkeiten auf dieser berühmten, großen Brücke ein Portrait seinerseits von einem der vielen Künstler malen zu lassen. In den schmalen Gassen Prags fanden sich außerdem viele kleinere Läden, in denen man für wenig Geld das eine oder andere Souvenir einstecken konnte. Für alle, die keine Gelegenheit mehr hatten sich mit Lebensmitteln einzudecken, hielt der Bus auf dem Rückweg zur Herberge an einem gigantischen Einkaufszentrum mit über 40 Kassen. Das Paradies war entdeckt! ... Wer jetzt auf die Gnade der Trainer gehofft hat, hat nicht mit Franz' Durchsetzungsvermögen gerechnet, denn nach dem Abendessen wurde, wie laut Plan vorgesehen, eine Randonnée gestartet, die im Bus noch durch lustigen Gesang beschönigt und als vergessen geglaubt wurde. Jedoch stellte sich gerade diese Einheit als die beste der ganzen Woche heraus, da sie durch ungewohnte Dreier-Bodenrandoris aufgelockert wurde. Den Rest der Zeit wurde, wie nach fast jedem Training, geduscht und sich schlafen gelegt ...

... Freitag, 14.10.2005: Der letzte Tag brach an; jedoch nicht negativ, denn da sich die Mehrheit entschloss den freiwilligen Frühsport sausen zu lassen, konnten alle ohne Störungen bis um 8.30 Uhr „ausschlafen“. Nachdem das Frühstück schnell verschlungen war, sollten die übrigen Gruppenarbeiten zum

Stundenaufbau um 9.30 Uhr im Dojo vorgestellt werden ... Auch diese Einheit verging recht schnell als auch schon wieder zum Mittagessen gerufen wurde ... Das letzte Ereignis, das noch auf dem Plan gekennzeichnet war, war ein Abschlussabend, der hervorragend von einem Zimmer organisiert wurde. Der Abend begann mit einigen Gruppenspielen, doch artete schnell in einen Karaoke-Wettbewerb zwischen Christoph und einem anonymen Talent aus ...

Insgesamt hatte jeder bis 1.00 Uhr Zeit sich den Abend zu vertreiben wie es ihm passte. Und bis zur Betruhe war es doch ein ganz gelungener Abschluss für die Woche!

... nach einem letzten Frühstück hatten dann die Meisten die Technik mit dem „Messer“ und dem Brötchen raus, doch sollte das jetzt nicht mehr viel bringen, da die Rückfahrt auf dem Plan stand und es leider kein weiteres Frühstück mehr geben würde ... Die Rückreise lief wie die Hinfahrt ab, mit der Ausnahme, dass wir noch vor der Grenze an einem Asia-Markt hielten, wo komische Chinesen versuchte ihre Schuhe mit aufgeklebtem Puma für 40 € zu verkaufen. Am Fahrtziel Duisburg-Wedau kam der Bus eine Stunde früher an als geplant, wodurch es ein paar Probleme mit der Abholung gab ...

Womit so gut wie niemand gerechnet hätte war, dass sich die Meisten schon knapp eine Woche später auf der DEM in Wuppertal wieder sehen würden. Und wenn das nicht reichen sollte ... Tschechien, wir kommen wieder!

René Müller

Anmerkung von Angela: Aus „Platzgründen“ musste der Bericht „etwas“ gekürzt werden ... Die Teilnehmer der Tschechien-Fahrt bekommen ihn in vollständiger Länge auf die CD kopiert!

LEHRGÄNGE

Wichtige Information!

Durch eine fast 20 %ige Erhöhung der Kosten für die Sportschulennutzung ab dem 1.1.2006 ist der NWJV leider gezwungen die Teilnahmegebühren bei den einzelnen Ausbildungsmaßnahmen anzuheben. Schon jetzt bezuschusst der NWJV die einzelnen Ausbildungsmaßnahmen mit knapp 40%. Eine weitere Bezuschussung durch den NWJV ist aufgrund der momentanen Haushaltssituation nicht möglich.

Grundausbildungen

LG 20/06

Grundausbildung A

Termine: 13./14. Januar 2006 und 27./28. Januar 2006 (Anreise: Freitags bis 17.30 Uhr. Abreise: Samstags gegen 20.30 Uhr).

Ort: Duisburg.

Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Grundlagen der Übungsleiter- und Trainerausbildung: u. a. Methodik (Aufbau von Stunden, Differenzierung), Haltung und Bewegung, Wurfprinzipien, Judospezifische Situationen und Lösungen.

Referenten: Wolfgang Dax-Romswinkel, Andreas Kleegräfe und Yvonne Wansart.

Kosten: 110,00 €.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 22.12.2005.

LG 21/06

Grundausbildung B

Termine: 21./22. Januar 2006 und 4./5. Februar 2006 (Anreise: Samstags bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntags gegen 15.00 Uhr).

Ort: Duisburg.

Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Grundlagen der Übungsleiter- und Trainerausbildung: u. a. Methodik (Aufbau von Stunden, Differenzierung), Haltung

und Bewegung, Wurfprinzipien, Judospezifische Situationen und Lösungen.

Referenten: Frank-Michael Günther, Frank Labahn und Ralf-Henning Schäfer.

Kosten: 110,00 €.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 2.1.2006.

Fach-ÜL C-Ausbildung

LG 30/06

Fach-ÜL C - Modulausbildung

Termine: 25./26.02., 04./05.03., 11./12.03., 08./09.04., 20./21.05., 03./04.06.2005 (Anreise: Freitags bis 17.30 Uhr. Abreise: Samstags gegen 20.30 Uhr).

Ort: Duisburg.

Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Inhalte der Übungsleiter- und Trainerausbildung: u. a. Training und Leistung, Entwicklungs-Physiologie, Biomechanische Grundprinzipien, Planung und Methodik, Pädagogik und Philosophie, Organisation und insbesondere Judo-Praxis.

Referenten: Yamina Bouchibane, Wolfgang Dax-Romswinkel, Jennifer Goldschmidt, Frank-Michael Günther, Andreas Kleegräfe, Ralf-Henning Schäfer, Markus Schmitt und Pia Unrath.

Zielgruppe: Judokas, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Grundausbildung oder an der Sportassistentenausbildung (beides nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn).

Mindestgraduierung: 2. Kyu. **Mindestalter:** Vollendung des 16. Lebensjahres.

Kosten: 300,00 € (oder pro Wochenende 55,00 €).

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 16.1.2005.

Sonstiges: Sollte die Ausbildung nicht ausgebucht sein, besteht die Möglichkeit an einzelnen Lehrgangswochenenden teilzunehmen.

Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
Angela Andree
Postfach 10 15 06 - 47015 Duisburg
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

Lizenzverlängerungen

LG 01/06

TR C - Verlängerung
- 10 UE -

Termin: Sonntag, 15. Januar 2006.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Köln-Dellbrück.

Inhalte: Methodik Techniktraining Stand und Boden, Übergänge Stand - Boden, Kumi-Kata, Technikanwendungstraining.

Referenten: Philipp Helm und Daniel Gürschner.

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 2.1.2006.

LG 02/06

Fach-ÜL C - Verlängerung
- 10 UE -

Termin: Samstag, 28. Januar 2006.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Essen.

Inhalte: Russisches Judo (Hintergrund und Entwicklung, Techniken und Übungsformen), Übergänge Stand - Boden, Lösungsstrategie Standardsitua-

tionen Boden.

Referenten: Swen Collas und Michail Sosnov.

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 16.1.2006.

LG 03/06

TR C - Verlängerung
- 7,5 UE -

Termin: Samstag, 11. Februar 2006.

Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.

Ort: Dülmen.

Inhalte: Ashi-waza-Techniken, Griffkampfvariationen, Judospezifische Übungsformen zur Verbesserung der Ausdauerleistungsfähigkeit.

Referenten: Sven Karpinski und Tim Schröder.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 30.1.2006.

LG 04/06

Fach-ÜL C - Verlängerung
- 7,5 UE -

Termin: Sonntag, 19. Februar 2006.

Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.

Ort: Kaarst.

Inhalte: Systematischer Einsatz von Zweikampfspielen und Randori-Varianten zur Entwicklung technisch-taktischer Fähigkeiten im Judo, Angstreduktion und Motivation im Judo.

Referenten: Peter Scholz und Volker Gößling.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 6.2.2006.

Breitensport

LG 50/06

„Judo spielend lernen“

Termine: 6. Februar 2006 und 13. Mai 2006.

Zeit: jeweils 10.00 - 16.30 Uhr.

Ort: Wuppertal.

Inhalte: Vorstellung des DJB-Programms „Judo spielend lernen“ mit praktischen Umsetzungsbeispielen inkl. Materialpaket für Übungsleiter.

Referenten: Wolfgang Dax-Romswinkel, Wolfgang Ehnes, Andreas Kleegräfe und Ralf-Henning Schäfer.

Kosten: 50,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 2.5.2006.

Sonstiges: Mit der Teilnahme an beiden Lehrgangstagen (15 UE) wird einmalig die Fach-ÜL C-Lizenz verlängert.

DJB-Termine 2006

(Anmeldungen zu diesen Lehrgängen **nur** beim DJB!)

Ausbildungen

Trainer A - Ausbildung - Teil II 12.03.-17.03.

Prüfung: 28.03.-30.04.

Trainer A - Ausbildung - Teil I 27.08.-01.09.

Judolehrer - Ausbildung 05.04.-09.04. (1) / 17.05.-21.05. (2) / Prüfung: 23.06.-25.06.

Trainer B - Ausbildung 13.08.-19.08.

Prüfung: 20.10.-21.10.

Fortbildungen

Offene Trainerfortbildungen - Köln 03.02.-05.02. (1) / 31.03.-02.04. (2) / 03.11.-05.11. (3) / 01.12.-02.12. (4)

Judolehrer - Fortbildungen - Köln 17.02.-19.02. (1) / 26.05.-28.05. (2) / 15.09.-17.09. (3)

Trainer B - Fortbildung - Köln 17.11.-19.11.

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2006

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Tageslehrgängen) und bis 28 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Lehrgängen mit Übernachtung) möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren.

..... Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten) Stempel und Unterschrift des Vereins

PROTOKOLLE AUS KREISEN UND BEZIRKEN

Kreis Recklinghausen

Kreisjugendtag

am 29. September 2005
in Marl-Frentrop

TOP 1 Begrüßung

Die Kreisjugendleitung Sonja Bialkiewicz und Thomas Käfke begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter/innen, insbesondere den Kreiskampfrichterobmann Reinhard Woelk.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.

TOP 3 Wahl des/r Protokollführers/in

Detlef Kaziur (JC 66 Bottrop) wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 4 Festlegung der Stimmberechtigung

19.05 Uhr 16 Personen anwesend mit 47 Stimmen.
19.45 Uhr 15 Personen anwesend mit 45 Stimmen.

TOP 5 Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll des Kreisjugendtages 2004 wurde ordnungsgemäß im „budoka“ 1/2005 veröffentlicht. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

TOP 6 Bericht der Kreisjugendleitung

Sonja Bialkiewicz und Thomas Käfke berichten von gut verlaufenen Turnieren im Kreis Recklinghausen. Aufgefallen war das starke Interesse von Vereinsvertretern und z.T. Eltern an den Wettkampftischen und der Kreisjugendleitung beim Schloßturnier in Gelsenkirchen-Horst. Ein vernünftiges und ruhiges Arbeiten war dadurch unmöglich und hat der Veranstaltung geschadet. An alle erging der Appell zum einen als Veranstalter für entsprechende Absperrung und als Teilnehmer und Betreuer für mehr Disziplin zu sorgen. Pro Verein sollte maximal ein Vertreter die Belange seiner Schützlinge wahrnehmen

und nicht, wie gesehen, 2 - 4 und zusätzlich noch Eltern. Die in 2003 beschlossene Kreisumlage von 20,00 € pro Verein wird immer noch zögerlich und spät gezahlt. Sie wird z.B. zur Finanzierung der T-Shirts der Kreisauswahlmannschaft verwendet. Sonja Bialkiewicz wird sich um ein offizielles Anschreiben an die Vereine von Verbandsseite kümmern. Das Nikolausturnier in Gladbeck entfällt im Dezember 2005. Es wird ein Ersatzveranstalter gesucht. Interessierte Vereine melden sich bitte bei Thomas oder Sonja.

TOP 7 Aussprache zu dem Bericht

Die Vorkommnisse beim GESchloßturnier werden lebhaft diskutiert. Von den Vereinsvertretern wird angeregt für die Kreisumlage ein Konto einzurichten, auf das dann überwiesen werden kann, da einige Vereine nicht am Turnierbetrieb teilnehmen. Zur Erinnerung an die Kreisumlage soll eine E-Mail an alle Vereine gesendet werden. Säumige Zahler des Vorjahres müssen angemahnt werden, im Nichtzahlenfall droht der Ausschluss vom Turnierbetrieb.

TOP 8 Wahl eines Versammlungsleiters

Reinhard Woelk wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 9 Entlastung

Reinhard Woelk dankt der Kreisjugendleitung für die in 2004 geleistete Arbeit und bittet um die Entlastung der Kreisjugendleitung en bloc. Die Kreisjugendleitung wird einstimmig entlastet.

TOP 10 Wahl einer Kreisjugendleiterin

Thomas Käfke dankt Sonja Bialkiewicz für ihr Engagement. Reinhard Woelk schlägt Sonja Bialkiewicz zur Wiederwahl vor. Sonja Bialkiewicz wird einstimmig gewählt.

TOP 11 Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Jahr 2006

Für die Ausrichtung der KEM U 17 in Kombination mit einem KET U 11 liegen zwei Bewerber vor. Die Abstimmung ergibt: 21 Stimmen für Ge-Horst, 23 Stimmen TVE Waltrop, eine Enthaltung. Die Vergaben im Einzelnen:

- 22.01.2006 KEM U 17, TVE Waltrop
- 22.01.2006 KET U 11, TVE Waltrop
- 12.03.2006 KET U 11 / U 14, KSV Erkenschwick
- 27.08.2006 KEM U 14, KSV Erkenschwick
- 22.10.2006 KET U 11 / U 14, JC 66 Bottrop
- 02.12.2006 KET U 14, GE Horst-Emscher
- 03.12.2006 KET U 11 / U 17, GE Horst-Emscher

TOP 12 Anträge

Anträge liegen nicht vor.

TOP 13 Verschiedenes

Egbert Dzikus informiert über das im nächsten Jahr anstehende Vereinsjubiläum (25 Jahre Banzai Gelsenkirchen) und kündigt ein Freundschafts-Einladungsturnier für gemischte Mannschaften der U 11 und U 14 an. Es wird an 19. November 2006 ab 13.00 Uhr stattfinden und wird aus den Disziplinen Judokampf, Tauziehen und Unihockey bestehen. Nähere Informationen unter banzai_gelsenk@lykos.de anfordern. Thomas Käfke dankte allen Anwesenden für ihr Erscheinen und die konstruktive Mitarbeit und schließt den Kreisjugendtag um 20.45 Uhr.

Thomas Käfke
Kreisjugendleiter

Hinweis!

Protokolle zur Veröffentlichung im „budoka“ müssen der Redaktion **spätestens sechs Wochen** nach der jeweiligen Versammlung vorliegen.

Informationen zum Ligabetrieb

1. und 2. Judo-Bundesliga Nord

1. Bundesliga Männer

- Die SU Witten-Annen scheidet nach einer tollen Saison im Viertelfinale aus.
- Der TSV Hertha Walheim beendet die Saison mit Platz sechs.
- Der JC Bottrop 66 landet am Ende der Saison auf Platz acht und steigt in die 2. Bundesliga ab.

2. Bundesliga Männer

- Der 1. JC Mönchengladbach erzielt mit Platz drei sein bisher bestes Ergebnis in der Bundesliga.
- Der TSV Bayer 04 Leverkusen landet auf Platz vier
- punktgleich mit der JKG Essen
- Mit Platz sieben beendet Koriouchi Gelsenkirchen die Saison vor
- dem Dortmund BSV, der am Ende der Saison auf Platz acht landet und den Weg zurück in die Regionalliga gehen muss.

1. Bundesliga Frauen

- Der 1. JC Mönchengladbach zieht erstmals in die Finalrunde ein und gewinnt auf Anhieb Bronze.
- Die Hertener Panther scheitern mit Platz vier nach der Vorrunde knapp an dem Einzug in die Finalrunde.
- Der TSV Bayer 04 Leverkusen belegt Platz sieben nach der Vorrunde und zieht seine Mannschaft aus der Bundesliga zurück.

2. Bundesliga Frauen

- Der Brander TV schafft den Aufstieg in die 1. Bundesliga.
- Der Essener JC belegt Platz vier.
- Die SU Witten-Annen beendet die Saison mit Platz sechs.
- Der DSC Wanne-Eickel landet am Ende der Saison auf Platz neun verzichtet auf die Option in der 2. Bundesliga zu bleiben und steigt in die Regionalliga ab.

Regionalliga

Der 1. JJC Hattingen und der Beuler JC steigen in die 2. Bundesliga auf

- Spannende und attraktive Kämpfe in der abgelaufenen Regionalliga-Saison -

Die Männermannschaft des Beuler JC machte es in diesem Jahr den Frauen des 1. JJC Hattingen nach und gewann als Aufsteiger der Oberliga direkt den Titel des Regionalligameisters. Ungeschlagen mit 16:0-Punkten gewannen die Beuler alle Kämpfe und verwiesen Vorjahresmeister SU Witten-Annen auf Platz zwei. Knapp dahinter belegte die JG Ibbenbüren Platz drei. Dadurch qualifizierten sich der Beuler JC und die JG Ibbenbüren für die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga Nord. Die Chance, erstmalig in der Bundesliga kämpfen zu können, ließen sich die Beuler nicht entgehen und qualifizierten sich durch ein 5:2 über Gastgeber USC Braunschweig für Liga zwei. Herzlichen Glückwunsch!

Die Mannschaften aus Hattingen, Hennef und Mönchengladbach nahmen auch in diesem Jahr die Plätze eins bis drei in der Frauen-Regionalliga ein. Allerdings in einer etwas anderen Rangfolge: Meister wurde der 1. JC Mönchengladbach vor dem 1. JJC Hattingen und dem JC Hennef. Da alle Mannschaften am Ende der Saison 12:4 Punkte aufwiesen, entschieden die Unterbewertungspunkte zugunsten des 1. JC Mönchengladbach. Nachdem der JC Hennef im letzten Jahr knapp in der Auf-

stiegsrunde zur 2. Bundesliga gescheitert war, verzichtete der Verein in diesem Jahr auf eine Teilnahme. Die Hattinger Damen wagen dagegen den Sprung in die höhere Liga und starten im nächsten in der Liga zwei. Herzlichen Glückwunsch!

Spannend verliefen auch die Abstiegskämpfe. Bei den Männern muss die JG Münster den Weg zurück in die Oberliga antreten, bei den Frauen das JT Holten.

Zur Information

Der NWJV zeichnet in diesem Jahr jeweils die drei Erstplatzierten der Regional- und Oberliga Frauen und Männer sowie die der Frauen-Landesliga mit einem Pokal aus.

Oberliga Männer

Auch hier machte ein Aufsteiger von sich reden

In einer spannenden Saison wurde der Oberligameister erst am letzten Kampftag in Essen ermittelt. Mit dem VfL Hüls, der JKG Essen und dem Samuraj Setterich trafen dort drei Mannschaften aufeinander, die sich alle noch Chancen auf den Titel ausrechneten. Letztendlich gewann der VfL Hüls beide Begegnungen deutlich, wurde Oberligameister und steigt in die Regionalliga auf. Herzlichen Glückwunsch!

Auch der Abstiegskampf wurde erst am letzten Kampftag in Brühl ermittelt. Durch eine 5:2-Niederlage gegen die gastgebende Mannschaft muss der Brander TV den Weg zurück in die Landesliga antreten.



Auch hier „startete“ ein Aufsteiger in der höheren Liga direkt durch. Erst der letzte Kampftag in der Oberliga der Männer entschied über den Aufstieg des VfL Hüls in die Regionalliga

Oberliga und Landesliga Frauen

Die Ergebnisse der Ober- und Landesliga Frauen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Durch den Auf- bzw. Abstieg in den höheren Ligen, ergibt sich für diese Ligen momentan folgende Situation:
- Oberliga: Durch den Abstieg des JT Holten aus der Regionalliga, den Verzicht des DSC Wanne-Eickel auf die Option in der 2. Bundesliga zu verbleiben und den Aufstieg des 1. JJC Hattingen in die 2. Bundesliga steigen sowohl der Sieger als auch der Zweitplatzierte aus der Oberliga in die Regionalliga auf.

- Landesliga: Durch den Verzicht auf den Verbleib der ersten Mannschaft des DSC Wanne-Eickel in der 2. Bundesliga steigt die zweite Mannschaft in die Oberliga ab, ebenso wie die letztplatzierte Mannschaft nach Ablauf der Saison. Somit steigt nur der Sieger der Landesliga in die Oberliga auf. (Änderungen vorbehalten).

1. und 2. Bundesliga Nord Frauen

1. KT: Sa, 01.04., 2. KT: Sa, 17.06., 3. KT: Sa, 01.07., 4. KT: Sa, 16.09., Endrunde: 21.10.

Regionalliga Männer

1. KT: Sa, 12.08., 2. KT: Sa, 19.06., 3. KT: So, 17.09., 4. KT: Sa, 21.10.

Regionalliga Frauen

1. KT: So, 21.05., 2. KT: So, 11.06., 3. KT: Sa, 19.08., 4. KT: Sa, 16.09.

Oberliga Männer

1. KT: So, 22.10., 2. KT: So, 05.11., 3. KT: Sa, 25.11., 4. KT: So, 03.12.

Oberliga Frauen

1. KT: So, 17.09., 2. KT: So, 22.10., 3. KT: Sa, 04.11., 4. KT: Sa, 11.11.

Landesliga Frauen

1. KT: Sa, 23.09., 2. KT: So, 29.10., 3. KT: Sa, 11.11., 4. KT: Sa, 25.11.

Termin Sportreferententagung:

Donnerstag, 25.05.2006 in Köln

Ab dem 1.1.2006 ist Ralf Drechsler verantwortlicher Ressortleiter für den Ligabereich Männer. Anschrift:

Ralf Drechsler, Baustr. 8, 45359 Essen, Tel.: 02 01 / 69 80 28 Fax: 02 01 / 7 26 57 76 Mobil: 01 77 / 2 13 19 59 E-Mail: Ralf.drechsler@web.de

Wichtige Informationen für die Liga-Saison 2006

Ab der Saison 2006 ist der älteste Jahrgang der U 17 (Jahrgang 1990) sowohl der Frauen und Männer bis einschließlich in der Oberliga startberechtigt.

Der NWJV bietet drei zentrale Termine zur Kontrolle der Mannschaftsstartlisten und Abstempeln der Judopässe an:

Donnerstag, 16. Februar 2006
18.00 - 21.00 Uhr

Ligabereiche: 1. und 2. Bundesliga sowie Regional- und Oberliga Frauen und Männer

Ligatermine 2006

Die Ligatermine für das Jahr 2006 stehen fest, die Kampfpläne werden in Kürze im Internet veröffentlicht.

1. und 2. Bundesliga Nord Männer

1. KT: Sa, 25.03., 2. KT: Sa, 01.04., 3. KT: Sa, 03.06., 4. KT: Sa, 21.10., 5. KT: Sa, 17.06., 6. KT: Sa, 24.06., 7. KT: Sa, 26.08., 8. KT: Sa, 07.10., (Viertelfinale), 9. KT: Sa, 28.10. (Endrunde)

Angela Andree
Fotos: Jürgen Schober
und Erik Gruhn



Im Rahmen der DEM in Wuppertal wurden die siegreichen Mannschaften der Regionalliga geehrt

Meldeschluss: 1. und 2. Bundesliga: 28.2.2006

Donnerstag, 6. April 2006

18.00 - 21.00 Uhr
Ligabereiche: Regional- und Oberliga Frauen und Männer sowie Landesliga Frauen

Meldeschluss: Regional- und Oberliga Frauen und Männer: 30.4.2006

Donnerstag, 24. August 2006

18.00 - 21.00 Uhr
Ligabereich: Landesliga Frauen
Meldeschluss: 31.8.2006

Ort: Sitzungszimmer 4, Haus der Verbände, Friedrich-Alfred-Str. 24, 47055 Duisburg-Wedau

Passkontrolle: Zur Kontrolle müssen nur noch die Pässe der Kämpfer/innen vorgelegt und abgestempelt werden, die nicht auf der Mannschaftsstartliste 2005 aufgeführt sind. Dies gilt für vereinseigene, vereinsfremde und ausländische Kämpfer/innen. Vereinsfremde Kämpfer/innen müssen immer die Zweitstartgenehmigung des eigenen Vereins vorweisen!

Die Vereine haben dafür zu sorgen, dass alle Kämpfer/innen einen gültigen Judo-Pass besitzen!

Bitte vor der Kontrolle die Mannschaftsstartlisten in Dateiform per E-Mail an die jeweiligen Ressortleiter Ralf Drechsler (Männer) oder Angela Andree (Frauen) schicken. Zum Kontrolltag ist die unterschriebene Liste in Papierform in zweifacher Ausfertigung vorzulegen (das Dateiformat kann bei Angela Andree: angela.andree@nwjv.de oder Ralf Drechsler: ralf.drechsler@web.de) angefordert werden). Die Mannschaftsstartlisten werden auf der NWJV-Homepage unter der Rubrik: „Ligen“ veröffentlicht (www.nwjv.de).

Kaution

DJB: 1. und 2. Bundesliga: jeweils 1.000 € bzw. 1.500 € bei Zugehörigkeit einer Bundesligamannschaft im Männer- und Frauenbereich
NWJV: Regional-, Ober- und Landesliga: 250 €
Die Zahlung der Kaution entfällt, wenn diese bereits hinterlegt ist.

Startgeld - wichtige Information und Neuerung ab 2006

Die Zahlung des Startgeldes für die Regional- und Oberliga Frauen und Männer sowie Landesliga Frauen erfolgt ab der Saison 2006 nur noch per Bankeinzug! (Gleiches gilt für die Zahlung der Kaution, falls diese noch nicht hinterlegt wurde).

DJB: 1. und 2. Bundesliga: Männer: 2.045 € / Frauen: 1.022 €

NWJV: Regionalliga Männer: 375 €

NWJV: Regionalliga Frauen: 250 €

NWJV: Oberliga Männer und Frauen: 250 €

NWJV: Landesliga Frauen: 250 €

Zahlung

Das Startgeld bzw. die Kaution ist für alle Bundesligavereine spätestens bis zum 15.2.2006 an den DJB zu überweisen.

Das Startgeld bzw. die Kaution für die Regional- und Oberligavereine Frauen und Männer sowie für die Landesliga Frauen wird bis spätestens zum Meldeschluss fällig (s. o.).

Rückzug

Sollte ein Verein seine Mannschaft aus einer Liga zurück ziehen, bitten wir um eine schnellstmögliche Information, damit andere Mannschaften nachrücken können.

Angela Andree/Ralf Drechsler

1. Judo-Bundesliga Männer Gruppe Nord

Finalrunde am Samstag, 29. Oktober 2005

TSV Großhadern - JC Ettlingen	8 : 6	(73:55)
TSV Abensberg - Ippon Rodewisch	10 : 4	(90:35)

Finale

TSV Großhadern - TSV Abensberg	6 : 8	(47:75)
--------------------------------	-------	---------

Deutscher Mannschaftsmeister 2005: TSV Abensberg

Judo-Oberliga Männer

3. Kampftag am Sonntag, 30. Oktober 2005

JJC Samurai Setterrich - Brühler TV	5 : 2	(39:20)
SU Witten-Annen III - JJC Samurai Setterrich	5 : 2	(50:13)
SU Witten-Annen III - Brühler TV	4 : 3	(40:30)
VfL Hüls - JV Siegerland	5 : 2	(40:17)
Brander TV - VfL Hüls	1 : 6	(10:55)
Brander TV - JV Siegerland	1 : 6	(10:60)
JC 93 Bielefeld - JKG Essen II	3 : 4	(30:40)
1. JJC Hattingen II - JC 93 Bielefeld	4 : 3	(40:18)
1. JJC Hattingen II - JKG Essen II	1 : 6	(10:46)

4. Kampftag am Samstag, 5. November 2005

JJC Samurai Setterrich - VfL Hüls	1 : 6	(10:60)
JKG Essen II - JJC Samurai Setterrich	7 : 0	(70: 0)
JKG Essen II - VfL Hüls	2 : 5	(20:42)
Brander TV - JC 93 Bielefeld	3 : 4	(30:40)
Brühler TV - Brander TV	5 : 2	(50:20)
Brühler TV - JC 93 Bielefeld	5 : 2	(50:20)
SU Witten-Annen III - JV Siegerland	1 : 6	(7:60)
1. JJC Hattingen II - SU Witten-Annen III	4 : 3	(35:23)
1. JJC Hattingen II - JV Siegerland	2 : 5	(20:43)

Abschlusstabelle

1. VfL Hüls	8	329:180	37:19	14: 2
2. JV Siegerland	8	360:172	37:19	12: 4
3. JKG Essen II	8	341:187	36:20	12: 4
4. 1. JJC Hattingen II	8	263:228	28:28	8: 8
5. JJC Samurai Setterrich	8	212:327	23:33	8: 8
6. JC 93 Bielefeld	8	235:295	26:30	6:10
7. SU Witten-Annen III	8	225:280	25:31	6:10
8. Brühler TV	8	230:309	23:33	4:12
9. Brander TV	8	163:380	17:39	2:14

Judo-Oberliga Frauen

3. Kampftag am Samstag, 29. Oktober 2005

SG BP Köln-Worringen - VfL Hüls	7 : 0	(70: 0)
Brander TV - SG BP Köln-Worringen	4 : 3	(32:23)
Brander TV - VfL Hüls	6 : 1	(60:10)
JV Siegerland - JC Weilerswist	2 : 5	(13:45)
JK Hagen - JV Siegerland	7 : 0	(65: 0)
JK Hagen - JC Weilerswist	2 : 5	(15:47)
JG Münster - Budo-Sport Kaarst	4 : 3	(37:25)
Beueler Judo-Club - JG Münster	4 : 3	(35:30)
Beueler Judo-Club - Budo-Sport Kaarst	4 : 3	(35:30)

Tabelle

1. SG BP Köln-Worringen	6	280:122	29:13	10: 2
2. Brander TV	6	244:150	26:16	10: 2
3. Beueler Judo-Club	6	235:157	25:16	9: 3
4. Budo-Sport Kaarst	6	277:122	29:13	8: 4
5. JG Münster	6	217:180	22:20	6: 6
6. JC Weilerswist	6	182:210	19:23	6: 6
7. JK Hagen	6	160:237	17:24	3: 9



Aufsteiger in die 2. Bundesliga der Männer: Die Mannschaft des Beueler JC
Foto: Beueler JC

8. VfL Hüls	6	95:320	10:32	2:10
9. JV Siegerland	6	95:287	11:31	0:12

Judo-Landesliga Frauen

3. Kampftag am Sonntag, 6. November 2005

JC 71 Düsseldorf - JC Kempen	3 : 4	(25:40)
SG Osterfeld - JC 71 Düsseldorf	5 : 2	(50:20)
SG Osterfeld - JC Kempen	2 : 5	(13:50)
TSV Einigkeit Bielefeld - TSV Hertha Walheim	6 : 0	(53: 0)
JC Kolping Bocholt - TSV Einigkeit Bielefeld	4 : 2	(37:20)
JC Kolping Bocholt - TSV Hertha Walheim	4 : 2	(40:20)
Dortmunder Budo SV - VfL Gevelsberg	5 : 1	(50:10)

Tabelle

1. JC Kolping Bocholt	6	257:105	26:11	12: 0
2. Dortmunder Budo SV	5	180:120	19:12	8: 2
3. TSV Einigkeit Bielefeld	5	223: 87	23:10	6: 4
4. JC Kempen	6	200:178	20:19	6: 6
5. SG Osterfeld	5	133:200	14:20	4: 6
6. TSV Hertha Walheim	5	110:178	11:19	3: 7
7. VfL Gevelsberg	5	75:220	8:22	2: 8
8. JC 71 Düsseldorf	5	110:200	12:20	1: 9

Judo-Landesliga Männer Arnsberg

4. Kampftag am Sonntag, 30. Oktober 2005

DSC Wanne-Eickel - PSV Bochum	5 : 2	(50:20)
JC Holzwickede - DSC Wanne-Eickel	0 : 7	(0:70)
JC Holzwickede - PSV Bochum	3 : 4	(30:40)
JC Pelkum-Herringen - VfL Gevelsberg	7 : 0	(70: 0)
STV Soest - JC Pelkum-Herringen	2 : 5	(20:50)
STV Soest - VfL Gevelsberg	7 : 0	(70: 0)
TuS Eichengrün Kamen - Bushido Finnentrop	5 : 2	(50:20)
Börde-Union - TuS Eichengrün Kamen	3 : 4	(30:40)
Börde-Union - Bushido Finnentrop	4 : 3	(40:30)

Abschlusstabelle

1. DSC Wanne-Eickel	8	399:145	41:15	14: 2
2. JC Pelkum-Herringen	8	377:164	39:17	14: 2
3. Börde-Union	8	345:195	35:20	12: 4
4. TuS Eichengrün Kamen	8	337:212	34:22	12: 4
5. STV Soest	8	274:265	28:28	6:10
6. PSV Bochum	8	238:304	25:31	6:10
7. Bushido Finnentrop	8	217:320	23:33	6:10
8. JC Holzwickede	8	143:390	15:40	2:14
9. VfL Gevelsberg	8	110:445	11:45	0:16

Judo-Landesliga Männer Detmold

Hinrunde am Samstag, 5. November 2005 in Isselhorst

Gütersloher JC - TV Paderborn	3 : 4	(30:40)
Gütersloher JC - Bündler TV II	2 : 4	(20:40)
Gütersloher JC - SC Borchlen	4 : 3	(40:30)
Gütersloher JC - Bündler TV III	1 : 5	(10:50)
Bündler TV II - TV Paderborn	4 : 3	(40:30)
Bündler TV II - SC Borchlen	3 : 4	(30:40)
Bündler TV II - Bündler TV III	4 : 2	(37:20)
Bündler TV III - SC Borchlen	6 : 1	(57:10)
Bündler TV III - TV Paderborn	5 : 2	(50:20)
SC Borchlen - TV Paderborn	2 : 5	(20:50)

Rückrunde am Samstag, 5. November 2005 in Isselhorst

Gütersloher JC - TV Paderborn	2 : 5	(20:50)
Gütersloher JC - Bündler TV II	4 : 2	(35:20)
Gütersloher JC - SC Borchlen	4 : 3	(40:30)
Gütersloher JC - Bündler TV III	1 : 5	(10:50)
Bündler TV II - TV Paderborn	5 : 2	(50:20)
Bündler TV II - SC Borchlen	5 : 1	(50:10)
Bündler TV II - Bündler TV III	4 : 2	(40:20)
Bündler TV III - SC Borchlen	5 : 1	(50:10)
Bündler TV III - TV Paderborn	5 : 2	(43:20)
SC Borchlen - TV Paderborn	2 : 5	(20:50)

Abschlusstabelle

1. Bündler TV III	8	340:157	35:16	12: 4
2. Bündler TV II	8	307:200	31:20	12: 4
3. TV Paderborn	8	280:273	28:28	8: 8
4. Gütersloher JC	8	205:310	21:31	6:10
5. SC Borchlen	8	170:367	17:37	4:12

Judo-Landesliga Männer Köln

4. Kampftag am Samstag, 5. November 2005

SG BP Köln-Worringen - JC Haaren	6 : 1	(57:10)
Bayer Leverkusen II - SG BP Köln-Worringen	7 : 0	(67: 0)
TSV Bayer 04 Leverkusen II - JC Haaren	5 : 2	(50:17)
TSV Hertha Walheim III - TV Hoffnungsthal	3 : 4	(30:35)
PSV Bonn II - TSV Hertha Walheim III	3 : 4	(30:40)
PSV Bonn II - TV Hoffnungsthal	4 : 3	(40:25)
JC Weilerswist - Bushido Köln	1 : 6	(10:60)
BS Yamato Hürth - JC Weilerswist	3 : 4	(30:35)
BS Yamato Hürth - Bushido Köln	0 : 7	(0:70)

Abschlusstabelle

1. Bushido Köln	8	450: 95	45:10	16: 0
2. Bayer Leverkusen II	8	323:187	35:19	14: 2
3. BS Yamato Hürth	8	275:235	28:26	10: 6
4. TSV Hertha Walheim III	8	320:235	32:24	8: 8
5. SG BP Köln-Worringen	8	262:287	27:29	8: 8
6. PSV Bonn II	8	193:320	20:33	5:11
7. JC Weilerswist	8	215:323	22:34	4:12
8. TV Hoffnungsthal	8	197:350	21:35	4:12
9. JC Haaren	8	164:367	17:37	3:13

Judo-Landesliga Männer Münster

3. Kampftag am Samstag, 29. Oktober 2005

JC Kolping Bocholt - TV Borghorst	6 : 1	(60:10)
PSV Münster - JC Kolping Bocholt	1 : 6	(10:60)
PSV Münster - TV Borghorst	2 : 5	(20:47)
VfL Hüls II - JC 66 Bottrop II	0 : 7	(0:70)
JG Ibbenbüren II - VfL Hüls II	4 : 3	(40:30)
JG Ibbenbüren II - JC 66 Bottrop II	0 : 7	(0:70)
JC Koriouchi Gelsenkirchen II - JST Herten	1 : 5	(5:43)
Stella Bevergern - JC Koriouchi Gelsenkirchen II	5 : 2	(47:20)
FC Stella Bevergern - JST Herten	3 : 4	(30:40)

Tabelle

1. JC 66 Bottrop II	6	377: 33	38: 4	12: 0
2. JC Kolping Bocholt	6	348: 57	36: 6	10: 2
3. JST Herten	6	228:155	24:16	10: 2
4. FC Stella Bevergern	6	227:185	23:19	8: 4
5. PSV Münster	6	160:252	16:26	4: 8
6. TV Borghorst	6	137:270	14:27	4: 8
7. JG Ibbenbüren II	6	110:310	11:31	4: 8
8. VfL Hüls II	6	170:250	17:25	2:10
9. JC Kor. Gelsenkirchen II	6	75:320	8:33	0:12

Judo-Bezirksliga Männer Arnsberg1. Kampftag am Sonntag, 23. Oktober 2005

BSC Linden - JC Holzwickede II	7 : 0	(70: 0)
JC Pelkum-Herringen II - BSC Linden	4 : 3	(40:25)
JC Pelkum-Herringen II - JC Holzwickede II	7 : 0	(70: 0)
1. JJC Hattingen III - Lüneer SV	4 : 3	(35:23)
SC Huckarde - 1. JJC Hattingen III	4 : 3	(33:30)
SC Huckarde - Lüneer SV	5 : 1	(45:10)
DSC Wanne-Eickel II - Judoka Rauxel	4 : 3	(37:30)
1. JJC Dortmund - DSC Wanne-Eickel II	3 : 4	(30:40)
1. JJC Dortmund - Judoka Rauxel	4 : 3	(40:25)

2. Kampftag am Samstag, 5. November 2005

DSC Wanne-Eickel II - JC Pelkum-Herringen II	2 : 5	(20:50)
1. JJC Hattingen III - DSC Wanne-Eickel II	3 : 4	(30:40)
1. JJC Hattingen III - JC Pelkum-Herringen II	3 : 4	(30:40)
Lüneer SV - 1. JJC Dortmund	3 : 4	(30:40)
BSC Linden - Lüneer SV	2 : 5	(20:50)
BSC Linden - 1. JJC Dortmund	1 : 6	(10:50)
SC Huckarde - Judoka Rauxel	4 : 3	(37:30)
JC Holzwickede II - SC Huckarde	0 : 6	(0:60)
JC Holzwickede II - Judoka Rauxel	3 : 4	(30:40)

3. Kampftag am Sonntag, 13. November 2005

JC Pelkum-Herringen II - Judoka Rauxel	6 : 1	(55:10)
Lüneer SV - JC Pelkum-Herringen II	4 : 3	(40:30)
Lüneer SV - Judoka Rauxel	5 : 1	(50:10)
1. JJC Dortmund - JC Holzwickede II	7 : 0	(70: 0)
1. JJC Hattingen III - 1. JJC Dortmund	4 : 3	(40:30)
1. JJC Hattingen III - JC Holzwickede II	6 : 1	(60:10)
BSC Linden - SC Huckarde	2 : 5	(20:50)
DSC Wanne-Eickel II - BSC Linden	6 : 1	(60:10)
DSC Wanne-Eickel II - SC Huckarde	3 : 4	(30:40)

Tabelle

1. SC Huckarde	6	265:120	28:12	12: 0
2. JC Pelkum-Herringen II	6	285:125	29:13	10: 2
3. 1. JJC Dortmund	6	260:145	27:15	8: 4
4. DSC Wanne-Eickel II	6	227:190	23:19	8: 4
5. 1. JJC Hattingen III	6	225:176	23:19	6: 6
6. Lüneer SV	6	203:180	21:19	6: 6
7. BSC Linden	6	155:250	16:26	2:10
8. Judoka Rauxel	6	145:249	15:26	2:10
9. JC Holzwickede II	6	40:370	4:37	0:12

Judo-Bezirksliga Männer Köln1. Kampftag am Samstag, 29. Oktober 2005

JC Hennef - 1. Godesberger JC	7 : 0	(70: 0)
Brander TV - JC Hennef	4 : 3	(40:30)
Brander TV - 1. Godesberger JC	7 : 0	(70: 0)
JC Königswinter/Siebengebirge - BC Eschweiler	3 : 4	(30:40)
JC Swisttal - JC Königswinter/Siebengebirge	2 : 5	(20:45)
JC Swisttal - BC Eschweiler	3 : 3	(30:30)
Dünnwalder TV - JC Dieringhausen	1 : 6	(10:60)
Germania Dattenfeld - Dünnwalder TV	4 : 3	(40:30)
Germania Dattenfeld - JC Dieringhausen	2 : 5	(20:50)

2. Kampftag am Samstag, 12. November 2005

JC Königswinter/Siebengebirge - Dünnwalder TV	4 : 3	(40:25)
Brander TV - JC Königswinter/Siebengebirge	5 : 2	(50:20)
Brander TV - Dünnwalder TV	5 : 2	(50:17)
BC Eschweiler - Germania Dattenfeld	4 : 3	(35:30)
JC Hennef - BC Eschweiler	5 : 2	(50:20)
JC Hennef - Germania Dattenfeld	6 : 0	(60: 0)
JC Swisttal - JC Dieringhausen	1 : 6	(10:60)

1. Godesberger JC - JC Swisttal	3 : 4	(30:40)
1. Godesberger JC - JC Dieringhausen	2 : 5	(20:50)

Tabelle

1. JC Dieringhausen	4	220: 60	22: 6	8: 0
2. Brander TV	4	210: 67	21: 7	8: 0
3. JC Hennef	4	210: 60	21: 6	6: 2
4. BC Eschweiler	4	125:140	13:14	5: 3
5. JC Königswinter/Sieb.	4	135:135	14:14	4: 4
6. JC Swisttal	4	100:165	10:17	3: 5
7. Germania Dattenfeld	4	90:175	9:18	2: 6
8. Dünnwalder TV	4	82:190	9:19	0: 8
9. 1. Godesberger JC	4	50:230	5:23	0: 8

Judo-Bezirksliga Männer Münster1. Kampftag am Samstag, 22. Oktober 2005

JG Münster II - Halterner JC	3 : 4	(25:40)
SVA Appelhülsen - JG Münster II	5 : 2	(45:20)
Halterner JC - SVA Appelhülsen	1 : 6	(10:55)
JG Ladbergen - TV Mesum	5 : 2	(50:20)
JG Ladbergen - JST Herten II	5 : 2	(50:15)

Tabelle

1. SVA Appelhülsen	2	100: 30	11: 3	4: 0
2. JG Ladbergen	2	100: 35	10: 4	4: 0
3. Halterner JC	2	50: 80	5: 9	2: 2
4. TV Mesum	1	20: 50	2: 5	0: 2
5. JST Herten II	1	15: 50	2: 5	0: 2
6. JG Münster II	2	45: 85	5: 9	0: 4

WETTKAMPFERGEBNISSE**Kreis Bochum/Ennepe****Kreiseinzeltturnier**13.11.2005 in Bochum

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Sarah Kasper (1. JJC Hattingen). **-33 kg:** 1. Natalie Gabisch (Judoka Rauxel). **-36 kg:** 1. Vanessa Jesejus (1. JJC Bochum). **-40 kg:** 1. Charliene Gerwert (Judoka Rauxel). **-44 kg:** 1. Aileen Schneider (DSC Wanne-Eickel). **-48 kg:** 1. Karolin Ritter (Judoka Wattenscheid). **-52 kg:** 1. Ronja Petersen (1. JJC Bochum). **-57 kg:** 1. Maria Avanesian (1. JJC Hattingen). **-63 kg:** 1. Sabine Gutmann (Judoka Wattenscheid). **U 14 männlich: -34 kg:** 1. Fabian Bochenski (KSV Herne). **-37 kg:** 1. Hendrik Kolbrink. **-40 kg:** 1. Philip Müller. **-43 kg:** 1. Pascal Gabisch (alle Judoka Rauxel). **-46 kg:** 1. Kevin Fiorentino (SUA Witten). **-50 kg:** 1. Daniel Hesse (Judoka Wattenscheid). **-55 kg:** 1. Benedikt Wagner (SUA Witten). **-60 kg:** 1. Manuel Stecher (Judoka Wattenscheid). **+60 kg:** 1. Lars Mittkowski (BSC Linden).

Märkischer Kreis**Kreiseinzeltturnier**05.11.2005 in Menden

U 11 weiblich: -20 kg: 1. Lena Dönges (TuS Iserlohn). **-27 kg:** 1. Gina Potthoff. **-29 kg:** 1. Désirée Haarmann (beide Judo Klub Hagen). **-33 kg:** 1. Elena Scheele (TV Hohenlimburg). **-36 kg:** 1. Daniela Rennebaum (TuS Iserlohn). **-37 kg:** 1. Miriam Schubert (TSV Hagen). **-42 kg:** 1. Joy Korte (TuS Iserlohn). **-48 kg:** 1. Jessica Kulkinski (TuS Volmetal). **U 11 männlich: bis 24 kg:** 1. Justin Ziegler (Judo Klub Hagen). **-26 kg:** 1. Edwardt Krauber. **-28 kg:** 1. Andreas Tschap (beide Plettenberger JC). **-29 kg:** 1. Pascal Hankewicz (TuS Volmetal). **-31 kg:** 1. Marco Specht (JC Halver). **-32 kg:** 1. Tom Holzhauer (TSV Hagen). **-33 kg:** 1. Andre Sinn (TuS Lendringsen). **-35 kg:** 1. Rinaldo Ferraro (TV Attendorn). **-36 kg:** 1. Philip Kopetzki (TV Hohenlimburg). **-41 kg:** 1. Fabrice Haarmann (Judo Klub Hagen). **-48 kg:** 1. Alexander Okroy (TuS Lendringsen). **+51 kg:** 1. Steffen Bölling (TSV Hagen).



Deutsche Kata-Meisterschaften in Königs Wusterhausen

Vier von fünf Titeln für NRW

Am 5. und 6. November haben in Königs Wusterhausen (Brandenburg) die diesjährigen Deutschen Kata-Meisterschaften stattgefunden. Aus NRW-Sicht konnte man über alles gesehen sein, obwohl sicherlich einige Athleten sich auf Grund der gezeigten Leistungen eine bessere Platzierung erhofft hatten.

Von fünf möglichen Titeln konnte NRW vier Titel nach Hause holen. Dies sah im einzelnen wie folgt aus:

Bei der Jugend setzte sich das Paar Julian Huht/Dirk Dieckerhoff relativ deutlich durch. Die zwei anderen NRW-Paare Herbst/Horn und Wüster/Siering belegten den undankbaren vierten bzw. siebten Platz.

In der Nage-no-kata wurden die Plätze eins bis drei von NRW-Startern belegt. Es waren die Paare Karakus/Gedig, Zila/Skubis und Klasen/Utracik. Das

Finale nicht erreicht haben die Paare Thies/Landgrafe, Unverricht/Weber und Marx/Knust. Sie erreichten die Plätze acht, zehn und 14. Auch das ist bei 22 Teilnehmern noch ein beachtenswertes Ergebnis.

Auch bei der Katame-no-kata wurden die drei ersten Plätze von Paaren aus NRW belegt. In der Reihenfolge Agricola/Neuwöhner, Gerke/Borghoff und Kremer/Schäfer dominierten die Athleten, die auch schon bei der vorjährigen Meisterschaft auf Medaillenplätzen zu finden waren. Vervollständigt wurde das Bild durch die Plätze neun, zehn und 14. Hier platzierten sich die Sportler(innen) Kempkens/Kunsmann, Schulz/Hettlich und Aschhoff/Hanning.

Bei der Ju-no-kata konnte das Paar Massillon/Loosen zum dritten Mal in Folge den

Meistertitel nach NRW holen. Minkwitz/Münnekhoff wurden für ihre gute Leistung nicht belohnt und landeten auf Rang vier. Die Ränge sechs, sieben, neun und 13 belegten die Kata-Paare Hatzky/Hörning, Berndt/Schroers, Urban/Klapper und Räther/Aschhoff. Hier ist bei kontinuierlicher Weiterarbeit in der Zukunft sicherlich die eine oder andere Steigerung zu erwarten.

Nicht ganz so erfolgreich waren unsere Starter bei der Kodokan-goshin-jutsu. Es reichte zwar für unser Paar Kempkens/Kunsmann für eine Bronzemedaille, aber auch hier hatte man auf Grund der gezeigten Vorführung eine bessere Platzierung erhofft. Die anderen NRW-Startler, Hatzky/Hörning,

Schäfer/Kremer und Aschhoff/Hanning konnten die Ränge acht, zehn und elf belegen.

Im nächsten Jahr wird NRW nur noch vier Paare pro Kata zur Deutschen schicken können, da die Platzierten nicht mehr gesetzt werden. Dann wird es bei der Westdeutschen Kata-Meisterschaft wohl ein ziemliches Gerangel geben. Dies wiederum dürfte zu einer Leistungssteigerung ein guter Anreiz sein.

Karl-Heinz Bartsch



Jugendpokal (von links): Julian Huht/Erik Dieckerhoff

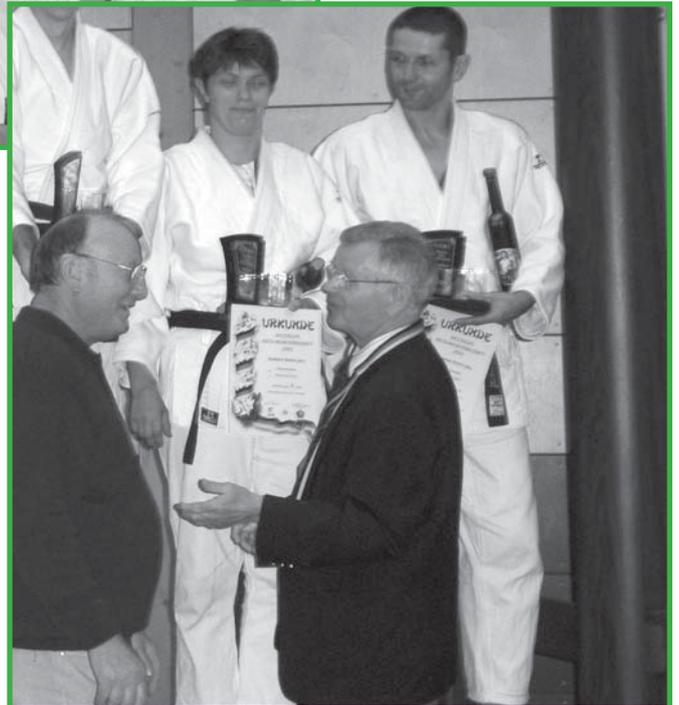
Nage no kata (von links): Daniel Zila/Christopher Skubis, Matthias Gedig/Okan Karakus, Steven Utracik/Lars Klasen; im Vordergrund NWDK-Präsident Matthias Schießleder



Katame no kata (von links): Christoph Borghoff/Carsten Gerke, Thomas Agricola/Nils Neuwöhner, Gerd Kremer/Norbert Schäfer



Ju no kata (von links): Bettina Massillon/Ulla Loosen



Die Dritten bei Kodokan Goshin jutsu: Dieter Kempkens/Dagmar Kunsmann. Im Vordergrund NWDK-Präsident Matthias Schießleder und Brandenburgs Präsident Hubert Sturm

Deutsche Kata-Meisterschaften in Königs Wusterhausen

Nage no Kata

1. Okan Karakus / Matthias Gedig (Börde Union / Nordrhein-Westfalen)
2. Daniel Zila / Christopher Skubis (Judo-Klub Hagen / Nordrh.-Westfalen)
3. Lars Klasen / Steven Utracik (1. Duisburger JC / Nordrhein-Westfalen)

Nage no Kata / Jugendpokal

1. Julian Huth / Erik Dieckerhoff (SV Menden / Nordrhein-Westfalen)
2. Erik Born / Henry Reißmann (JC Kyoko Jänschwalde / Brandenburg)
3. Kerstin Auerbach / Lars Racky (Gelnhausen/JC Wiesbaden / Hessen)

Kodokan Goshin Jutsu

1. Ingo Köhler / Klaus Gilbert (TSV Langöns/TV Michelbach / Hessen)
2. Giuseppe Di Magno / Jörg Steinwascher (1. JV Langen / Hessen)
3. Dieter Kempkens / Dagmar Kunsmann (PSV Krefeld / Nordrh.-Westfalen)

Katame no Kata

1. Thomas Agricola / Niils Neuwöhner (VfL Gevelsberg / Nordrh.-Westfalen)
2. Carsten Gehrke / Christoph Borghoff (TuS Jahn Berge / Nordrh.-Westf.)
3. Gerd Kremer / Norbert Schäfer (JC Merkstein / Nordrhein-Westfalen)

Ju no Kata

1. Bettina Massillon / Ulla Loosen (Dojo Massillon-Loosen / Nordrh.-Westf.)
2. Thomas Hofmann / Bärbel Jung (JSV Speyer / Pfalz)
3. Christoph Lohmer / Matthias Birk (JC Wiesbaden / Hessen)

Europäische Kata-Meisterschaften in Burges Hill/England

In Burges Hill fanden die ersten offiziellen europäischen Kata-Meisterschaften statt. Drei Paare aus NRW waren hierfür nominiert. Bei der Katame no kata waren es die Paare Carsten Gerke/Christoph Borghoff und Thomas Agricola/Nils Neuwöhner. Die erste Hürde, die es zu überwinden galt, war das kurzfristig geänderte Vorrundensystem. Anstatt alle Paare einer Kata von einer Kommission bewerten zu lassen, wurden die Paare von drei verschiedenen Wertungskommissionen bewertet.

Aus diesen drei Gruppen kamen dann nur die drei punktbesten Paare ins Finale. Diese Regelung fand verständlicherweise keine allgemeine Zustimmung, da kaum zu erwarten ist, dass alle Wertungsrichter die absolut gleichen Maßstäbe finden.

So schaffte das Paar Agricola/Neuwöhner den Sprung ins Finale, während Gerke/Borghoff mit einem undankbaren vierten Platz das Nachsehen hatten. Im Finale konnten sich Agricola/Neuwöhner noch steigern und kämpften sich auf den zweiten Platz vor. Ein sehr schönes Ergebnis, zu dem wir herzlich gratulieren.

Bei der Nage no kata startete das Paar Arslan/Sessini. Auch sie fielen dem Dreigruppendensystem zum Opfer und konnten den Sprung ins Finale nicht schaffen. Mit einem elften Platz - bei 21 gestarteten Paaren - mussten sie sich am Ende zufrieden geben. Der erreichte Mittelplatz zeigt aber, dass bei entsprechender Weiterarbeit und einem in Zukunft geänderten System, man durchaus im Konzert der besten Kata-Paare Europas mitspielen kann.

Karl-Heinz Bartsch



Thomas Agricola (rechts) und Nils Neuwöhner



Carsten Gerke (links) und Christoph Borghoff



Yusuf Arslan (links) und Sergio Sessini

Dan-Prüfung in Gladbeck

18 Judokas nahmen an der Dan-Prüfung in Gladbeck teil. Prüfungen vom 1. bis zum 5. Dan wurden abgelegt. Zwei Teilnehmer erreichten nicht das Prüfungsziel.

Prüfungskommission 1

Prüfer:

Friedhelm Glückmann, 7. Dan
Peter Frese, 6. Dan
Karl-Heinz Tobies, 5. Dan

zum 5. Dan:

Dr. Michael Paridon, Kr. Duisb.
Michael Hoffmann, Kr. Reckl.

zum 3. Dan:

Ralf Najdowski, Kreis Essen
Jörg Ogorek, Kreis Essen
Frank Lehnen, Kreis Coesfeld

zum 1. Dan:

Eva Wisberg, Kreis Recklingh.
Collin Dymel, Kr. Recklingshn.
Stefan Bretz, Kr. Recklingshn.

Prüfungskommission 2

Prüfer:

Dieter Trakis, 5. Dan
Klaus Hillmann, 5. Dan
Andreas Kleegräfe, 4. Dan

zum 4. Dan:

Michael Schwerts, Kr. Coesfeld

zum 2. Dan:

Stephan Werker, Kreis Aachen
Kerstin Zysk, Kr. Recklingshn.

zum 1. Dan:

Dirk Dzwonek, Kr. Recklingh.
Denis Limberg, Kr. Recklingh.
Sina Limberg, Kr. Recklingshn.
Ilva Walter, Kr. Recklinghausen
Erwin Zerenberg, Kreis Reckl.

Dan-Prüfungen 2006

Die Termine der Dan-Prüfungen 2006 liegen noch nicht vor. Bitte Veröffentlichungen im Internet unter www.nwdk.de beachten.

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

Die Teilnehmergebühren werden nur bar vor Beginn der Prüfung vor Ort eingesammelt.

Folgende Gebühren sind zu entrichten:

Mitglieder eines NWJV-Vereins:

52,00 €

Mitglieder eines NWJV-Vereins, die gleichzeitig ihre Mitgliedschaft im NWDK beantragen:

47,00 €

(darin enthalten sind die Aufnahmegebühr und der erste Jahresbeitrag)

Mitglieder des NWDK:

26,00 €

Sonstige Teilnehmer auf Anfrage.

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens acht Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

Aus den Kreisen

Kreis Bielefeld

Jahreshauptversammlung

Datum: Samstag, 14. Januar 2006.

Ort: Aula der Piuschule, Schulstraße, OT Wiedenbrück (Dojo der WTV-Judokas)

Zeit: Beginn 14.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Genehmigung der Tagesordnung (siehe „budoka“ 12/05)
5. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV (siehe „budoka“ 2005)

6. Berichte - KDV, stv. KDV, Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Entlastung des KDV/stv. KDV
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Wahl der Delegierten zur Landes-JHV am 12.3.2006 in GE-Horst
12. Termine 2006 (siehe „budoka“)
13. Anträge (müssen fristgerecht bis zum 23.12.2006 komplett beim KDV/stv. KDV vorliegen)
14. Verschiedenes

Kyu-Prüfer-Anwärter-LG

Ausrichter: Wiedenbrücker TV.
Datum: Samstag, 4. Februar 2006.

Ort: Piuschulturnhalle, Schulstraße, OT Wiedenbrück.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Leitung: R. Andruhn.

Referent: E. Kruse.

Themen: Inhalte der Kyu-Prüfungsordnung: Standtechniken (Praxis), Organisation/Durchführung von Kyu-Prüfungen, Bewertungskriterien, aktuelle Themen.

Teilnehmer: „Vereinsmultiplikatoren“, ÜL/Trainer, interessierte Judokas, Prüferanwärter.

Anmeldung: schriftlich durch den jeweiligen Verein bis zum 20.1.2006 an den KDV R. Andruhn, Fax: 0 52 42 / 5 59 40, E-Mail: Andruhn@t-online.de
Kosten: 6,00 € / TN, am LG-Tag zu zahlen.

Sonstiges: gültiger Judopass/Schreibzeug sind mitzubringen.

Rainer Andruhn

Kreis Bonn

Kyu-Prüfer-Schulungslehrgang zur neuen Prüfungsordnung

Datum/Zeit: Samstag, 10. Dezember 2005, 14.00 - 18.00 Uhr und Sonntag, 11. Dezember 2005, 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: Turnhalle der Reuterschule in Bonn, Renoisstraße Ecke Reuterstraße (heißt jetzt: Till-Eulenspiegel-Schule).

Teilnehmer: Dan-Träger, Trainer, Vereinsführer und Abteilungsleiter.

Referenten: F. K. Patzner und Paul Mischur.

Mitzubringen: Judogi, Schreibzeug, Prüfungsordnung, Grundsatzordnung und Judo-Pass.

Prüfungsvorbereitungslehrgang für den 1. Kyu (braun) und 2. Kyu (blau)

Datum/Zeit: Samstag, 17. Dezember 2005, 14.00 - 18.00 Uhr und Sonntag, 18. Dezember 2005, 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: Turnhalle der Reuterschule in Bonn, Renoisstraße Ecke Reuterstraße (heißt jetzt: Till-Eulenspiegel-Schule).

Teilnehmer: ab 3. Kyu-Grad (Grüngurt).

Referenten: F. K. Patzner und Paul Mischur.

Mitzubringen: Judoanzug, Schreibzeug, Prüfungsordnung und Judo-Pass.

Am Ende des Lehrgangs findet eine Prüfung zum 1. Kyu (braun) nach alter und neuer Prüfungsordnung statt. Je nach Teilnehmerzahl auch für den 2. Kyu (blau).

Achtung: Die Prüfungskandidaten müssen vom Verein schriftlich gemeldet werden.

Franz-Karl Patzner

Anmeldungen (Anzahl der Teilnehmer pro Verein) an NWDK Kreis Coesfeld, KDV Peter Bazynski, Bürgermeister-Horst-Str. 9, 48703 Stadtlohn, Tel./Fax: 0 25 63 / 29 67, E-Mail: p-bazynski@versanet.de

Im Anschluss an den Lehrgang findet die Jahreshauptversammlung des NWDK-Kreises Coesfeld statt.

Jahreshauptversammlung

Datum: Samstag, 14. Januar 2006.

Ort: Judozentrum Stadtlohn, Südstr. 1

Zeit: 17.30 Uhr (nach dem Kyu-Prüfer-LG)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des Kreis-Dan-Vorsitzenden
- Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
- Sportverkehr/Lehrgänge
- Kyu-/Dan-Prüfungen
- Aktuelles
6. Aussprache zu den Berichten
7. Anträge an die Kreisversammlung
8. Anträge an die Delegiertenversammlung des NWDK
9. Wahl der Delegierten zur NWDK-Jahreshauptversammlung 2006 in Gelsenkirchen
10. Verschiedenes

Die Anträge (zu TOP 7 und 8) sind schriftlich zu stellen bis zum 23.12.2005 an: KDV Peter Bazynski, Bürgermeister-Horst-Str. 9, 48703 Stadtlohn.

Peter Bazynski

Kreis Dortmund

Prüferlizenzlehrgang

Teilnehmer: Alle aktiven Dan-Träger.

Ort: Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Dortmund, Am Ostwall.

Datum: Sonntag, 15. Januar 2006.

Zeit: 10.00 Uhr. Dauer ca. drei Stunden.

Themen: Neue Prüfungsordnung.

Referent: Georges Covyn.

Meldung: Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Achtung!

Ab dem 1.1.2006 erhöht sich der Preis für **Kyu-Prüfungsmarken** von 4,50 €/Stück auf 5,50 €/Stück.

Zahlungseingänge für Bestellungen zum alten Preis müssen **bis spätestens 30.12.2005** auf dem Konto der NWDK-Materialstelle (Volksbank Gütersloh, BLZ 478 601 25, Kto. 313 683 502) gebucht sein.

Kreis Coesfeld

Kyu-Prüfer-Lizenz-Verlängerungslehrgang

Datum: Samstag, 14. Januar 2006.

Ort: Judozentrum Stadtlohn, Südstr. 1.

Zeit: 14.00 - 17.30 Uhr.

Themen: Kyu-Prüfungsordnung, Grundsatzordnung, Passordnung.

Leitung: KDV Peter Bazynski, 6. Dan.

Anmerkung: Teilnahme nur im Judoji.

Im Anschluss an diesen Lehrgang findet der Kreis-Dan-Tag statt.

Kreis-Dan-Tag

Ort/Datum: siehe „Prüferlizenzlehrgang“.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl eines (r) Protokollführers (rin)
3. Feststellung der Stimmberechtigten Dan-Träger(innen)
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Dan-Versammlung
6. Bericht des KDV
7. Aussprache zum Bericht des KDV
8. Anträge für die Delegiertenversammlung. Anträge müssen bis zum 15.12.2005 beim KDV eingegangen sein.
9. Wahl der Delegierten
10. Termine für Lehrgänge
11. Verschiedenes

Reimund Czaja

Kreis Duisburg

Kyu-Prüfer-Schulungslehrgang

Datum: Sonntag, 8. Januar 2006.

Ort: Duisburg-Meiderich, TH Hollenbergstraße.

Zeit: 9.00 - 13.00 Uhr.

Themen: Inhalte der neuen Prüfungsordnung.

Referenten: Josef Wittler, 6. Dan, Helmut Götz, 4. Dan.

Teilnehmer: Dan-Träger, die eine Prüferlizenz erwerben möchten. Die alte Prüferlizenz hat nach dem 31.12.2005 keine Gültigkeit mehr.

Kosten: werden vom NWDK übernommen.

Anreise: A 59 Ausfahrt Duisburg-Ruhrort, links in die Bürgermeister-Pütz-Straße, an der 2. Ampel links in die Straße „auf dem Damm“, an der 1. Ampel rechts und sofort wieder links, danach die erste Straße ist die Hollenbergstraße.

Anmerkung: Um die Kyu-Prüferlizenz zu verlängern/erwerben, muss der/die SK an mindestens zwei Lehrgänge der neuen Kyu-Prüfungsordnung teilgenommen haben, da sonst keine Prüfungsberechtigung.

Jahreshauptversammlung

Datum: Sonntag, 8. Januar 2006.

Ort: Duisburg-Meiderich, TH Hollenbergstraße.

Zeit: im Anschluss an den Schulungs-LG.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
 2. Totenehrung
 3. Feststellung der Stimmberechtigung
 4. Genehmigung der Tagesordnung
 5. Genehmigung des Protokolls vom 9. Januar 2006
 6. Bericht des Kreisvorstandes
 7. Wahl der Kassenprüfer
 8. Bericht der Kassenprüfer
 9. Wahl eines Versammlungsleiters
 10. Entlastung des Kreisvorstandes
 11. Wahl der Delegierten für die JHV des NWDK am 12.3.2006 in Gelsenkirchen
 12. Anträge müssen dem KDV bis zum 31.12.2005 vorliegen
 13. Termine
 14. Verschiedenes
- Anreise:** siehe Einladung Kyu-Prüferschulungs-LG.

Josef Wittler

Kreis Essen

Kreis-Dan-Versammlung

Ort: Essen-Stadtwald, Wittenbergerstr. 109, Dojo des PSV Essen.

Datum: Sonntag, 8. Januar 2006.

Zeit: 9.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung/Regularien
2. Wahl eines/r Protokollführers/in
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Protokoll der Kreisversammlung vom 9.1.2005
6. Bericht des KDV/Stellvertreter einschließlich Kassenbericht
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines/r Versammlungsleiters/in
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl der Delegierten für den Landes-Dan-Tag 2006
11. Termine für 2006 (Prüfungen, Lehrgänge etc.)
12. Anträge (schriftlich bis zum 27.12.2005 beim KDV einreichen)
13. Verschiedenes

Kyu-Prüfer-Lizenzlehrgang

Ort: Essen-Stadtwald, Wittenbergstr. 109, Dojo des PSV Essen.

Datum: Sonntag, 8. Januar 2006.

Zeit: ca. 10.00 - 15.30 Uhr.

Themen des LG: a) NPO Erfahrungsaustausch mit Praxis, b) die ersten drei Gruppen der Nage no Kata, Praxis, c) die Grundsatzordnung.

Bereitet euch bitte auf die Themen vor, auch auf Praxis in Nage no Kata.

Um eine Planungsgrundlage für das Mittagessen zu haben, bitten wir um Teilnehmermeldung (pro Verein) bis spätestens 30.12.2005.

Karl-Heinz Bartsch

Kreis Köln

Neue Prüfungsordnung für Kyu-Grade

Datum: Sonntag, 4. Dezember 2005.

Ort: BLZ Judo in Köln, Gut-Muts-Weg.

Zeit: 11.00 - 14.00 Uhr.

Themen: Neue Prüfungsordnung für Kyu-Grade, Demonstrieren und Erläutern von Prüfungsaufgaben in Theorie und Praxis; Schwerpunkt: Standtechnik/Randori.

Referenten: Stephan Höhner, Matthias Vaupel.

Teilnehmer: Dan-Träger und Vereinsvertreter, die mit der Prüfungsabwicklung beauftragt sind und/oder die Prüfungsberechtigung erlangen wollen.

Techniktraining

Datum: Sonntag, 8. Januar 2006.

Ort: BLZ Judo in Köln, Gut-Muts-Weg.

Zeit: 11.00 - 14.00 Uhr.

Themen: Techniktraining mit der Ausrichtung „Übergang Stand/Boden“.

Referenten: Stephan Höhner, N. N.

Teilnehmer: Judokas ab 3. Kyu-Grad und Trainer.

Jahreshauptversammlung

Datum: Sonntag, 8. Januar 2006.

Ort: BLZ Judo in Köln, Gut-Muts-Weg.

Zeit: 14.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl einer/eines Protokollführer(in)s
3. Feststellung der Stimmberechtigung lt. aktueller EDV-Mitgliederliste
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 9.1.2005
6. Bericht des Vorstandes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahl der/des ersten Kassenprüfer(in)s
12. Anträge zur Jahres-Delegiertenversammlung des NWDK
13. Wahl der Delegierten zur Jahres-Delegierten-Versammlung
14. Terminplanung 2005

Vorbereitungslehrgänge für den 1. Dan

Datum: 15./22./29. Januar, 5./12./19. Februar und 5./12./19./26. März 2006.

Ort: BLZ Judo in Köln, Gut-Muts-Weg.

Zeit: jeweils 11.00 - 14.15 Uhr.

Themen: Prüfungsinhalte für den 1. Dan.

Referenten: Ingrid Preis, Franz-Josef Lafos, Gunnar Koopp.

Kosten: 30,00 € je Teilnehmer. **Meldungen:** schriftlich durch den Stammverein (mit Vereinsstempel oder Vereinsbriefkopf) bei Stephan Höhner, Emsstr. 20, 50389 Wesseling mit Angabe des Dan-Grades, der angestrebt wird (auch per Fax an 0 22 32 / 15 61 31 oder E-Mail an s.hoehner@netcologne.de möglich).

Sonstiges: Die Teilnahmegebühr von 30,00 € ist zum Lehrgangbeginn - am 15.1.2006, 10.30 Uhr in Köln - bar zu zahlen.

Vorbereitungslehrgänge für 2.-4. Dan

Datum: 14./21./28. Januar, 4./11./18. Februar und 04./11./18./25. März 2006.

Ort: Haupt und Realschule Dellbrücker Mauspfad 198-200, Köln-Dellbrück.

Zeit: jeweils 14.00 - 17.15 Uhr.

Themen: Prüfungsinhalte (für den 4. Dan Goshin-Jitsu no Kata).

Referenten: Klaus Hillmann, Achim Jaeger, Michael van Beylen, Stephan Höhner.

Kosten: 30,00 € je Teilnehmer.
Meldungen: schriftlich durch den Stammverein (mit Vereinsstempel oder Vereinsbriefkopf) bei Stephan Höhner, Emsstr. 20, 50389 Wesseling mit Angabe des Dan-Grades, der angestrebt wird (auch per Fax an 0 22 32 / 15 61 31 oder E-Mail an s.hoehner@netcologne.de möglich).

Anreise: A3 Ausfahrt Köln-Dellbrück; egal aus welcher Richtung links abbiegen auf die Bergisch Gladbacher Straße in Richtung Dellbrück, ca. 3 km geradeaus, an der 2. Kirche auf der rechten Seite nach rechts auf den Dellbrücker Mauspfad, ca. 800 m weiter ist ein Zebrastrifen (Schuleingang), auf der linken Seite ist die Turnhalle (auf dem Schulgelände hinten links).

Sonstiges: Die Teilnahmegebühr von 30,00 € ist zum Lehrgangsbeginn - am 14.1.2005, 13.30 Uhr in Dellbrück - bar zu zahlen.

Stephan Höhner

Kreis Krefeld

Kreis Dan Versammlung

Datum: Sonntag, 8. Januar 2006.

Ort: Krefeld-Uerdingen, Löschenhofweg 70, Albert-Olbermann-Haus, Seminarraum.

Zeit: 10.00 - 12.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Wahl eines(er) Protokollführers(in)
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
6. Ehrungen
7. Berichte des KDV/stellv. KDV

8. Bericht Kasse
9. Aussprache zu den Berichten
10. Wahl eines Versammlungsleiters
11. Entlastung des KDV und seines Stellvertreters
12. Wahl der Delegierten zur NWDK-Delegiertenversammlung
13. Verschiedenes

Anträge (müssen bis zum 2.1.2006 schriftlich beim KDV vorliegen).

Anreise: A 57 Ausfahrt KR-Gartenstadt, Richtung Gartenstadt (Nordtangente B 509), links in die Werner-Voß-Straße, links in die Traarer Straße, unter der A 57 durch, dann nach ca. 500 m links in den Löschenhofweg.

Dan-Vorbereitungslehrgang 1/2006 (1. Halbjahr)

Datum: ab 9.1.2006 jeweils montags (bis Mitte Juni).

Ort: Dojo DJK VfL Willich, Fadheiderstraße, Willich-Anrath.

Zeit: 20.30 - 22.00 Uhr.

Themen: Stoffsammlung 1. bis 5. Dan.

Referenten: Dieter Schilling, 5. Dan.

Teilnehmer: Anwärter 1. bis 5. Dan.

Kosten: 60,00 € pro Teilnehmer (bar oder per V-Scheck bei LG-Beginn).

Meldungen: zu Beginn des Lehrgangs beim Referenten.

Anreise: A 44 Abfahrt Willich-Münchheide, Richtung Anrath, an der Ampel neben der Aral-Tankstelle links abbiegen, nach ca. 200 m befindet sich auf der linken Seite das Dojo (Ecke Fadheiderstraße).

Kyu-Prüfer-Lizenz-Verlängerungslehrgang

Datum: Samstag, 14. Januar 2006.

Ort: Krefeld, Gladbacher Straße 601, Halle des PSV Krefeld.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Themen: Satzung, Grundsatzordnung, Anwendung der NPO.

Referenten: Hans-Georg Berndt, 4. Dan.

Teilnehmer: Kyu-Prüfer, Kyu-Prüferanwärter.

Kosten: keine.

Meldungen: nicht erforderlich.

Anreise: Gladbacher Straße



Märkischer Kreis

Kyu-Prüfer-Schulung

Gut besucht war auch in diesem Jahr wieder die Kyu-Prüfer-Schulung im Märkischen Kreis. Knapp 60 Teilnehmer aus 19 Vereinen ließen sich von Manfred Halverscheid (KDV) und Harald Kletke (stv. KDV) in die neue Prüfungsordnung einweisen. Nach einer Video-Präsentation wurden in Gruppenarbeit die einzelnen Kyu-Stufen erarbeitet. Im Anschluss daran wurde dies dann von den Teilnehmern demonstriert. Das traditionelle Grünkohlessen nach dem Lehrgang durfte natürlich nicht fehlen.

Andrea Haarmann

stadtauswärts, vor der Brücke rechts halten, dann nächstste Straße wieder rechts, Schild Bezirkssportanlage folgen.

Hans-Georg Berndt

Prüfung nach der neuen Prüfungsordnung. Ohne Anmeldung keine Prüfung.

Georges Covyn

Kreis Ostwestfalen

1. Kyu-Vorbereitungslehrgang mit anschließender Prüfung

Termine/Zeit: Samstag, 3. Dezember 2005, 14.00 - 18.00 Uhr. Sonntag, 29. Januar 2006, 10.00 - 14.00 Uhr. Sonntag, 29. Januar 2006, 14.30 Uhr Prüfung.

Ort: Dojo JC Welper (Börde Union).

Referent: Jo Covyn, 7. Dan (Landesreferent).

Prüfer: Jo Covyn, 7. Dan, zweiter Prüfer wird später bekannt gegeben.

Teilnehmerkreis: alle Anwärter 1. Kyu (Prüfungsgebühr 10,00 €, Lehrgangsgebühr 5,00 €), alle Trainer/Übungsleiter, 1. Kyu, 2. Kyu, Nicht-Anwärter mit einer Eigenbeteiligung von 3,00 € pro Tag.

Meldungen: Jo Covyn, Höhenweg 23, 58739 Echthausen, Tel.: 0 23 77 / 78 70 40, Fax: 0 23 77 / 78 70 41, E-Mail: gcovyn@freenet.de

Kreis Warendorf/Münster

Jahreshauptversammlung

Datum: Donnerstag, 9. Februar 2006.

Ort: Münster, Coppenrathsweg (Vereinsheim des DJK Germania, Nähe Warendorfer Straße - Schiffahrter Damm).

Zeit: Beginn 19.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Bericht des Kreis-Dan-Beauftragten
4. Wahlen
5. Anträge (schriftlich einzureichen bis zum 21.1.2006 an den KDV)
6. Verschiedenes

Günter Thiel

**MEISTERSCHAFTEN
TURNIERE**

- 03.12.2005**
Europameisterschaften Offene Klasse
in Moskau/Russland
- 03.12.2005**
4. Internationaler Dax-Junior-Team-Cup
für weibliche und männliche Vereins-
mannschaften U 20 in Mönchenglad-
bach
- 06.12.2005**
Schulsportmeisterschaften für Mann-
schaften im Regierungsbezirk Düssel-
dorf in Voerde
- 07.12.2005**
Schulsportmeisterschaften für Mann-
schaften im Regierungsbezirk Arnsberg
in Kamen
- 10.12.2005**
Masters-Open-Preisgeldturnier
in Gelsenkirchen
- 14.12.2005**
Schulsportmeisterschaften für Mann-
schaften im Regierungsbezirk Münster
in Marl
- 17.12.2005**
Landesturnier für gemischte Frauen-
und Männermannschaften in Hattingen
- 21.01.2006**
Deutsche Hochschulmeisterschaften
der Frauen und Männer
- 22.01.2006**
Kreiseinzelmeisterschaften Frauen U 17
und Männer U 17
- 26.01.2006**
Landesmannschaftsmeisterschaften
Förderschulen für geistige und moto-
rische Entwicklung in Duisburg
- 28.01.2006**
Internationales Mannschaftsturnier für
Männer in Bottrop
- 28.01.2006**
Bezirkseinzelmeisterschaften Frauen
U 17 und Männer U 17

**EUROPA-CUP
LIGEN**

- 03.12.2005**
Aufstiegsrunde zur Judo-Oberliga
der Männer in Herten

**KADERLEHRGÄNGE
LEISTUNGSSPORT**

- 06.12.2005**
Landesrandori U 14 männlich/weiblich
(Westfalen) in Witten
- 09.-16.12.2005**
Konditionslehrgang Frauen U 20 und
Männer U 20 in Kemer/Türkei
- 17.12.2005**
Kaderlehrgang U 17 / U 20 / Frauen
und Männer in Köln
- 03.-06.01.2006**
Internationales Trainingscamp U 17
in Groningen/Niederlande
- 03.-07.01.2006**
Konditionslehrgang Frauen U 17 und
Frauen U 20 in Bevergern
- 05.-07.01.2006**
Kaderlehrgang Männer U 17 und
Männer U 20 in Witten
- 06.-08.01.2006**
DJB-Jugendtrainer-Seminar in Köln
- 07.01.2006**
Kaderlehrgang Männer in Witten
- 09.-14.01.2006**
Internationales Trainingscamp U 17 /
U 20 / Frauen und Männer in Mittersill/
Österreich
- 19.01.2006**
Landesrandori U 17 / U 20 männlich
und weiblich in Köln
- 21.01.2006**
Kaderlehrgang Frauen U 17, Frauen
U 20 und Frauen in Köln
- 27.-29.01.2006**
Kaderlehrgang Männer U 17 und
Männer U 20 in Köln
- 28.01.2006**
Kaderlehrgang Männer in Köln

**BREITENSORT
LEHRWESEN**

- 02.-04.12.2005**
Übungsleiterausbildung „Judo der
Behinderten“ in Hennef 4
- 03.12.2005**
Kurzseminar für nicht-lizenzierte
Übungsleiter/innen und Trainer/innen,
die in der Kinder- und Jugendarbeit ein-
gesetzt werden - LG 64/05 - in Köln
- 10./11.12.2005**
Trainer B - Verlängerung - LG 13/05 -
in Hennef

- 13./14.01.2006**
Grundausbildung A für Fach-ÜL C
- LG 20/06 - in Duisburg 1

- 15.01.2006**
TR C - Verlängerung - LG 01/06 -
in Köln-Dellbrück

- 21.01.2006**
Kader-Training „Judo der Behinderten“
in Leverkusen

- 21./22.01.2006**
Grundausbildung B für Fach-ÜL C
- LG 21/06 - in Duisburg 1

- 27./28.01.2006**
Grundausbildung A für Fach-ÜL C
- LG 20/06 - in Duisburg 2

- 27.-29.01.2006**
Lehrgang/Erfahrungsaustausch ÜL
„Judo der Behinderten“ in Hennef

- 28.01.2006**
Fach-ÜL C - Verlängerung - LG 02/06 -
in Essen

**SONSTIGE
TERMINE**

- 02.12.2005**
NWJV-Verbandsjugendtag in Duisburg
- 10./11.12.2005**
Kampfrichterlehrgang für weibliche
Judoka in Hagen
- 06.-08.01.2006**
DJB-Jugendleiter-Fortbildung in Köln
- 08.-14.01.2006**
DJB-Kampfrichterseminar in Rauris/
Österreich
- 20.-22.01.2006**
NWJV-Landes- und Gruppen-Kampf-
richterlehrgang in Hagen
- 28.01.2006**
Dan-Prüfung im Kreis Ostwestfalen

Aktuelle Termine im Internet:

www.nwjjv.de

AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

BUND

Internationales Mannschaftsturnier - ELE Judo Team challenge 2006 - der Männer

Ausrichter: JC 66 Bottrop e.V.

Ort: 46236 Bottrop, Dieter-Renz-Halle, Hans-Böckler-Straße/Ecke Parkstraße.

Datum: Samstag, 28. Januar 2006.

Zeit: Waage 8.00 - 8.45 Uhr (Gewichtstoleranz 1 kg). Beginn 9.30 Uhr.

Teilnahmeberechtigt: Männer (Vereinszugehörigkeit bzw. Ligazugehörigkeit 2005 und Kämpfer mit Zweitstarterlaubnis vom Heimatverein).

Meldung: an Roland Assmann, Hans-Böckler-Str. 267, 46242 Bottrop oder per E-Mail: Roland.Assmann@web.de

Das Turnier ist auf 12 Mannschaften beschränkt. Teilnahme je nach Eingang der Meldung. Mit der Meldung sind 100,00 € auf das Konto der Sparkasse Bottrop, Kto.-Nr.: 2 99 34, BLZ 424 512 20 unter dem Stichwort: „Int. Mannschaftsturnier“ einzuzahlen.

Meldeschluss: 15.11.2005.

Preisgelder: 1. Platz 2.000 €, 2. Platz 1.500 €, 3. Platz 1.000 €.

Kampfmodus: 7 Kämpfe/Begegnung, pro Begegnung dürfen max. zwei Kämpfe von Ausländern bestritten werden. Es wird auf drei Matten gekämpft.

Unterkunft: Für die Teams bietet der Veranstalter kostenlose Übernachtung im Gästehaus Heege in Doppelzimmern. Für Frühstück wird eine Pauschale von 5,00 €/Person erhoben.

Anreise: A 2 Abfahrt Bottrop, Richtung Stadtmitte, nach ca 2,5 km (hinter der Feuerwehr) rechts, Kreisverkehr links, 1. Straße rechts (Parkstraße), Halle am Ende der Straße linke Seite;

A 42 Abfahrt Bottrop-Süd, Richtung Bottrop, vor der Aral-Tankstelle links, nach dem Sportplatz auf der rechten Seite, rechts in die Parkstraße. Halle liegt direkt auf der rechten Seite.

GRUPPE

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.

Ort: Sporthalle Eickel „Im Sportpark“, Im Sportpark 20, 44652 Herne, Stadtteil Eickel, Tel.: 0 23 25 / 3 33 39.

Datum: Sonntag, 5. Februar 2006.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Männer U 17. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17. ca. 12.45 Uhr Kampfbeginn.

Matten: 6 Matten 6 x 6 m.

Meldung: männlich und weiblich durch die Bezirksjugendleiter/innen an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de

Meldegeld: 7,50 € je Kämpfer/in, werden bei den BEM durch die Bezirksjugendleitungen eingesammelt und auf das Konto des NWJV

Kto.-Nr. 3323400002 bei der Volksbank Rhein-Ruhr eG, BLZ 350 603 86 überwiesen, oder per V-Scheck an die NWJV-Geschäftsstelle.

Anreise: A 43 Abfahrt Herne-Eickel, Richtung Eickel, der Vorfahrtstraße folgen, ca. 200 m nach einer Linkskurve links in die „Lehrlingsstraße“, oder an der großen Ampelkreuzung links in die „Hauptstraße“ (Straßenbahnschienen), links in die Straße „Im Sportpark“; mit der Deutschen Bahn: bis zum Hbf. Wanne-Eickel oder zum Hbf. Bochum, Straßenbahn 306 Richtung Bochum bzw. Wanne-Eickel, Haltestelle „Sportpark Eickel“.

Eintritt: Erwachsene 3,00 €, Kinder und Jugendliche 2,00 €.

Kontaktperson des Ausrichters: Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34 und 01 77 / 2 22 79 91, Fax: 0 23 25 / 46 69 55, E-Mail: Volker.Goessling@DSC-Judo.de, www.DSC-Judo.de

LAND

11. Landesoffenes Turnier für gemischte Frauen- und Männermannschaften

Ausrichter: 1. JJJC Hattingen.

Datum: Samstag, 17. Dezember 2005.

Ort: Sportzentrum Talstraße, Hattingen.

Zeit: Waage 13.00 - 13.45 Uhr. Beginn der Kämpfe ca. 14.00 Uhr.

Startberechtigung: Es sollen möglichst keine Kaderathleten sowie Kämpfer/innen aus der 1. und 2. Bundesliga eingesetzt werden. Zusätzlich startberechtigt ist der älteste Jahrgang der Frauen und Männer U 17 (Jahrgang 1989).

Gewichtsklassen: Frauen -52, -57, -63, -70 und +70 kg. Männer -60, -66, -73, -81, -90 und +90 kg (insgesamt 11 Gewichtsklassen).

Kampfzeit: je nach Anzahl der Meldungen 4 oder 5 Minuten.

Ein geladen: holländische Gastmannschaft mit ausgewählten Kämpfer/innen.

Startgeld: 75,00 € pro Mannschaft.

Meldungen: unter Angabe von Verein, Ansprechpartner, Anschrift, voraussichtliche TN-Zahl und Bankangaben zum Einzug des Startgeldes an: NWJV, z. Hd. Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: Angela.Andree@nwjv.de

Meldeschluss: 12.12.2005 (Posteingang).

Sonstiges: Es besteht die Möglichkeit aus max. drei Vereinen eine Kampfgemeinschaft zu bilden (die Starterlaubnis des eigenen Vereins ist an der Waage vorzulegen). Liga-Kämpfer/innen werden wie vereinseigene Kämpfer/innen behandelt.

Anreise: Hattingen liegt zwischen Sprockhövel und Bochum an der B 51. Die Halle befindet sich in der City zwischen der Schul- und Talstraße. Im Stadtbereich (B 51) Kreuzung Schulstraße abfahren, nach 100 m rechts in die Talstraße;

A 43 Abfahrt Sprockhövel/Hattingen, Richtung Hattingen auf die B 51;

A 43 Abfahrt Herbede/Hattingen, über Blankenstein. Diese Straße führt direkt an der Halle (Schulstraße) vorbei. Parkplatzmöglichkeiten vor der Halle oder im nahegelegenen Altstadtparkhaus Augustastraße (100 m).

BEZIRK ARNSBERG

Kreis Bochum/Ennepe

Kreiseinzelturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.

Ort: Sporthalle der Grundschule Königstr.25, 44651 Herne (Stadtteil Eickel).

Zeitplan: Samstag, 21. Januar 2006: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. Sonntag, 22. Januar 2006: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Männer U 17. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Frauen U 17.

Meldegeld: 5,50 € pro Kämpfer/in, zu überweisen bis Meldeschluss auf das Konto 13009824 der Herner Sparkasse, BLZ 432 500 30, Kto.-Inh. „DSC Wanne-Eickel - Judo“. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins zu vermerken. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Meldung: männlich: an Björn Ringelsiep, Vormholzer Str. 27, 58456 Witten, Tel.: 0 23 02 / 39 36 58, Fax: 0 23 02 / 9 78 70 87, E-Mail: bjoern.ringelsiep@gmx.de; weiblich an Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Ullricherika@aol.com. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden.

Meldeschluss: 16.1.2006 (Eingang).

Mattenzahl: Samstag: drei 5 x 5 m. Sonntag: drei 6 x 6 m.

Hinweis für die U 17: Die Teilnahme an den Bezirkseinzeltmeisterschaften am 28.1.2006 in Kamen ist der Kreisjugendleitung am Veranstaltungstag zur Weiterleitung an die Bezirksjugendleitung unbedingt mitzuteilen. Das Meldegeld von 6,00 € pro Teilnehmer/in für die BEM U 17 m/w ist bis zum Meldeschluss auf das Konto des TuS Eichengrün Kamen bei der Städtischen Sparkasse Kamen, Kto.-Nr. 14217, BLZ 443 513 80 zu überweisen. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins zu vermerken. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Anreise: A 43 Abfahrt Herne-Eickel, auf die Holsterhauser Straße Richtung Eickel, dieser folgen über die Dorstener Straße hinaus bis zur Kreuzung Dorneburg, dort links in die Königstraße, unmittelbar hinter der Fußgängerampel rechts auf den Parkplatz der Grundschule und Kindertagesstätte.

Kreis Unna/Hamm

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 und

Kreiseinzelturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: 1. JJJC Lünen im SV Preußen 07 e.V.

Tag: Sonntag, 15. Januar 2006.

Ort: Sporthalle der Ludwi-g-Uhland-Realschule, Preußenstr. 162, Lünen-Horstmar.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. ca. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 13.00 - 13.45 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. ca. 14.00 Uhr Kampfbeginn.

Mattenzahl: 2.

Meldungen: Frauen U 17 und Männer U 17 an die Kreisjugendleitung, Andrea Wohlgemuth, Am Surck 10 1/2, 44225 Dortmund, Tel.: 02 31 / 2 26 81 98, E-Mail: AndreaWohlgemuth@web.de; Jugend U 11 männlich und weiblich an den 1. JJJC Lünen, Heike Tatsch, Kreuzstr. 52 a, 44532 Lünen, Tel.: 0 23 06 / 3 69 13, E-Mail: tatsch-birk@gmx.de

Meldegeld: 6,00 € pro Starter/in, zu überweisen auf das Konto des 1. JJJC Lünen im SV Preußen 07 e.V., Sparkasse Lünen, Konto-Nr. 4023990, BLZ 441 523 70.

Meldeschluss: 9.1.2006 (Eingang). Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes, Bei Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Hinweis für die U 17: Die ersten drei Platzierten jeder Gewichtsklasse qualifizieren sich für die Bezirkseinzelmeisterschaften am 28.1.2006 in Kamen. Die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften ist der Kreisjugendleitung am Veranstaltungstag zur Weitermeldung an die Bezirksjugendleitung unbedingt mitzuteilen. Das Meldegeld von 6,00 € / Teilnehmer/in für die Bezirksmeisterschaften ist noch am Wettkampftag bei der Kreisjugendleitung zu entrichten.

Anreise: A 2 Abfahrt Kamen/Bergkamen, rechts ab Richtung Lünen (B 61, Lünerstraße), der Straße ca. 5 km folgen, in Lünen-Beckinghausen links ab in die Kreuzstraße, dem Straßenverlauf folgen, die Kreuzstraße wird nun zur Preußenstraße, nach der rechts abgehenden Straße „Kreikenhof“ liegt die Halle auf der linken Seite (neben der Kirche).

**BEZIRK
DETMOLD**

Talentsichtungslehrgang für die Jahrgänge 1993, 1994 und 1995 männlich und weiblich

Ausrichter: PSV Herford.

Datum: Sonntag, 15. Januar 2006.

Zeit: 10.00 - 12.00 Uhr (m/w), im Anschluss findet ein gemeinsames Randori statt, danach die Ehrung des Talentsichtungslehrganges. Ende ca. 13.15 Uhr.

Ort: Sporthalle des Königin-Mathilde-Gymnasiums, Vlothoer Str. 1, 32049 Herford.

Meldung: bis zum 9.1.2006 an den BezJL Oliver Böke, Am Teigelhof 2, 33719 Bielefeld, Tel.: 05 21 / 33 55 55, E-Mail: oliver.boeke@web.de

Wegbeschreibung: A 2 Abfahrt Herford-Ost, Richtung Herford auf die Vlothoer Straße, Verkehrskreisel (nach ca. 2 km) nach links auf der Vlothoer Str. bleiben, nach ca. 1,5 km liegt das

Königin-Mathilde-Gymnasium auf der rechten Seite; aus Richtung Bielefeld B 61 (Umgehungsstraße), nach Mc Donald's 3. Kreuzung rechts in die Mindener Straße, nach ca. 1 km in die Bismarck Str. (Richtung A 2), dann sofort 1. Straße rechts in die Marienstraße, an der Ampel geradeaus, nach der Fußgängerampel links auf den Parkplatz des Königin-Mathilde-Gymnasiums. Die Sporthalle liegt hinter der Schule etwas versteckt.

Vereins-Ansprechpartner: Stefan Struckmeier, Tel.: 0 52 23 / 87 88 31.

Sonstiges: Dies ist ein Pflichtlehrgang für den Bezirkskader.

Bezirkseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: PSV Herford.

Tag: Samstag, 28. Januar 2006.

Ort: Sporthalle des Königin-Mathilde-Gymnasiums, Vlothoer Str. 1, 32049 Herford.

Zeitplan: 12.30 - 13.00 Uhr Waage Männer U 17. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Frauen U 17.

Matten: 2.

Meldung: mit dem E-Melder durch die Kreisjugendleiter bis zum 23.1.2006 an oliver.boeke@web.de

Meldegeld: 6,00 € per Scheck, zahlbar bei den KEM.

Wegbeschreibung: siehe „Talentsichtungslehrgang für die Jahrgänge 1993, 1994 und 1995“.

Vereins-Ansprechpartner: Stefan Struckmeier, Tel.: 0 52 23 / 87 88 31.

Hinweis: Wer sich zu den WdEM qualifiziert, muss mit Zahlung des Startgeldes am selben Tag weitermelden.

**BEZIRK
DÜSSELDORF**

Aufstiegsrunde zur Bezirksliga der Männer

Ausrichter: TSV Viktoria Mülheim.

Datum: Samstag, 28. Januar 2006.

Ort: Mülheim/Ruhr.

Meldungen: an Ralf Drechsler, Baustr. 8, 45359 Essen, Tel.: 02 01 / 69 80 28, Fax: 02 01 / 7 26 57 76, E-Mail: ralf.drechsler@web.de

Meldeschluss: 17.1.2006.

Hinweis: Nach Eingang der Meldungen entscheidet sich, ob die Aufstiegsrunde durchgeführt wird, da die Bezirksliga im kommenden Jahr in zwei Gruppen ausgetragen wird. Weitere Informationen erhalten die beteiligten Vereine nach Meldeschluss.

Bezirkseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Sport- und Judo-Freunde Wuppertal e.V.

Datum: Samstag, 28. Januar 2006.

Ort: Wuppertal-Barmen, Turnhalle Adlerbrücke, Gesamtschule Unterdörnen.

Zeitplan: 13.00 - 13.45 Uhr Waage Männer U 17. 16.00 - 16.45 Uhr Waage Frauen U 17.

Mattenzahl: vier 6 x 6 m.

Meldung: Qualifizierte der Kreise durch die KJL männlich an Gerhard Müller, Am Pilgenbusch 12, 41540 Dormagen und weiblich

an Wilma Henskes, Dülkener Str. 10, 41068 Mönchengladbach.

Meldeschluss: 23.1.2006.

Startgeld: 6,00 €, mit V-Scheck bei Meldung.

Anmerkung: Qualifizierte Kämpfer/innen müssen am gleichen Tag das Startgeld für die WdEM entrichten.

Anreise: A 46 Abfahrt Wuppertal-Barmen, an der 8. Ampel rechts in die Bleicherstraße, geradeaus in die Straße Unterdörnen. Die Turnhalle befindet sich auf der rechten Seite.

Bezirkspokalturnier „Bergischer Schmied“ der Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer für die Bezirke Düsseldorf und Köln

Ausrichter: Sport- und Judo-Freunde Wuppertal e.V.

Datum: Sonntag, 29. Januar 2006.

Ort: Wuppertal-Barmen, Turnhalle Adlerbrücke, Gesamtschule Unterdörnen.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 20. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Männer. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 20 und Frauen.

Modus: Je nach Teilnehmerzahl können einzelne Gewichtsklassen sowie Frauen U 20 und Frauen zusammengelegt werden. Kein Doppelstart möglich!

Mattenzahl: vier 7 x 7 m.

Meldung: bis 23.1.2006 (Poststempel) auf vollständig ausgefüllten Startkarten an Bärbel Turner, Wittensteinstr. 62, 42285 Wuppertal, Tel.: 02 02 / 89 85 58. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes.

Startgeld: 7,50 €, per V-Scheck bei Meldung. 10,00 € bei Nachmeldung.

Eingeladener Verein: 1. JJJC Hattingen.

Anreise: A 46 Abfahrt Wuppertal-Barmen, an der 8. Ampel rechts in die Bleicherstraße, geradeaus in die Straße Unterdörnen. Die Turnhalle befindet sich auf der rechten Seite.

Kreis Duisburg

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Polizei-Sportverein Duisburg 1920 e.V. Abteilung Judo.

Ort: Mannesmann-Gymnasium, Halle 2, Schulzentrum Biegerhof, 47259 Duisburg-Huckingen, Am Ziegelkamp.

Datum: Sonntag, 22. Januar 2006.

Zeit: Waage 9.00 - 9.30 Uhr. Beginn 9.30 Uhr.

Modus: Modifiziertes Doppel-KO-System oder Jeder gegen Jeden.

Mattenzahl: zwei.

Meldungen: auf vollständig ausgefüllten Startkarten an Kreisjugendleiter Christoph Hendrichs, Grabenstr. 216, 47057 Duisburg.

Meldegeld: 6,00 € je Kämpfer/in, zu zahlen bar vor der Waage (keine Schecks).

Meldeschluss: 16.1.2006 (Posteingang). Nachmeldungen nur bei doppeltem Startgeld.

Hinweis: Die Plätze eins und zwei (männlich und weiblich) in jeder Gewichtsklasse qualifizieren sich für die Bezirksmeisterschaften am 28.1.2006 in Wuppertal. Das Startgeld (6,00 € je Kämpfer/in) muss bei den Kreismeisterschaften vor der Siegerehrung bezahlt werden, ansonsten rückt der Nächstplatzierte nach.

Kreis Kleve**Listenföhrerlehrgang****Ausrichter:** JC Haldern.**Datum:** Sonntag, 18. Dezember 2005.**Ort:** Sporthalle Motenhof, Rees.**Zeiten:** 9.00 - 17.00 Uhr (Verlängerung). 9.00 - 18.00 Uhr (Neuerwerb mit Test).**Referenten:** Panajotis Papadopoulos, Dr. Oliver Springer.**Teilnehmer:** Judokas ab 14 Jahren, Funktions-träger der Vereine und alle Interessierten.**Kosten:** 5,00 € pro Person.**Verpflegung:** bitte selber mitbringen.**Sonstiges:** Schreibmaterial und ein aktuelles Passbild.**Meldungen:** an Dr. Oliver Springer, Krumme Stege 23, 46485 Wesel, oder per E-Mail: oliver.springer@web.de**Meldeschluss:** 12.12.2005.**Wegbeschreibung:** von Goch, Kleve kommend (B 67): Richtung Rees, am Kreisverkehr rechts Richtung Wesel (B 8), hinter Haus Aspel an der Tankstelle links Richtung Wertherbruch/Isselburg/Haldern (Bahnhofstraße), hinter den Schienen links in die Halderner Straße, rechts in den Irmgardisweg, links in die Straße Motenhof, rechts liegt die Halle (nach ca. 100 m); von Wesel kommend (B 8): an der Tankstelle rechts Richtung Wertherbruch/Isselburg/Haldern in die Bahnhofstraße, hinter den Schienen links in die Halderner Straße, rechts in den Irmgardisweg, links in die Straße Motenhof, rechts liegt die Halle (nach ca. 100 m).**BEZIRK
KÖLN****Aufstiegsrunde zur Bezirksliga
der Männer**

Alle Vereine, die an der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga Köln 2006 teilnehmen wollen, müssen bis zum 20.1.2006 ihre Anmeldung schriftlich, per Fax oder E-Mail an folgende Adresse schicken: Rudi Loge, Am Urbacher Wall 25, 51145 Köln, Tel.: 0 22 03 / 2 18 91, Fax: 0 22 03 / 92 33 40, E-Mail: Rudolf.Loge@t-online.de

**Bezirkspokalturnier „Bergischer
Schmied“ der Frauen U 20, Männer
U 20, Frauen und Männer für die Bezirke
Düsseldorf und Köln**

- siehe Bezirk Düsseldorf -

Kreis Aachen**Kreiseinzelmeisterschaften der
Frauen U 17 und Männer U 17 und****Kreisturnier und Einladungsturnier
der männlichen und weiblichen Jugend
U 11 und U 14****Ausrichter:** JJJC Samurai Setterich e.V. 1970. Ort: 52499 Baesweiler-Setterich, Turnhalle Am Weiher.**Zeitplan: Samstag, 21. Januar 2006:** 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Frauen U 17. **Sonntag, 22. Januar 2006:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Männer U 17.**Matten:** U 11 / U 14: 3 - 4 Matten, U 17: 2 Matten.**Eingeladene Vereine U 11 und U 14:** Vereine des Kreises Krefeld.**Meldungen:** auf vollständig ausgefüllten Startkarten an Harald Leiser, Josefstr. 22, 52499 Baesweiler.**Meldegeld:** 6,00 € pro Teilnehmer/in mit der Anmeldung per Verrechnungsscheck. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.**Meldeschluss:** 16.1.2006 (Posteingang).**Anreise:** aus Richtung Aachen: B 57 Richtung Baesweiler nach Setterich; von Setterich Ortseingangsschild 7. Straße (Penny-Markt) rechts, nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m;

aus Richtung Köln: BAB 4 Abfahrt Eschweiler in Richtung Alsdorf/Baesweiler, L 240 geradeaus, bis zum Kreisverkehr (links der TOOM-Markt), rechts B 57 in Richtung Baesweiler-Setterich; von Setterich Ortseingangsschild 7. Straße (Penny-Markt) rechts, nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m. Wegbeschreibung kann auf Wunsch per E-Mail zugeschickt werden.

Kreis Bonn**Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen
U 17 und Männer U 17****Ausrichter:** TV Eiche Bad Honnef.**Datum:** Sonntag, 22. Januar 2006.**Ort:** TV Eiche Turnhalle, Berck-sur-Mer-Str. 14, 53604 Bad Honnef.**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Frauen U 17. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Männer U 17.**Matten:** 1.**Meldegeld:** 6,00 € pro Teilnehmer/in, zu zahlen mit der Meldung an Bruno Barbier, Auf Staffels 44 a, 53619 Rheinbreitbach.**Meldeschluss:** 16.1.2006 (Poststempel). Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.**Anreise:** B 42 Richtung Bad Honnef, Abfahrt

Bad Honnef, links bis zur Ampel hochfahren, dann rechts Linzerstraße, nach ca. 400 m rechts in die Berck-sur-Mer-Straße (Hinweisschilder Judo beachten).

**BEZIRK
MÜNSTER**Kreis Recklinghausen**Kreispokalturnier der männlichen und
weiblichen Jugend U 11 und****Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen
U 17 und Männer U 17****Ausrichter:** TV Einigkeit 07/52 Waltrop e.V. Ort: 45731 Waltrop, Sportzentrum Nord (ausgeschildert).**Datum:** Sonntag, 22. Januar 2006.**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 10.00 Uhr Beginn. 12.30 - 13.00 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.**Matten:** 3.**Meldung:** an Thomas Käfke, Heinrich-Keller-Str. 2, 44627 Herne oder per E-Mail: fam.kaefke@versanet.de**Meldeschluss:** 16.1.2005 (Datum des Poststempels).**Meldegeld:** 6,00 €, zu zahlen an der Waage. Bei Nachmeldungen wird doppeltes Startgeld erhoben.Kreis Warendorf/Münster**Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen
U 17 und Männer U 17****Ausrichter:** Judogemeinschaft Münster.**Datum:** Sonntag, 22. Januar 2006.**Ort:** Münster-Hiltrup, Bodelschwingstraße/Kardinalstraße.**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Männer U 17. 10.30 - 11.15 Uhr Waage Frauen U 17.**Mattenzahl:** 2 Matten 6 x 6 m.**Meldung:** an Thomas Schwemmer (Kreisjugendleitung), Am Stockpiper 22, 59229 Ahlen.**Meldegeld:** 6,00 € je Kämpfer/in, am Veranstaltungstag zu entrichten.**Meldeschluss:** 16.1.2006.**Anreise:** A 43 Münster-Süd, Umgehungsstraße Richtung Preußen-Stadion (Hammer Straße), diese Straße weiter Richtung Hiltrup, hinter dem Krankenhaus die zweite Straße links ab (Hummelbrink), über die Hohe Geest hinweg auf die Hülsebrockstraße, zweite rechts ab (Moränenstraße), die Halle befindet sich Ecke Bodelschwingstraße.**Ausschreibungen ...**

... können nur veröffentlicht werden, wenn sie vom zuständigen Funktionsträger der jeweiligen Ebene unterschrieben sind bzw. dieser als E-Mail-Absender eindeutig zu erkennen ist.

... werden grundsätzlich nur einmal veröffentlicht. Eine zweite Veröffentlichung ist gegen Kostenerstattung möglich.

**Judotrainer gesucht für Unterricht von Kindern
und evtl. Jugendlichen und Prüfungsabnahme.
Beginn sobald als möglich.****Ansprechpartner:**

Jens Hartwig, 0221/95 15 40-14 täglich ab 14.00
Judo Club Kanu in der Offenen Tür des Quäker
Nachbarschaftsheims e. V.
Kreutzerstr. 5-9, 50672 Köln



Großer Aikido-Lehrgang in Moers

Einen Einblick in die japanische Kampfkunst Aikido gab es am Wochenende des 22./23. Oktober 2005 in Moers. Aikidokas (Aikido-Übende) aus Frankreich, Belgien, den Niederlanden und aus Deutschland zwischen Berlin, Oldenburg, Wiesbaden und Passau waren am Wochenende in Moers, um an einem Lehrgang beim KSV Moers teilzunehmen.

Der höchstgraduierte französische Aikidoka der Tendoryu-Stilrichtung, Pascal Olivier, 4. Dan Tendoryu, war auf Einladung der Moerser Aikidokas gekommen um sein umfangreiches Wissen an die über 60 Teilnehmer weiterzugeben.

An den beiden Lehrgangstagen verstand er es, die Bewegungsabläufe und das Zusammenspiel von Uke und Nage, dem fallenden und dem werfenden Aikidoka, mit Hilfe von Grundtechniken zu demonstrieren und für alle Übenden nachvollziehbar zu machen. Durch seine ruhige Art gelang es Pascal Olivier eine Lehrgangsat-



Pascal Olivier beim Üben mit Lehrgangsteilnehmern

mosphäre zu schaffen, die von ernsthaftem Training und harmonischem Miteinander-Üben geprägt war.

Pascal Olivier, der auf eine über 25-jährige Trainingserfahrung im Aikido zurückblickt, hat zehn Jahre in Japan verbracht und beim Begründer des Tendoryu-Stils, Kenji Shimizu, an der Quelle gelernt.

Für alle Aikido-Interessenten, die Moerser Aikido-Gruppe trainiert jeweils dienstags und donnerstags ab 19.00 Uhr in der Dreifachsporthalle an der Kirschenallee 80 in Moers. Nähere Informationen zum Aikido und über das Moerser Aikido-Dojo gibt es unter <http://www.aikido-dojo-Moers.de> im Internet.



www.aikido-nrw.de

Lehrgangsfoto mit Pascal Olivier





2. Dan-Vorbereitungslehrgang

Am 15./16. Oktober 2005 fand der zweite Dan-Vorbereitungslehrgang im Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NRW unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Heinz Günter Tebbe, 6. Dan, und Heinz Hecker, 5. Dan, als Mitglied der Dan-Prüfungskommission statt.

Der Samstag stand im Zeichen der Lehrproben und der Praxis. Das Erkennen von Fehlern im Bewegungsablauf und Verbessern von den gezeigten Verteidigungsarten wurden geübt. Heinz Hecker gab auch immer Denkanstöße, wie man eine Abwehr verbessert und zum Ab-

schluss noch unterschiedliche Varianten von Festlege-, Aufheber- und Transporttechniken zeigen kann. Nach den unterschiedlichen Möglichkeiten der Stockabwehr ging es zu der Abwehr gegen spitze Gegenstände. Danach gegen Kette, Gürtel usw. ...

Nach einer Pause wurden die Lehrproben von Heinz Günter Tebbe, Reinhard Gepfert, Gerd Hövel und Heinz Hecker abgenommen und Möglichkeiten der Verbesserungen durchgesprochen. Alle Prüflinge haben die Lehrprobe bestanden.

Der Sonntag oblag dem 1. Vorsitzenden Heinz Günter Tebbe mit dem Schwerpunkt Abwehr links. Heinz Günter stellte jedem Teilnehmer die Wahl der Abwehrtechnik frei. Diese wurde dann von Allen geübt, Schwachpunkte direkt besprochen.

Bei allen Abwehrtechniken auf Waffenangriffe, insbesondere bei Angriffen mit Messer, Stock und Pistole, legte er sein Hauptaugenmerk auf die Sicherung der Waffen.

Bestehende Fragen zur Prüfung klärte Heinz Günter Tebbe souverän.



Teilnehmer des 2. Landeslehrgangs in Herne

2. Landeslehrgang (1.Tag) in Herne

Am 25. September 2005, ab 10.00 Uhr, fand der 2. Landeslehrgang in Herne statt. Dass der Lehrgang an einem Sonntag um 10.00 Uhr stattfand, war natürlich eine Ausnahme und mit Schwierigkeiten bei der Belegung durch die Stadt zu erklären. Natürlich war ein Samstag um 14.00 Uhr geplant gewesen. Übungsleiter war der bekannte Udo Schöne (4. Dan Taekwon-Do), der schon öfters als Übungsleiter eingesetzt worden war. Erst einmal wurde ein ausgewogenes Aufwärmtraining mit vielen Varianten von Kraft- und Ausdauerübungen oder mit spielerischen Komponenten Reisverschlussspuren durchge-

führt. Anschließend wurde langsam mit dem technischen Teil begonnen und die Schwierigkeitsstufen aufgebaut. Udo beeindruckte in gewohnter Manier mit technischer Klasse und Präzision und machte es besonders den niedriger Graduierten leicht, die Techniken umzusetzen. In der zweiten Halbzeit demonstrierte Udo, wie leicht und mit welchen einfachen Mitteln Selbstverteidigung zur Geltung kommt, wie Frau/Mann sich Gegner leicht vom Leibe halten können. Der Goshin-Jitsu Verband bedankt sich bei Udo Schöne, der als Referent zur Verfügung stand. Auch vom Ausrichter war es wieder ein gelungener Lehrgang, wo sich alle Teilnehmer wohl fühlten und für's leibliche Wohl in Form von einem kleinen Imbiss und Getränken gesorgt wurde.



Tritt-Übungen

Weihnachts- und Neujahrswünsche

Der Goshin-Jitsu Verband NW e.V. wünscht allen seinen Mitgliedern und Familienangehörigen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2006!



Die Teilnehmer des Waffenlehrgangs nutzten das schöne Wetter für ein Training im Freien



Erster Waffenlehrgang in Paderborn

Den strahlenden Paderborner Sonnenschein nutzten die Referenten David Bruchholder und Andreas Eblefred und machten den Waffenlehrgang zu einem Außenlehrgang unter der Paderborner Sonne.

Umgezogen und auf dem Sportplatz angekommen, fingen wir mit einer lockeren Aufwärmübung an. Ausweichschule (Giurugi-Sul), bei der wir unseren Gegnern den Kurzstock abhaken mussten, brachte uns in Stimmung und in Fahrt. Bald darauf ging es weiter mit Reaktionsübungen mit Partner und Pong. Unvergesslich waren die

vielen Liegestütze, die wir machen mussten, wenn wir nicht schnell genug waren und uns der Pong aus der Hand fiel. Als wir dann das erste Gefühl für den Pong erreicht hatten, gingen die Referenten zu den Grundschlagtechniken und Blöcken am Partner über. Darauf folgten Abwehrtechniken mit dem Pong und zu guter Letzt die Messerabwehr.

Das absolute Highlight war die Tuk-Pong-Il-Hyong. Bei dieser Bewegungsform mit dem Kurzstock fanden sich all die frisch erlernten Techniken wieder. Weitere Schwerpunkte dieses Lehrgangs lagen im Bereich der Messerabwehr sowie der Umgang mit dem Langstock am zweiten Lehrgangstag im Dojang der Victoria Clarholz.

David und Andreas gaben uns eine wirklich gute Einführung in den Umgang mit Waffen, wofür wir uns mit dem koreanischen Kamsa Hamnida bedanken möchten. Nun dürfen sich die Teilnehmer auf den zweiten Teil der Lehrgangsreihe „Waffen“ freuen, der vom 2. bis 4. Dezember 2005 auf der Wewelsburg in Paderborn stattfinden wird.

Darinka Meier



Im Dezember gibt es eine Fortsetzung dieses Waffenlehrgangs



Erinnerung zum 20. Todestag an den Gründer des DJJB und der KID

Hans-Gert Niederstein, geboren am 24. Mai 1928, graduiert mit dem 10. Dan Jiu Jitsu und dem 2. Dan Judo, war Gründer und bis zu seinem Ableben am 12. November 1985 Präsident der Korporation Internationaler Danträger und des Deutschen Jiu Jitsu Bundes.

Als hoch graduerter Meister und Präsident beider Verbände wies er den technisch stilistischen und geistigen Weg und lebte diesen seinen Schülern vor.

Er verstand es, sich körperlich, geistig und seelisch zu vermitteln und gab seinen Schülern weiter, was ihm zum zweiten Ich geworden war. Er lebt weiter in und durch uns. In Andacht verneigen wir uns respektvoll und voller Hochachtung vor unserem Lehrer.

Der Vorstand des DJJB und der KID



Hans Gerd Niederstein

Ich stelle mich vor

(aus dem Samurai 1975/1)

Ich heiße Hans-Gert Niederstein, geboren am 24. Mai 1928 in Oberhausen/Rheinland.

1952 trat ich dem ersten Nachkriegs-Jiu-Jitsu-Training der Polizei in Oberhausen-Sterkrade als Privatmann bei. Mein Trainer war Willi Schmitz, Schwergewichtsboxer einer Polizeistaffel.

1953 wechselte ich zum Judoport über und fuhr zweimal wöchentlich mit dem Fahrrad nach Duisburg-Hamborn, um bei Hamborn 07 unter der Leitung des so früh verstorbenen Walter Schombert, 4. Dan Judo, Ex-Europameister und mehrfacher Deutscher Meister im Schwergewicht, zu trainieren. 1955 unterrichtete ich eine Volksschulklasse in Oberhausen-Altstadt und gründete gleichzeitig die Judo- und Jiu-Jitsu-Abteilung 1887 Altstadt. Trainer Schombert unterstützte



Hans Gerd Niederstein mit Schülerinnen und Schülern des Jiu-Jitsu



Hans Gerd Niederstein mit Dieter Lösgen

mich von Zeit zu Zeit weiterhin.

1960 legte ich an der Sporthochschule Köln, bei dem ebenfalls sehr früh verschiedenen Kokichi Nagaoka, Bundestrainer Judo des DJB, den 1. Dan Judo ab.

Aus Organisationsgründen trat ich dem „Deutschen Verband zur waffenlosen Selbstverteidigung“ bei. 1962 erhielt ich nach harter Prüfung den 2. Dan Judo von Herrn van der Bruegen in Den Haag (Holland). Ebenfalls reichte es zum 1. Dan Jiu-Jitsu, den mir Heinz Günter als Leiter einer Kommission verlieh. 1983 kämpfte ich mit meiner Mannschaft in einem Fünf-Länderkampf in Den Haag, an dem die Schweiz, Dänemark, Österreich, Holland und Deutschland teilnahmen.

1964 bestand ich die Prüfung zum 2. Dan vor einer Kommission unter der Leitung des Österreicher Wolfgang Somitsch, 5. Dan Jiu-Jitsu. 1966 erhielt ich den 3. Dan von der 10-köpfigen Kommission in Frankfurt unter der Leitung von Heinz Günter, 5. Dan Jiu-Jitsu, und bestand mit Auszeichnung.

Ich wurde gleichzeitig Disziplinarpräsident Judo des DVWS. Meiner 6,0 Leistung wegen hatte ich nur ein Jahr Wartezeit und bekam von der gleichen Kommission den 4. Dan Jiu-Jitsu. Zur Hälfte der Prüfung musste meine Hand im

Krankenhaus Offenbach genäht werden, und ich schaffte nach der Operation noch die Note 5,7.

Aus Gründen, die nicht in die Aufstellung meiner sportlichen Laufbahn gehören, verließ ich den DVWS und zog mich zurück. Ich trainierte Schulen in Düsseldorf, Essen und Mülheim und lernte Paul Belous kennen, dem ich heute sehr nahe stehe. Über ihn lernte ich Papa Rahn persönlich kennen, der mir bereits 1953 einen Fernkurs vermittelte.

Papa Rahn, der alte, große Mann des deutschen Jiu-Jitsu, verlieh mir in den folgenden Jahren den 5. und 6. Dan und ich bin froh und stolz, ihn noch kennengelernt zu haben.

Von allen meinen Hunderten von Schülern in 23 Jahren Tätigkeit sind nur verschwindend wenige geblieben. Doch ich freue mich recht von Herzen für den Lohn der Verbundenheit und Freundschaft, ihr Meister sein zu dürfen.

Wenn ich an einigen Stellen sehr ausführlich war, lag der Grund darin, die wirklich alte, harte Schule darzubieten, die mir in meinem Leben sehr zu Gute kam und weit abweicht von der heutigen Form der Selbstverteidigung, die sich immer mehr von der Lebensphilosophie des DO entfernt.

Jiu-Jitsu - oder warum gerade junge Menschen das Do(jo) brauchen

Wer sich mit Kindern und Jugendlichen beschäftigt, muss immer wieder feststellen, dass sich Kindheit und Jugend der heutigen Generation im Vergleich zu früheren Generationen erheblich verändert haben. Kindheit und Jugend sind die prägenden Phasen, die einen Menschen fit für sein späteres Leben - den Hauptteil seiner im Schnitt „gewährten“ 80 Jahre - machen. Erziehung und Bildung haben ebenfalls einen großen Wandel durchgemacht. Leben, Lernen und Freizeit sind um ein Vielfaches komplizierter geworden. In den Medien werden auf junge Menschen gezielt „Angriffe“ gefahren - hier wird ein neuer Lebensweg angepriesen: „Erst der Spaß, dann das Vergnügen“.

Fernab von dieser Welt der Illusionen und falschen Versprechen bemühen sich engagierte Lehrerinnen und Lehrer in Schulen um die Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen. Mitunter ist der Kampf um die Zukunft der Schülerinnen und Schüler ein schwerer. Medien, Konsum und fehlende Erziehung im (oftmals zerrütteten) Elternhaus oder die nach Karriere strebenden Eltern, die die Zeit nicht mehr aufbringen, machen die Arbeit schwer.

Die gleichen Ideale, Ziele und Werte, die in der Schule vermittelt werden, finden sich selbstverständlich im Budo/Jiu-Jitsu wieder und sind fester Bestandteil der Ausbildungsziele des Deutschen Jiu Jitsu Bundes (DJJB). Sie fließen ein in die Vorstellung vom WEG, dem Do, wie Hans Gerd Niederstein, der am 12. November 1985 verstorben ist, vortrefflich formuliert hat: „Wo kein Do ist, ist jeder Weg zu Ende“. Der Jiu-Jitsuka fasst unter seinem Verständnis von Do weitaus mehr als jemand, der sich auf einen „Leitfaden“ für sein Leben eingelassen hat. Aber immerhin, ein Leitfaden. Leider verlieren immer mehr Kinder und Jugendliche ihren Leitfaden und lassen sich von falschen Idealen, Drogen, Gewalt, Kriminalität und Seelenfängern gefan-

gen nehmen. Wer das Do, den WEG, für sich erkannt hat, lernt im Budo, auf einem sicheren Weg zu gehen. Er lernt, „nein“ zu sagen und erkennt, dass er mit dem, was er ist und wie er ist, nicht unvollständig bzw. unvollkommen gegenüber anderen Kindern und Jugendlichen ist. Er ist, wie er ist - einzigartig und wertvoll.

Bei der Vermittlung von Jiu Jitsu können die Lehrer im Dojo auf einen großen Vorteil gegenüber der Pflichtschule bauen: besondere Motivation. Junge Menschen, die sich mit der Kunst des Budo auseinandersetzen, machen dies aus unterschiedlichen Gründen, aber in der Regel freiwillig. Der Lernerfolg, den ein Schüler beim Jiu-Jitsu-Training erlebt, ist groß. Viele oft unbekannt Fähigkeiten und Fertigkeiten wie die Fallschule oder ein Wurf werden in kurzer Zeit gelernt. In der Gruppe lernen die jungen Menschen, dass sie mit ihrem Körper und ihrem Können etwas zu erreichen im Stande sind. Sie erfahren im Dojo, dass es einerseits möglich ist, sich wirkungsvoll zu verteidigen und andererseits dieses (in der falschen „Hand“ gefährliche) Wissen nicht zwingend zur Anwendung kommen muss. Sie lernen sich zu verteidigen und mit den erlernten Fähigkeiten umzugehen. Sie müssen lernen, das Erlernte nur im absoluten Notfall einzusetzen. Das bedeutet Charakterschulung.

Im Dojo gelten Regeln, die außerhalb des Dojos im Anfang noch nicht gelten, später aber ihre Umsetzung finden sollten. Wer im Dojo, einem Ort mit festen Regeln: Disziplin, Ordnung und gleichen Rechten und Pflichten für Alle üben möchte, muss sich unbedingt in die Gemeinschaft einfügen. Das muss er freiwillig und durch Einsicht geleitet tun. Wer sich im Jiu Jitsu übt, wird nach einer kurzen Phase des anfänglichen Übereifers nach dem (jugendlichen) Motto: „Ich möchte der weltbeste Kämpfer werden“ auf den Boden der Tatsache - also auf die Matte - zurückkommen und

www.djbb.de

das Studium der Techniken aufnehmen. Hierdurch wird man wirklich fit. Nicht nur in körperlicher, sondern auch in charakterlicher Hinsicht.

Darum gilt dieser Artikel denjenigen Jiu Jitsukas unter uns, die sich die Mühe machen, Woche für Woche Zeit, Kraft und Nerven zu investieren, um in ihren Vereinen (beim regulären Training bzw. Kleingruppen) und in Arbeitsgemeinschaften im Sinne der Ziele des DJJB an Schulen jungen Menschen den WEG lernen zu lassen.

Insbesondere im Volksmund so genannte „schwierige“ Kinder suchen nach Menschen, mit denen sie sich messen können, mit denen sie in einen sportlichen Wettstreit treten und mit denen sie sich anfreunden können, die sie achten können, zu denen sie aufschauen können, kurz: Vorbilder. Sie suchen aber auch nach Menschen, die ihnen ihre Grenzen aufzeigen, weil das Aufzeigen von Grenzen auch etwas mit dem „Kümmern“ im weitesten Sinne zu tun hat.

Das Erlernen und Üben von Regeln ab dem frühen Kindesalter gehört mit zu den wesentlichen Erfahrungen eines Menschen, die uns ein erfolgreiches Leben in einer Gemeinschaft von Gleichberechtigten ermöglichen. Für viele Kinder sind Regeln heute leider keinesfalls mehr die Normalität. Sie „dürfen“ alles machen. Aus falsch verstandener Liebe, aus Desinteresse der Eltern/Erziehungsberechtigten oder aus Verzweiflung darüber, dass man mit der Erziehung seines Kindes überfordert ist. Dabei kann man schon im Kindesalter zu einer Erkenntnis kommen, die keinesfalls bahnbrechend und neu ist: Wer keinerlei Regeln akzeptiert, wird letztendlich die volle Härte seines Verhaltens zu spüren bekommen, und zwar dann, wenn die Menschen in unserem Freundeskreis, in der Familie, im Umfeld und schließlich im Staat nicht mehr bereit sind, die zu Lasten aller gehenden Regelbrüche zu akzeptieren.

Was wir beim Üben mit den Kindern auf der Matte machen, ist ein nicht zu unterschätzender Beitrag zur Förderung der sozialen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen. Ein wertvoller Beitrag für die Zukunft

der Kinder, für das Jiu Jitsu und für die Gesellschaft allgemein. Wir müssen uns sehr genau überlegen, wie wir mit den „kleinen“ Jiu Jitsukas umgehen. Wir sind Vorbilder. Kinder können zwar nicht immer genau sagen, was sie denken, aber sie beobachten uns mit Argusaugen. Und sie merken sich alles. Sie würden unendlich enttäuscht sein, wenn wir unserer Rolle als Lehrer im Jiu Jitsu in ihren Vorstellungen nicht entsprechen. Umso mehr sind allerdings in der Regel nach erkennbaren Fortschritten und Erfolgen wie z. B. nach Prüfungen oder Wettkämpfen begeistert, und sie sind stolz darauf, „was unser Sensei uns alles beigebracht hat, wenn wir regelmäßig auf der Matte sind.“

Wir können auf jeden Fall unseren Beitrag zur Charakterbildung mit in die Waagschale werfen. Wir können unseren Beitrag zu mehr körperlicher und seelischer Ausgeglichenheit der Kinder und der Jugendlichen leisten und damit helfen, jungen Menschen Alternativen zur Gewalt aufzuzeigen und zu vermitteln.

Wir können und müssen es als unsere Verpflichtung sehen, Kinder und Jugendliche auf einen besseren Weg zu bringen und ihnen helfen, das Do im Dojo und in sich zu entdecken.

JD/VS

Jiu Jitsu bis ins hohe Alter

Manfred Künzel, Inhaber des 3. Dan Jiu-Jitsu und des 1. Dan Judo, ist das älteste Mitglied im Traditionsverein des DJJB, im Bushido Mülheim. Er feiert in diesen Tagen in doppelter Hinsicht: am 11. November 2005 wurde Manfred Künzel 70 Jahre alt und ist dann auch schon seit 40 Jahren Mitglied im Bushido Mülheim.

Manfred Künzel ist heute in der Lehrerschaft des Vereins tätig und gehört mit zu den ersten Mitgliedern seit Bestehen des Bushido Mülheim. Dass man auch im hohen Alter noch Jiu Jitsu betreiben kann, beweist Manfred Künzel Woche für Woche beim regelmäßigen Training. Er ist der Meinung, dass die Arbeit mit jungen Menschen

selbst jung hält. Es ist aber auch die Philosophie des Budoports, die die richtige Einstellung zum Leben vermittelt und in der man immer wieder neue Erfahrungen sammeln kann, unabhängig des Alters. Die Schüler und Lehrer des Bushido Mülheim wünschen Manfred Künzel noch viel Zeit für seine sportlichen Tätigkeiten im Verein.

Der Vorstand des DJJB-Landesverbandes NRW gratuliert Manfred zu seinem 70. Geburtstag als auch zu seinem 40. Vereinsjubiläum. Wir wünschen ihm für seine Zukunft viel Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg in seinem Tun und möge er dem Verband noch lange Zeit treu zur Verfügung stehen, so wie er es in der Vergangenheit getan hat. Wir stützen uns auf seine Erfahrung und bauen weiterhin auf seine Mitarbeit.

DM/JD

Jugendlehrgang

Ca. 30 Budokas im Alter von 12-17 Jahren trafen sich beim diesjährigen Jugendlehrgang im Dojo des Bushido Frintrop in Essen. Nach einem abwechslungsreichen Aufwärmtraining mit vielen Lauf- und Fangspielen wurde die Fallschule geübt. Zunächst wurde die Vorwärts- und Rückwärtsrolle kontrolliert und auf allgemeine Fehler hingewiesen, um danach zum eigentlichen Thema dieses

Lehrgangs überzugehen: Grund- und Abwehrtechniken außerhalb der Standardsituationen. Die Fallübungen wurden geübt mit Schubsen von vorne, von hinten, von der Seite, mit geschlossenen Augen und wechselnden Angreifern.

Schnell wurde den Schülern klar, dass das Verhalten in dieser Situation gar nicht so einfach ist. Dieser Eindruck sollte sich im weiteren Verlauf dieses Lehrgangs noch verstärken - beim Technikteil. Auch hier stand mehr die Aktion aus der Bewegung im Vordergrund. Um eine einheitliche Basis zu schaffen, wurden die Techniken zunächst paarweise aus der Grundstellung geübt. Danach wurden wiederum paarweise und in Drei-Mann-Aktion aus der Bewegung die gleichen Techniken durchgeführt. Die Schüler konnten schnell feststellen, dass in solchen Situationen die Fuß- und Beinstellung, die Arm- und Körperhaltung nicht so kontrolliert werden kann wie in den Standardsituationen. Doch die Basis einer guten Abwehrtechnik ist das Üben der Grundtechniken - das Blocken und Ausweichen. Ein großes Lob gilt den fleißigen Budokas, die die Aufgabe super erfüllt haben, den Überraschungsmoment zu überwinden und die Techniken kontrolliert auszuführen. Für mich war es toller Nachmittag mit tollen Teilnehmern.

AR

Liebe Budokas,

zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich im Namen des Vorstandes des DJJB - LV NRW e.V. allen unseren treuen Mitgliedern, ihren Angehörigen und allen Budokas des Dachverbandes:

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
Zum Jahreswechsel Gesundheit, Glück und Erfolg
Zum neuen Jahr die Erfüllung eurer Pläne und Hoffnungen

Allen Lehrern und deren Helfern unserer Vereine ein herzliches Dankeschön für die erbrachten Leistungen in diesem Jahr. Ich hoffe auch im nächsten Jahr, auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit, zum Wohle des Jiu Jitsu und zur Zufriedenheit aller Mitglieder unseres Verbandes.

Mit den besten Wünschen

Josef Djakovic
Vorsitzender des DJJB-LV NRW e.V.



Liebe Mitglieder,

ein trainingsreiches Jahr liegt hinter uns. Mit elf Technik- und Jugendlehrgängen, davon als Höhepunkte der lehrgangsgebundenen Ausbildung der internationale Lehrgang im November unter Mitwirkung von Trainern mit Weltklasseformat sowie der Jugendlehrgang auf der Wewelsburg mit Bundesligakämpfern, konnten in diesem Jahr rund 200 Erwachsene und 200 Kinder und Jugendliche an den Wochenenden zum Mitmachen begeistert werden. Viele Erwachsene und Jugendliche haben dabei zum Teil fünf und mehr Lehrgänge in ihrer Freizeit besucht. Mit einem großen Dank an alle Trainer und Übungsleiter, den (Lehrgangs-) Helfern hinter den Kulissen, euch - den Mitgliedern des DFJJ NW und Familienangehörigen sowie dem Redaktionsteam des „budoka“ wünschen wir

Frohe Weihnachten und ein frohes neues Jahr!

メリークリスマス、
そしてよい新年を

meri-kurimasu, soshite yoi shinnen wo

Für den Vorstand
des DFJJ NW e.V.
Andreas Kress und
Karl Heinz Muhs



1. adh-open Uni-Cup Ju-Jutsu

67 Sportler von 24 Hochschulen beim Uni-Cup 2005 an der RWTH Aachen am Start - Aachener Ju-Jutsuka Sven Butschko verteidigt seinen Titel - Mehr als 30 ehrenamtliche Helfer sorgen für reibungslosen Ablauf in der Sporthalle am Königshügel

Wer als Studierender die Kampfsportart Ju-Jutsu als Wettkampfsport betreibt, der fand sich am 1. Oktober 2005 beim Uni-Cup Ju-Jutsu in der Sporthalle Königshügel in Aachen wieder. Insgesamt gingen 67 Ju-Jutsukas von 24 Hochschulen bundesweit in die Zweikämpfe, darunter Studierende aus Rostock, Hamburg, Karlsruhe und Würzburg. Bis in den späten Nachmittag hinein begeisterte der Uni-Cup Laien und Fachpublikum mit spannenden Wettkämpfen. Parallel ausgetragene Halbfinalkämpfe steigerten die Spannung bis zu den Finalkämpfen. Den Höhepunkt setzte der Finalkampf

in der Klasse der Männer bis 69 kg. Nach einem hochkarätigen und spannenden Kampf mit 12:13 hinten liegend, mobilisierte Benno de Brouwer, mit dem Beifall des heimischen Publikums im Rücken, noch einmal alle Energiereserven, verlor jedoch ganz knapp gegen Christoph Grabands von der Universität Hamburg.

Der Aachener Hoffnungsträger und inzwischen amtierender Westdeutscher Meister und Dritter der Deutschen Meisterschaft, Sven Butschko, verteidigte erfolgreich seinen Titel vom 1. Uni-Cup in der Gewichtsklasse über 94 kg. Eine Riesenkarriere, wenn man bedenkt, dass der Aachener Maschinenbau-



student erst vor zwei Jahren mit Ju-Jutsu anfang. „Ich hatte zwar in meiner Kindheit schon mal Judo betrieben, aber ansonsten war Ju-Jutsu ein komplett neuer Sport, den ich erst durch das Hochschulsportangebot in Aachen kennenlernte“, verriet er beim Pressegespräch am Veranstaltungstag. Mit seiner er-



67 Sportler von 24 Hochschulen waren beim Uni-Cup 2005 an der RWTH Aachen am Start



Text und Fotos: Ch. Magoley und Ph. Neuwirth

neut überragenden Leistung trug er auch maßgeblich dazu bei, dass das Aachener Team einen verdienten zweiten Platz errang. Den ersten Platz holte sich das Team der FH Wiesbaden, das sich vor allem in den Klassen der Frauen als besonders leistungsstark erwies. Neben dem sportlichen Ehrgeiz standen aber auch viele andere Ziele beim „adh-open Uni-Cup Ju-Jutsu“ im Vordergrund. So galt es für einige Ju-Jutsukas erstmals Wettkampfluft zu schnupern und sich beim Uni-Cup in einem buntgemischten Starterfeld aus Hobby- und Spitzensportlern zu behaupten. Besonders erfreulich war es, dass auch die World-Games-Siegerin und mehrfache Welt- und Europameisterin Sabine Felser bereits zum zweiten Mal die weite Anreise quer durch die Republik zum Aachener Uni-Cup auf sich genommen hatte. Verletzungsbedingt musste sie aber auf die Teilnahme in diesem Jahr verzichten, sorgte jedoch als Trainerin für die Rückenstärkung

und Betreuung der Rostocker Uni-Mannschaft. Nach dem 1. Uni-Cup 2003 im Rahmen des „Jahres des Hochschulsports in NRW“ gelang es, die zweite Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh) als „adh-open“ auszuschreiben. Mit der Durchführung des zweiten Uni-Cups Ju-Jutsu wurden nun auch alle offiziell notwendigen Voraussetzungen gegenüber dem adh erfüllt, die für die baldige Ausrichtung einer offiziellen Deutschen Hochschulmeisterschaft (DHM) Ju-Jutsu notwendig sind.

Eine Zielsetzung, die Hauptorganisator Philipp Neuwirth und seinem Team aus mehr als 30 ehrenamtlichen Helfern der Ju-Jutsu-Hochschulgruppe ganz besonders am Herzen liegt. Neben der ehrenamtlichen Hilfe vor Ort sorgte vor allem die enge Zusammenarbeit mit dem DJJV und dem Hochschulsportzentrum an der RWTH Aachen (HSZ) für einen reibungslosen Ablauf. Besonderer Dank gilt den Kampfrichtern, die trotz teils weiter Anreise mit ihrem Verzicht auf eine Vergütung nach Spesenordnung den Uni-Cup überhaupt finanzierbar gemacht haben.

Alle Beteiligten hoffen, dass aufgrund der positiven Erfahrungen der beiden Uni-Cups Ju-Jutsu in den nächsten Jahren eine offizielle DHM Ju-Jutsu als konsequente Fortsetzung folgt.



Jugend-Übungsleiterschulung in Lindlar

Jugend-Übungsleiterschulung in Lindlar

Am 16. Oktober 2005 fand in Lindlar-Hartegasse eine Schulung für Jugend-Übungsleiter statt. Als Referenten waren Wolfgang Kroel (6. Dan, Lehrwart NRW) und Bernd Verhülsdonk (3. Dan, stellvertretender Referent Jugend) eingeladen.

Die Schulung begann mit dem Thema „Kindgerechtes Training“, durch das Wolfgang routiniert und gut vorbereitet moderierte. Er zeigte die verschiedenen Kriterien auf, welche zu beachten sind, wenn man mit Kindern arbeitet. Anhand verschiedener Beispiele konnten die Übungsleiter der Kleinen die methodischen Unterschiede zum Erwachsenentraining praktisch am eigenen Leib erfahren.

Nach einer kleinen Pause übernahm Bernd das Ruder mit dem Thema „Gewaltprävention“. Bernd, der sich auch beruflich intensiv mit diesem Thema auseinandersetzt, konnte aus dem Vollen schöpfen und sein umfassendes Wissen an den Mann bringen. Die Teilnehmer folgten Bernd's Worten aufmerksam, denn Gewaltprävention ist ein durchaus wichtiges Thema. Er vermittelte sein Wissen dazu auch praktisch in Form eines

Spiels, was seinem Vortrag den theoretischen Charakter nahm und für alle eine nette Abrundung und Abwechslung war.

Zum Abschluss bedankte sich Sascha Wege nochmals bei den Referenten und wünschte allen eine gute Heimreise. Für das nächste Jahr ist wieder eine ÜL-Schulung im Jugendtrainerbereich geplant, jedoch mit einer kleinen Änderung. Aus verschiedenen Gründen, nicht zuletzt wegen der recht geringen Teilnehmerzahl, wird diese dann nur mit Voranmeldung stattfinden.

Ein Dank an dieser Stelle nochmals an Wolfgang und Bernd. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Sascha Wege

Stützpunkteröffnung Detmold

Kader trainiert gemeinsam mit Teilnehmern der Trainer-C- und Vereinstrainerausbildung

Anlässlich der Stützpunkteröffnung am 22. Oktober in Detmold wurde zum ersten Mal das Konzept, die Teilnehmer der Trainer-C- und Vereinstrainerausbildung mit und am Landes-kader zu trainieren, in die Praxis umgesetzt. Über 50 Sportler



Stützpunkteröffnung Detmold

nahmen die Gelegenheit wahr, den neuen Stützpunkt mit dieser neuen Lehrgangsform kennenzulernen. Zunächst konnten die Teilnehmer der Trainerausbildungen die Herausforderung eines Trainings im Leistungssport am eigenen Leib erfahren. Danach konnten sie die am Vormittag gelernte Theorie des Coaching in die Praxis umsetzen. Während die Kadersportler sich im Randori übten, wurden sie, unter der Aufsicht von Stützpunkttrainer Rainer Nerowski und Bundestrainer Uli Muchow, von den angehenden Trainern gecoacht.

Die Idee, den Kader zur Trainerausbildung heranzuziehen, fand bei allen Teilnehmergruppen ein überaus positives Echo. Der Landeskader des NWJJV freut sich darauf, 2006 wieder für eine praxisnahe Kampfrichter Ausbildung zur Verfügung zu stehen.

Philipp Neuwirth

Wolfgang Kroel in Warendorf

Am 22. Oktober 2005 fand in Warendorf ein Landeslehrgang mit Wolfgang Kroel (6. Dan) statt. NRW's Lehrwart war als Referent eingeladen worden, um den Teilnehmern „Techniken im Kyu-Programm“ zu vermitteln.

So abwechslungsreich wie das Kyu-Programm selbst, so abwechslungsreich war dann auch der Lehrgang. Wolfgang kam im Verlauf des Lehrgangs zu den verschiedenen Bereichen und Disziplinen im Prüfungsprogramm, von Freien Anwen-



dungsformen über Hebel zu Gegen- und Weiterführungstechniken, von Wurf- bis Stocktechniken. Dabei demonstrierte er nicht einfach nur Techniken, sondern erklärte dabei auch die prinzipiellen Grundsätze, die ihnen zugrunde liegen. Hier war für jeden Kyu-Bereich etwas dabei. Immer wieder ging Wolfgang auch gezielt auf die Fragen der Teilnehmer ein und beantwortete sie mit Fach- und Sachkompetenz.

Die Teilnehmer arbeiteten fleißig mit, dabei kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Dazu konnten sie am Ende viele Anregungen für die nächste Prüfung mit nach Hause nehmen. Also ein gelungener Lehrgang.

Jürgen Schönen



Prüfungsvorbereitung mit Werner Dermann

Am 6. November 2005 gab es am unteren Niederrhein wieder für alle Ju-Jutsu-Sportler ein kleines Highlight. In Nettetal konnten sich Sportler und Sportlerinnen im Rahmen eines von Werner Dermann geleiteten Lehrgangs den letzten Schliff für anstehende Prüfungen zum 3., 2. und 1. Kyu holen. Wer aber gedacht hätte, dass nur Sportler aus dem näheren Umfeld das Angebot nutzen würden, sah sich getäuscht. Es fühlten sich nicht nur Sportler der Zielgruppe angesprochen, sondern auch etliche Übungsleiter und Dan-Träger, die in Nettetal ihr Wissen erweitern wollten.

Damit die Aktiven auf Betriebstemperatur kamen, wurden zunächst Fang- und Laufspiele angeboten. Wer behauptete, dass nur Kinder gerne fangen und raufen, wurde eines Besse-

ren belehrt. Erwachsene hatten ihr Kindsein nicht vergessen und hatten „Spaß in allen Backen“ (ich selbst inbegriffen).

Doch dann wurde es ernst. Nach Bodenarbeit und Komplexaufgaben wurden die Knackpunkte der Bereiche 3. - 1. Kyu abgearbeitet. Wenn Fragen zur Technik oder zur Prüfung auftraten, wurden diese beantwortet. Die Verfahrensweise, Problemfelder fokussiert zu betrachten, macht Sinn. Wer alles machen will, schafft nichts, und wie heißt es doch so schön: „Weniger ist mehr!“

Mit neuen Erkenntnissen und erweiterten Fähigkeiten gingen die Sportler und Sportlerinnen mit dem Wissen nach Hause, einen wichtigen Schritt für die anstehenden Prüfungen gemacht zu haben.

Zum Abschluss ein Dank an Werner, der den Lehrgang vorbildlich leitete und viele Grüße an alle Ju-Jutsukas.

Bernd Verhülsdonk

Wichtig!

Die **Stärkemeldungen** werden nicht mehr verschickt. Diese sind von unserer Internetseite herunterzuladen unter Downloads www.ju-jutsu-nwjjv.de. Falls dieses nicht möglich ist, bitte bei der Geschäftsstelle melden.

Vereinsangebot

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV e.V. in der **Sportschule/Ferienort Hinsbeck**. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV e.V. steht dort eine Mattenfläche von 100 Quadratmetern kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden.

Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Ferienort Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80.

Im **Landschulheim Berlebeck bei Detmold** verfügt der Verband ebenfalls über 100 Quadratmeter Mattenfläche, die auch von Vereinen des NWJJV kostenfrei genutzt werden können. Das Landschulheim befindet sich in einem attraktiven Umfeld und bietet sich für Wochenendfreizeiten, besonders für Kinder/Jugendliche, an. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder Herner Landschulheim Tel.: 0 23 23 / 5 28 57.

Gerd Keitel
Präsident

Arthur Allerborn auf dem Landes-Dan-Tag in Duisburg

Am 29. und 30. Oktober 2005 fand der diesjährige Landes-Dan-Tag des NWJJV statt. Schauplatz der Veranstaltung, auf der sich die Dan-Träger des Landes ein kleines Stelldichein geben, war in diesem Jahr zum ersten Mal die Sportschule Wedau in Duisburg, die mit einem sehr schönen Judoraum dem Ganzen einen passenden Rahmen gab.

Als Referenten konnte der NWJJV in diesem Jahr Arthur Allerborn (u. a. 7. Dan Kickboxen, 4. Dan Ju-Jutsu) gewinnen, der mit Heidi Fischer (u. a. 2. Dan Kickboxen, B-Lizenz Boxen) als seiner Assistentin am Samstag einen Lehrgang mit den Themen „Übungsformen zum Schlagkrafttraining ohne zusätzliche Geräte“ und „Haken in Kombinationen“ hielt.

Arthur, der in seiner aktiven Zeit zahlreiche Erfolge feiern konnte, war als ehemaliger Bundestrainer Boxen, Diplomtrainer und Diplomsportlehrer sowohl in theoretischer als auch praktischer Hinsicht mehr als geeignet, den Teilnehmern die durchaus komplexen Themen adäquat näher zu bringen. Dabei reichte es ihm nicht, die Dan-Träger mit Mattenarbeit müde zu machen. Er beleuchtete auch verschiedene Trainingstheorien



und -formen und ihre Vor- und Nachteile. Ein wichtiger Punkt war ihm dabei auch die Position der Teilnehmer als Trainer in ihren eigenen Vereinen. Deshalb versuchte er auch methodische Hilfen weiterzugeben, die Trainer und Übungsleiter in

ihre Lehrkonzeptionen einbauen können. In den zahlreichen Übungsformen und später auch bei den „Haken in Kombinationen“ brachte er die Dan-Träger trotz aller Theorie zum Schwitzen und darüber hinaus auch den einen oder anderen an die Grenzen seiner koordinativen Fähigkeiten. Man kann sagen, dass es ein toller Lehrgang war,



der Körper und Geist gleichermaßen forderte.

Die verschiedenen Körper konnten dann ihrerseits ihre Forderungen stellen und die leeren Energiespeicher und Flüssigkeitshaushalte abends am Buffet wieder auffüllen.

Am Sonntag hörten die Teilnehmer dann einen hochinteressanten Vortrag zum Thema „Knochen, Bänder und Gelenke - Ju-Jutsu ein gesunder Sport?“, der von unserem Sportkameraden und Facharzt für Orthopädie, Chirotherapie und Sportmedizin, Dr. Heinz Peter Hinsin, gehalten wurde. Sein Hauptaugenmerk richtete er dabei zwar auf die Knie und den Rücken, Risiken und Möglichkeiten, aber er beantwortete auch ausführlich die zahlreichen Fragen der Zuhörer.

Damit rundete er einen gelungenen Dan-Tag ab, der nicht nur vielen Sportlern die Gelegenheit eines Wiedersehens gab, sondern darüber hinaus auch eine bereichernde und informative Veranstaltung war.

Stefan Korte



Ausschreibungen

Mitgliederversammlung des NWJJV e.V.

Datum: Sonntag, 12. März 2006.
Ort: Herne, Shamrockstr. 44, Gaststätte „Ratsstuben“.
Zeit: 10.00 Uhr.
 Nach der Geschäftsordnung/NWJJV bitte Anträge bis zum 29.1.2006 der Geschäftsstelle/NWJJV einreichen.

Kein weiterer Lehrgang für 2006 geplant!!

Landeslehrgang

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 8.1.2006.
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Littfeld.
Thema: Notwehrrecht, Rechtslage zu Hilfsmittel in der SV, Nothilfe in Theorie und Praxis.
Datum: Sonntag, 22. Januar 2006.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Littfeld, Schulturnhalle der Grundschule Adolph-Wurmbach-Straße, Littfeld.
Referent: Wolfgang Kroel, 6. Dan, Referent Lehrwesen.
Kosten: 10,00 €.
Vermerk: Gem. Änderung der Prüfungsordnung zum 1.1.2005 Pflichtlehrgang zur Prüfungsteilnahme 1. Dan und 2. Dan.
Bitte beachten: Kein weiterer Lehrgang für 2006 geplant!

„Der erste Treffer - die erste Abwehr zählt“!

Wochenendseminar für Kurzwaffen und Messer

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: NWJJV beim LSB/NRW/Hinsbeck.
Thema: Vorbereitung auf Dan-Prüfungen.
Datum/Zeit: Freitag, 27. Januar 2006, Anreise bis 16.30 Uhr. Sonntag, 29. Januar 2006, Abreise 13.30 Uhr.
Ort: LandesSportBund NRW/Sport-schule Hinsbeck, Heide 2c, 41334 Nettetal.
Referent: Gerd Keitel, 42 Jahre Pol.-Dienst, 15 Jahre Funkstreifendienst, 10 Jahre SEK Düsseldorf, Zentrales Fahndungskommando Düsseldorf, Bekämpfung der Schwerstrafkriminalität, 15 Jahre Personenschutz im In- und Ausland. Derzeit aktiv im prakt. Großkaliber- und Verteidigungsschießen.
Kosten: 60,00 € inkl. zwei Übernachtungen, Vollverpflegung, Bettwäsche und Gebühr für Landeslehrgang, zahlbar mit der Anmeldung an Bankverbindung des NWJJV, Volksbank Brüggen-Nettetal, Kto.-Nr.: 21645010, BLZ: 310 621 54, Stichwort: „Seminar Hinsbeck“.
Teilnehmer: „Senioren 45 plus“ des NWJJV. Mindestgraduierung 2. Kyu Ju-Jutsu. Es stehen nur 24 Plätze zur Verfügung. Sofern der Lehrgang nicht von Senioren ausgebucht ist,

können jüngere Interessenten nachrücken. Siehe Hinweis „Meldungen“.
Meldungen: schriftlich an die Geschäftsstelle bis zum 16.12.2005 mit Altersangabe und Überweisung der Seminargebühren. Graduierungen unterhalb des 2. Kyu Ju-Jutsu nur auf ausdrückliche Anfrage. Die Teilnahmeberechtigung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bei Absagen durch den Veranstalter erfolgt Rückerstattung der Seminargebühren.
Sonstiges: Gültiger Ju-Jutsu-Pass erforderlich. Das Seminar ist als Landeslehrgang anerkannt.
Hilfsmittel: Bitte Übungswaffen Messer, Pistole/Revolver, Pratzen und Schreibzeug mitbringen.
Anfahrtsbeschreibung: kann über die Geschäftsstelle abgerufen werden oder auf der Internetseite unter Anfahrtsbeschreibungen.
Hinweis: In der Einrichtung/LSB können Hallenbad/Sauna benutzt werden. Dieses Seminar wird vom NWJJV e.V. finanziell unterstützt!

Prüferlizenzverlängerung 1

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: SG Langenfeld.
Datum: Sonntag, 15. Januar 2006.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Langforter Str. 72, 40764 Langenfeld.
Referent: Dirk Wenglorz 5. Dan, Referent Prüfungswesen.
Kosten: 10,00 €.
Wegbeschreibung: siehe Script.

Prüferlizenzverlängerung 2

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: PSV Bielefeld.
Datum: Sonntag, 12. Februar 2006.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Bielefeld, Kölnerstraße, Turnhalle der Realschule.
Referent: Dirk Wenglorz, 5. Dan, Referent Prüfungswesen.
Kosten: 10,00 €.
Wegbeschreibung: siehe Script.

Kampfrichterausbildung

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 21.1.2006.
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: PSV Detmold.
Thema: Kampfrichterlizenz in Theorie und Praxis mit dem Landeskader.
Datum: Samstag, 28. Januar 2006.
Zeit: ab 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Ort: Detmold, Hornsche Straße, Sporthalle der Realschule Christian-Rohlf's-Realschule.
Referent/Leitung: Heinz Bohland, Philipp Neuwirth.
Kosten: 16,00 €.

Kampfrichterfortbildung

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 21.1.2006.
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: PSV Detmold.
Thema: Kampfrichterlizenz in Theo-

rie und Praxis mit dem Landeskader.
Datum: Sonntag, 29. Januar 2006.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Detmold, Hornsche Straße, Sporthalle der Realschule Christian-Rohlf's-Realschule.
Referent/Leitung: Heinz Bohland, Philipp Neuwirth.
Kosten: 10,00 €.
Teilnehmer: Verlängerung der Lizenz.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JSV Lippstadt.
Thema: Bodentechniken.
Datum: Samstag, 3. Dezember 2005.
Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.
Ort: Lippstadt, Turnhalle St. Hedwig-Schule, St. Hedwigstraße.
Referent: Thomas Stommel, 2. Dan.
Kosten: 10,00 €.
Wegbeschreibung: aus Richtung Dortmund: Abfahrt Erwitte, dort nach der Ampel B 1 links abfahren, bis zur nächsten Ampel Richtung Stirpe rechts ab, durch den Ort Stirpe durchfahren, bis nach Lippstadt, dort rechts einbiegen in die St. Hedwigstraße, Schulkomplex, dahinter liegt die Turnhalle.

Landeslehrgang Technik 4 UE - Kursleiter/Multiplikator

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Dokan Hagen.
Thema: Frauen SV - Tätertypen.
Datum: Samstag, 7. Januar 2006.
Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Hagen-Rummenohl, Carl-Diem-Straße, Turnhalle.
Referent: Thomas Stommel, 3. Dan.
Kosten: 10,00 €.
Vermerk: Frauenselbstverteidigungslehrgang.

Bezirkslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: SV Menden.
Thema: Prüfungsrelevante Themen im Kyu-Bereich.
Datum: Samstag, 14. Januar 2006.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: 58706 Menden, Werringser-Str. 2, Turnhalle der Josefsschule.
Referent: Ralf Krämer, 2. Dan.
Kosten: 10,00 €.
Wegbeschreibung: siehe Script.

Landeslehrgang Technik ÜL C -Verlängerung 5 UE Tr C -Verlängerung 5 UE

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: PSV Köln.
Thema: Armhebel im Stand und Boden, ergänzende Gegentechniken und Weiterführungstechniken.
Datum: Samstag, 14. Januar 2006.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Köln, Severinstraße, Turnhalle des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums, Am Waidmarkt.
Referent: Achim Hanke, 7. Dan.
Kosten: 15,00 €.
Vermerk: keine Beschränkung/keine Anmeldung.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: PTSV Aachen.
Thema: Atemtechniken / Kombinationen.
Datum: Samstag, 21. Januar 2006.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Aachen, Krefelder Str. 201, Einfahrt zum Sportpark.
Referent: Manfred Barth.
Kosten: 10,00 €.
Wegbeschreibung: siehe Script.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: WSU Warendorf.
Thema: Abwehr von Mehrfachangriffen.
Datum: Samstag, 21. Januar 2006.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Warendorf, Rosenstraße, Sporthalle der Franziskus-schule.
Referent: Jochen Posmyk, 7. Dan.
Kosten: 10,00 €.
Wegbeschreibung: siehe Script.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TuS Hamm.
Thema: Atemi / Pratzen.
Datum: Samstag, 28. Januar 2006.
Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.
Ort: 59067 Hamm, Titaniastraße, Dojo der Schule „Auf der Geist“.
Referent: Ralf Lersch, 4. Dan.
Kosten: 10,00 €.
Vermerk: Bitte Pratzen mitbringen.
Wegbeschreibung: siehe Script.



www.ju-jutsu-nwjjv.de



Hohe Auszeichnung - 8. Dan Jiu-Jitsu für Peter Schneider



In Anerkennung seiner aktiven Leistungen im Jiu-Jitsu und seiner Verdienste um die Lehrtätigkeit

auf nationaler und internationaler Ebene verlieh der Deutsche Ju-Jutsu Verband e.V. (DJJV) dem Großmeister Peter Schneider am 17. September 2005 den 8. Dan Jiu-Jitsu. Peter Schneider gehört als Landeslehrwart der mit dem DJJV kooperierenden Jiu-Jitsu Union Schleswig-Holstein (JJUSH) an und ist damit der erste Großmeister des Jiu-Jitsu, dem ein Dan-Grad dieses Bundesverbandes verliehen wurde.

Schneider begann bereits 1968 mit dem Jiu-Jitsu. Nach intensivem Training übernahm er 1972 erstmals als Übungsleiter eine kleine Abteilung im KFUM Flensburg, die sich auf Grund seiner fachlichen Kompetenz und seines unermüdlichen Einsatzes zu einer aktiven Gruppe entwickelte und heute zu den leistungsstärksten Mitgliedern im schleswig-holsteinischen Verband zählt.

1973 absolvierte Peter Schneider erfolgreich die Prüfung zum ersten schwarzen Gürtel (1. Dan). Weitere Graduierungen im Jiu-Jitsu und anderen Kampfsportarten folgten. 1991 erhob die Deutsche Jiu-Jitsu Union (DJJU) Peter Schneider durch Verleihung des 6. Dan (rot-weißer Gürtel) in den Stand des Großmeisters. 1997 folgte die Graduierung mit dem 7. Dan, der ihm in Anerkennung seiner überdurchschnitt-

lichen Leistungen und seines unermüdlichen Engagements um den Jiu-Jitsu Sport ebenfalls durch die DJJU verliehen wurde.

Seit Gründung der Jiu-Jitsu Union Schleswig-Holstein 1982 ist Peter Schneider seit nunmehr über 20 Jahren als Landeslehrwart für die Aus- und Fortbildung der Übungsleiter und Prüfer, aber auch der Sportlerinnen und Sportler des Landes Schleswig-Holstein mitverantwortlich. Darüber hinaus setzt sich Peter Schneider immer wieder aktiv für die Verbesserung der Verbands-/Vereinsstrukturen des Landes ein. So wurde auch die im März 2005 eingegangene Kooperation mit den DJJV von Peter Schneider gefordert und unter seiner Mitwirkung vorbereitet.

Neben seiner Arbeit in der Jiu-Jitsu-Abteilung des KFUM Flensburg und der Jiu-Jitsu Union Schleswig-Holstein ist Peter Schneider auch an der Flensburger Volkshochschule kein Unbekannter. Ihr steht er bei Bedarf als Referent für Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurse zur Verfügung und viele Jahre war er im Rahmen der Ausbildung der Justizvollzugsbeamten des Landes Schleswig-Holstein als Ausbilder für Selbstverteidigung aktiv.

Durch die Verleihung des 8. Dan ist Peter Schneider nunmehr der höchste, noch aktive, Jiu-Jitsu-Großmeister des Landes Schleswig-Holstein und einer der höchstgraduiertesten Sportler der Bundesrepublik Deutschland.

Tom Rinken



Arbeitstagung der Dan-Prüfer

In der Willi-Weyer-Sportschule in Hachen trafen sich vom 30. September bis 2. Oktober 2005 die Dan-Prüfer der Jiu-Jitsu Union NW zur diesjährigen Arbeitstagung.

Jochen Kohnernt konnte als besonderen Gast Uwe Weinkauff, den 1. Vorsitzenden des Landesverbandes Ju-Jutsu Schleswig-Holstein, begrüßen. Mit ihm kam Peter Schneider von der Jiu-Jitsu Union Schleswig-Holstein, der schon mehrfach an dieser Veranstaltung teilnahm.

Ein abwechslungsreiches Programm ließ die Zeit schnell vergehen. Es begann mit der Vorführung der Kime no Kata, wo

nach kurzer Diskussion eine einheitliche Bewertung gefunden wurde. Insbesondere wurde nochmals herausgearbeitet, dass der Gesamteindruck einer Kata sehr wichtig ist.

Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin des Roten Kreuzes aus Hagen leitete einen Erste-Hilfe-Kurs, der sich besonders mit sportartspezifischen Verletzungen befasste. Die Inhalte kamen so gut an, dass in zwei Jahren erneut ein entsprechender Kurs angeboten werden soll.

Wie jedes Jahr sind die unterschiedlichen Bewertungen verschiedener Prüfer ein Thema. Die Prüfer vereinbarten, dass zukünftig nach Abschluss der Prüfungen die Prüfer zu einem „Feed-back“ zusammenkommen, um Probleme, Schwierigkeiten, Informationen und auch unterschiedliche Bewertungen besprechen zu können.

Außerdem wird vereinbart, dass die Prüfer während der Prüfung den Prüflingen kein Feedback geben dürfen.

Für ein einheitliches Erscheinungsbild werden die Prü-



fer zukünftig einen dunklen Anzug/ Jackett, helles Hemd und Krawatte tragen.

Zum Abschluss des Lehrgangs vermittelte Dr. Manfred Suppa Würfe mit

anderen Fassarten. Die Lehrgangsteilnehmer waren auch von diesem Lehrgangsabschnitt begeistert.

Liste der aktuellen Dan-Prüfer der JJU NW

Stand: Oktober 2005

Name	Verein	Dan
Dieter Gobien	BC Asahi Hagen	3.
Jochen Kohnert	BC Asahi Hagen	9.
Jutta Kurnoth	BC Asahi Hagen	1.
Norbert Leis	BC Asahi Hagen	4.
Michael Liermann	BC Asahi Hagen	3.
Sigrun Steinberg	BC Asahi Hagen	4.
Stefan Boesel	BC Ronin, Düsseldorf	5.
Thomas Kratochvil	BC Ronin, Düsseldorf	4.
René Roese	BC Ronin, Düsseldorf	5.
Stephan Wolf	BC Ronin, Düsseldorf	6.
Dirk Peter	BSC Linden	4.
Frank Reinecke	JC Holzwickede	3.
Verna Domenico Capraro	JSC Gerthe, Bochum	6.
Gerd Keitel	JV Langenberg	4.
Hans Brüning	PSV Unna	2.
Ralf Stecklum	SC Nippon Wuppertal	5.
Thomas Draganski	TV Hösel	5.
Thomas Martin	TV Hösel	2.
Klaus Wirtz	VJJV Velbert	7.
Dr. Manfred Suppa	Sport-Union Annen	4.
Jürgen Burstedde	TV Einigkeit Waltrop	3.

Den Jiu-Jitsu- und Ju-Jutsu-Sportlern/innen wünschen wir eine beschauliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr 2006.

Besonderen Dank richten wir an dieser Stelle an die Trainer, Übungsleiter und Ehrenamtlichen in den Vereinen, die durch ihren unermüdlichen Einsatz in ihrer Freizeit den täglichen Sportbetrieb in den Vereinen erst möglich machen.

Der Vorstand der JJU NW e.V.



Kostenlose Informationen anfordern unter:

DAX-SPORTS
 Max-Brod-Str. 3
 90471 Nürnberg
 Tel.: 0911 / 988 15 0
 info@dax-sports.de
 www.dax-sports.de

**Importeur für adidas
 Taekwondo Equipment**





Ausschreibung

**Oster-Lehrgang
in Troisdorf**

Ausrichter: Karate Dojo Ochi Troisdorf e.V.

Referenten: Sensei Yuichi Sato (6. Dan, Nationaler Trainer von Monaco), Sensei Shinji Akita (5. Dan, England), Sensei Julian Chees (4. Dan, Kata-Word-Cup Sieger), Sensei Thomas Schulze (4. Dan, Kumite-Weltmeister).

Trainingsort: Schulzentrum Troisdorf-Sieglar: 5 Trainingshallen (Dreifachturn-, Zwillingen-, Gymnasium-Gymnastik-Halle), Edith-Stein-Straße, 53844 Troisdorf.

Trainingszeiten: Samstag, 15. April 2006 bis Montag, 17. April 2006.

Zeiten: 9.00 - 10.30 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr 9. bis 6. Kyu Kinder; 9.00 - 10.30 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr 9. bis 6. Kyu Jugend und Erwachsene; 9.00 - 10.30 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr 5. bis 4. Kyu; 9.00 - 10.30 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr 3. bis 1. Kyu; 10.30 - 12.00 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr Dan.

Gebühr: 50,00 €, Kinder bis 14 Jahre 30,00 €.

Prüfung: Montag, ab 13.00 Uhr Kyu-Prüfungen.

Übernachtung: 3 Hallen zur Übernachtung (ab Freitagabend möglich!) Hotel: Quality-Hotel (Tel.: 0 22 41 / 99 79), Primula-Hotel (Tel.: 0 22 41 / 87 50).

Haftung: Der Ausrichter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab.

Information: Dr. Somantha Roeng, Tel.: tagsüber: 0 22 41 / 97 28 76, Fax.: 0 22 41 / 7 08 34, E-Mail: Somantha.Roeng@web.de Internet: www.ochi-troisdorf.de und www.ochi-hennef.de

Termine

3. Dezember 2005
Advents-Cup
in Wattenscheid

3./4. Februar 2006
Lehrgang mit Bundes-
trainer Hideo Ochi
in Wattenscheid

**2. Wushu-Europameisterschaften
der Jugend in Catania/Italien**

**Regina Götz holt
sich den EM-Titel
im Qiangshu**

Anreise

Am 4. November 2005 früh morgens traf sich das Team am Düsseldorfer Flughafen und um 6.30 Uhr startete man mit der Air Berlin über Nürnberg in Richtung Sizilien. Pünktlich um 11.15 Uhr landete man in Catania, wo das Team dann mit einem Kleinbus zur Hotelanlage gefahren wurde, super schön gelegen am Stadtrand Cataniens mit Ausblick zum Meer und zur anderen Seite zum Ätna.

Nach dem Einchecken machten es sich erst mal alle auf ihrem Zimmer gemütlich und im Anschluss trafen sich zum ersten mal die Teams aus 15 ange-reisten Nationen beim Lunch.

*Team der Deutschen
Wushu Federation*

Offizielle der DWF: Manfred Eckert, Teamlaeder, Jianguo Sun, Schiedsrichter, Ruiqi Jia, Coach, Markus Heilmann,

Pressereferent.

Athleten: Ann-Kathrin Riedel und Denni Lieder - beide aus Wolfsburg, Regina Götz aus Moers, Waldemar Hindemit aus Hochdahl, Sascha Jansen und Lucas Böckenhüser - beide aus Kleve.

*Eröffnungsveranstal-
tung*

Endlich war es so weit, die Eröffnungsveranstaltung war noch am Freitag Abend als einer der Höhepunkte geplant. Um 20.00 Uhr marschierten die Teams und Schiedsrichter in die Sportarena Palacannizzaro ein, die sich im Stadtkern Cataniens befand. Nach den offiziellen Ansprachen erfreuten sich alle Team-Mitglieder und Zuschauer einer Vielzahl gezeigter Show-vorführungen, perfekt und sensationell gezeigt, in Einzel- und Gruppendarbietungen. Der Höhepunkt dieser Show war ein junger Shaolin-Mönch, welcher



seine Qi Gong Fähigkeiten mit einem Handstand auf den Zeigefingern demonstrierte.

*EWUF Meeting und
Ausflug für die Sportler*

Um 9.00 Uhr begann am 5. November 2005 mit der Teilnahme der Präsidenten der 15 teilnehmenden Nationen, den Präsidiumsmitgliedern der EWUF sowie einigen Gästen des italienischen Sportbundes und der Regierung das EWUF-Meeting.

Der Präsident der EWUF - Raymond W. Smith - wies in dieser offiziellen Runde auf ihre bis jetzt in Richtung Olympia erreichten Erfolge hin. Er glaubt, dass auch hier noch keine endgültige Entscheidung getroffen ist. Die Bestrebungen, Wushu zu einer offiziellen olympischen Disziplin werden zu lassen, sind im vollem Gange.

Die Sportler konnten sich noch an diesem Vormittag ent-



**Offizielle der
DWF (von
links): J. Jianguo Sun, Manfred Eckert,
Ruiqi Jia**

spannen, denn sie machten einen Ausflug zu einem der bekanntesten Vulkane, dem Ätna.

Competition (Taolu Wettbewerbe)

Teilnehmer aus 15 Nationen mit 505 Starts in den zahlreichen Wushu-Einzelwettbewerben und zwölf Teams starteten bei den Partner-Vorführungswettbewerben.

Am Samstag nachmittag, pünktlich um 15.00 Uhr, starteten die ersten Wettbewerbe und spätestens ab da wurde es ernst für die jugendlichen Teilnehmer der 2. Wushu-Europameisterschaften der Jugend. Für die meisten Teilnehmer war dies ihr erstes großes internationales Turnier. Das deutsche Team konnte sich mit seiner Leistung im wesentlichen in der ersten



Europameisterin Regina Götz aus Moers mit der Internationalen Wettkampfform Qiangshu (Speer)



Vize-Europameisterin Regina Götz aus Moers mit der 42er Taijiquan Form

Hälfte behaupten und mussten den Vergleich nicht scheuen. Regina Götz konnte mit ihrer fehlerfrei durchgeführten Speerform alle Konkurrentinnen hinter sich lassen und wurde somit Europameisterin in diesem Wettbewerb. Desweiteren errang sie einen zweiten Platz im

Taijiquan.

Obwohl Denni Lieder vom VfL Wolfsburg durch einige kleine Fehler keinen Platz auf den vorderen Rängen erreichen konnte, wurde er von der Jury mit einem von drei Sympathiepreisen ausgezeichnet.



Denni Lieder in Aktion, startete mit seiner Changquan Form



Teamleader Manfred Eckert mit dem jüngsten Teilnehmer der DWF, Denni Lieder aus Wolfsburg



Meeting der EWUF, u. a. mit den Präsidenten der teilnehmenden Nationen

Ergebnisse des deutschen Jugend-Nationalteams:

Regina Götz:
Qiangshu Platz 1
Taijiquan Platz 2
Jianshu Platz 7

Ann-Kathrin Riedel:
Changquan Platz 9

Denni Lieder:
Changquan Platz 7

Sascha Jansen:
Changquan Platz 11

Lucas Böckenhüser:
Changquan Platz 8



Aufstellung der Teams aus 15 Nationen im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung

Wushu-Verband Nordrhein-Westfalen e.V.
 Geschäftsstelle
 Manfred Eckert
 Melatenweg 144
 46459 Rees
 Tel.: 0 28 51 / 5 84 90
 Fax: 0 28 51 / 29 21
 E-Mail:
 praesident@wushudwf.de
 Internet: www.wvwn.de



Präsident der DWF Manfred Eckert bei der Siegerehrung



Siegerehrung Regina Götz

Abschlussveranstaltung

Mit einem Abendessen und einigen Ehrungen war am Sonntagabend der offizielle Rahmen dieser Wushu- Europameisterschaften abgeschlossen.

Am Montag gegen 16.00 Uhr trat das Team der Deut-

schen Wushu-Federation die Heimreise an. Alle Team-Mitglieder waren sich einig, bei den sportlichen Wettbewerben waren teils sehr gute Leistungen geboten worden und auch organisatorisch hatte man zum größten Teil vorbildliche Arbeit geleistet.



Die deutschen Wushu-Sportler und Sportlerinnen - mit ihrem Coach Ruiqi Jia - machten einen Ausflug zum Ätna

Die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“

Ausgabe 1-2/2006
Januar/Februar 2006
 Redaktionsschluss: 1.12.2005
 - erscheint Mitte Januar -

Ausgabe 3/2006
März 2006
 Redaktionsschluss: 1.2.2006
 - erscheint Ende Februar -

DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:
 Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Marijan Tole Asterweg 4 47475 Kamp-Lintfort	Tel.: 02842 719869 Fax: 02842 719869 Mato6789@aol.com	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Im Schee 10 58300 Wetter	Tel.: 02335 963770 Fax: 02335 963769 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bundesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Petra Dermann Grenzwaldstr. 43 41334 Nettetal	Tel.: 02157 811363 Fax: 02157 811365 nwjjv-geschaeftsstelle@t-online.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Monika@KarateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 TMesenholl@t-online.de Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Hörder Burgstr. 17 44263 Dortmund Postfach 10 28 32 44028 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
WUSHU	Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wvwnw.de

8.400,- Euro
Preisgelder



MASTERS OPEN

15. Internationales Preisgeldturnier

10.12.2005

Sportzentrum Schürenkamp
Grenzstraße 1 · 45123 Gelsenkirchen
Beginn der Kämpfe: **14.30 Uhr**

Eintritt:

Erwachsene 10,- €
Kinder, Jugendliche 5,- €
Ermäßigte 5,- €

www.judo-masters-ge.de

